

AA-Anonyme Alkoholiker

Aufgabengebiet: Selbsthilfegruppen für Alkoholabhängige

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die miteinander ihre Erfahrungen, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.
Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Kontakt über:	KISS Rhein-Sieg Landgrafenstr. 1 53842 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 94 99 99 e-mail: kiss-rhein-sieg@paritaetischerverein.de	(Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe)
Sprechzeiten:	Mo, Di, Fr von 9.00 – 13.00 Uhr Mi von 10.00 – 16.00 Uhr	

oder: Dieter 01 77 / 34 74 813
Rainer 0 22 46 / 57 94

Alateen – Gruppe Al-Anon Familiengruppen

Aufgabengebiet: Selbsthilfegruppe für Kinder von Alkoholikern

Alateen gehört zu den Al-Anon - Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Wir helfen uns gegenseitig, in dem wir Erfahrungen, Kraft und Hoffnung miteinander teilen.

Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist, weil die ganze Familie seelisch und manchmal körperlich krank wird. Wenn wir auch unsere Eltern nicht ändern oder kontrollieren können, so können wir uns doch von ihren Problemen lösen und sie trotzdem weiterhin lieben.

Wir diskutieren weder über Religion noch beteiligen wir uns an irgendwelchen anderen Organisationen. Unsere einzige Aufgabe ist die Bewältigung unserer Probleme. Wir sind stets darauf bedacht, die Anonymität eines jeden zu wahren, auch die des Alkoholikers. Indem wir nach den 12 Schritten der AA leben, beginnen wir, seelisch, gefühlmäßig und geistig zu wachsen.

Dafür wollen wir stets dankbar sein.

Alateen-Gruppe (8-18-jährige Kinder von Alkoholikern)
regelmäßige Treffen: jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Königstr. 24, 53332 Bornheim

Kontakt: Bernadette Tel. 0 22 45 / 91 29 75

Nottelefon für Kinder suchtkranker Eltern: 08 00 / 28 02 801
kostenfrei aus ganz Deutschland, mo.-fr. 17.00 – 23.00 Uhr, Wochenende 0.00 – 24.00 Uhr

Angehörigengruppe

regelmäßige

Treffen:

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

53773 Hennef, Bonner Straße 26

Evangelischer Kindergarten, Tel.: 0 22 42 / 10 88 Rosemarie

und

53842 Troisdorf-Oberlahr, Am Wildzaun 14

Martin-Luther-Haus, Tel.: 0 22 41 / 40 80 86 Helmut

agisra Köln e.V.

Die agisra steht für „Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung“.

agisra ist in Köln seit 1993 eine Beratungs- und Informationsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen, die aufgrund der Situation im Herkunftsland, ihrer Migration oder ihrer Lebenssituation hier Probleme bewältigen müssen.

Das sind z.B.:

- Frauen, die zur Zwangsprostitution, als Ehefrauen oder Hausmädchen nach Deutschland gebracht wurden
- Frauen, die Gewalt in der Familie erleben oder erlebt haben
- Flüchtlingsfrauen
- Ausländergesetze, Diskriminierung, Rassismus und die Strukturen der Frauenhändler machen eine besondere Unterstützung dieser Frauen notwendig

Die Beratung ist für alle Frauen kostenlos und anonym.

agisra setzt sich auf allen Ebenen für die Verwirklichung von Menschenrechten ein und bildet Multiplikatorinnen aus.

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.00 – 15.00 Uhr

Anschrift:

agisra Köln e.V.

Steinberger Str. 40, 50733 Köln-Nippes

Internet:

www.e-migrantinnen.de

Tel.:

02 21 / 12 40 19 oder 13 90 392

Fax:

02 21 / 97 27 492

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. Beratungsstelle

Die AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V., betreut und berät Mädchen, die HIV-positiv oder an AIDS erkrankt sind, sowie das betroffene Umfeld. Darüber hinaus ist es das Ziel der Aufklärungsarbeit, die Menschen im Rhein-Sieg-Kreis zum Thema HIV und AIDS zu informieren, um die Infektionsrate zu reduzieren und Öffentlichkeit herzustellen.

Die AIDS-Hilfe berät Sie zu Infektionsrisiken oder wenn Sie vermuten, sich angesteckt zu haben. Der Verein arbeitet verschwiegen und vertraulich. Die anonyme telefonische oder persönliche Beratung ist zu den Beratungszeiten möglich.

Das Angebot für HIV-Infizierte und AIDS-kranke Menschen, sowie das betroffene Umfeld:

- Akuthilfe in Krisensituationen z.B. bei positivem Testergebnis, AIDS-Erkrankung, Aufnahme im Krankenhaus oder Arbeitsplatzverlust
- Beratung zu gesundheitlichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragestellungen
- Erschließung von Hilfsangeboten z.B. im Bereich Pflege und medizinische Hilfen
- Hilfestellung bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Angeleitete Gruppenangebote für Menschen mit HIV und AIDS

Die AIDS-Hilfe bietet Präventionsveranstaltungen für Schulklassen, Jugendgruppen, soziale oder medizinische Institutionen und Multiplikatoren an. Der Verein ist Ansprechpartner für alle, die mehr zum Thema HIV und AIDS wissen wollen.

Anschrift:	AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. Pfarrer-Kenntemich-Platz 14-16 53840 Troisdorf e-mail: info@aidshilfe-rhein-sieg.de Internet: www.aidshilfe-rhein-sieg.de Tel.: 0 22 41 / 97 99 97 / Fax: 0 22 41 / 97 99 988
Telefonische und persönliche Beratung: Bürozeit:	Di - Fr von 10.00 – 13.00 Uhr nach Vereinbarung Mo – Fr von 10.00 – 13.00 Uhr

Aktive Senioren Siegburg/DIE JOHANNITER

- Gegenseitige Hilfe für das Alter -

Das Seniorenbüro bietet Siegburger Senioren und deren Angehörigen Beratung und konkrete Hilfe zu den verschiedensten Fragen und Problemen des Alters.

Seniorenberatung:

- Beratung und Hilfestellung bei Anträgen (z.B. Pflegekassen, Krankenkassen, Behörden etc.)
- Vermittlung und Informationen über Sozialstationen, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- nach Bedarf Hausbesuche

Seniorenhilfedienst:

Aktive Ruheständler geben älteren Bürgern Hilfestellungen:

- kleine handwerkliche Reparaturen
- Begleitung bei Arzt- und Behördengängen
- Besuchsdienste, Fahrdienste, Spaziergänge
- Hilfe bei Schriftverkehr
- Einkaufsdienste
- Verschiedenes andere auf Anfrage

Internet-Café:

- Einführung in die Welt des Internets für Senioren
- Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- CAFÉ CONTACT ein Angebot für SeniorenInnen, die neue Kontakte und Freundschaften aufbauen möchten, wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder Ihre Fähigkeiten für ältere Bürger zur Verfügung stellen können:

Anschrift: AKTIVE SENIOREN SIEGBURG/DIE JOHANNITER
 Humperdinckstr. 44
 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 60 931
 e-mail: AS.Siegburg@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo, Mi und Do 14.00 – 16.00 Uhr

AnsprechpartnerInnen: Jürgen Gerhards, Karin Monnard

ALFA – Aktion Lebensrechte für Alle e.V.

vitaL: 01 80 / 36 99 963

Die Aktion ist eine bundesweite überparteiliche und überkonfessionelle Initiative zum Schutz des menschlichen Lebens. Besonders treten wir für den Schutz von Mutter und Kind vor Abtreibung ein. Unser Anliegen ist es, Frauen und Männern zu ermöglichen „Ja“ zu ihrem Kind zu sagen. Konfliktsituationen wollen wir durch soziale Arbeit zu beheben helfen.

Einige konkrete Punkte unserer Arbeit sind:

- Begleitung zu Ämtern und Hilfe bei dortigen Anträgen
- Hilfe bei Wohnungssuche und Einrichtung
- Babysitterdienste
- Übernahme von Kautionen
- Sachleistungen, z.B. Babykleidung, Kinderwagen, Möbel

Weitere Informationen und wer Ihnen in Ihrem Ort helfen kann, erfahren Sie bei der

Bundesgeschäftsstelle Augsburg

Ottmarsgässchen 8

86152 Augsburg

Tel.: 0 8 21 / 51 20 31

Fax: 08 21 / 15 64 07

e-mail: info@alfa-ev.de

Internet: www.alfa-ev.de

Landesgeschäftsstelle Düsseldorf

Peter-Adolphs-Str. 18

40593 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 97 03 77

Fax: 02 11 / 97 03 978

e-mail: beratung@alfa-ev.de

Ansprechpartnerin: Sandra Sinder

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Neben den traditionellen Aufgaben des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) wie Katastrophenschutz, Sanitätsdienst und Krankentransport bietet der ASB-Regionalverband unterschiedliche ambulante Dienste in Bonn und dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis sowie ein vielfältiges Angebot von Seminaren in unserem Ausbildungszentrum in Bonn an.

Die wichtigsten Basisstationen sind:

- Somatische psychiatrische Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Familienentlastungsdienst
- Behindertenfahrtendienst/Fahrdienst
- Hausnotrufsystem
- Mobiler Mahlzeitendienst
- Kontakt- und Beratungsstelle
- Betreutes Wohnen
- Berufsbegleitender Fachdienst
- Tagesstätte für psychisch Kranke
- Betreuung nach dem Betreuungsgesetz (BtG)
- Sucht (Beratung und Betreuung)
- Internetcafé
- Ausbildungszentrum/ASB-Schule

Anschrift:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
 Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.
 Kasinostr. 2
 53840 Troisdorf
 Tel.: 0 22 41 / 8 70-0
 Fax: 0 22 41 / 87 07 44
 e-mail: info@a-s-b.eu
 e-mail: msdtrdf@a-s-b.eu
 e-mail: ssttrdf@a-s-b.eu
 e-mail: weiss@a-s-b.eu (Fahrdienst)

Anschrift:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
 Zweigstelle Siegburg
 Bahnhofstr. 7
 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 93 81 919
 (Tagesstätte für psychisch Kranke)
 Tel.: 0 22 41 / 93 81 91-0
 (Sozialpsychiatrisches Zentrum)
 Fax: 0 22 41 / 93 81 91-4
 e-mail: spz@a-s-b.eu
 e-mail: tagesstaette@a-s-b.eu

Anschrift:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
 Zweigstelle Meckenheim
 Klosterstr. 26
 53340 Meckenheim
 Tel.: 0 22 25 / 88 877-0
 Fax: 0 22 25 / 88 87 74
 e-mail: kloeckner@a-s-b.eu
 e-mail: sucht@a-s-b.eu

Anschrift:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
 Zweigstelle Bonn
 Endenicher Str. 125
 53115 Bonn
 Tel.: 02 28 / 96 30 00 (Service-Center)
 Fax: 02 28 / 96 30 044
 e-mail: msdbonn@a-s-b.eu
 e-mail: appbonn@a-s-b.eu
 e-mail: sandienst@a-s-b.eu
 e-mail: rettungsdienst@a-s-b.eu
 e-mail: ausbildung@a-s-b.eu
 Internet: www.a-s-b.eu

Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband – Rhein Sieg e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein unabhängiger, anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege mit zwei Säulen: dem Mitgliederverband und dem sozialen Dienstleistungsunternehmen.

Gegründet wurde die AWO im Jahr 1919 von der sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Marie Juchacz als Selbsthilfeorganisation der Arbeiterbewegung. Die AWO bestimmt – vor ihrem geschichtlichen Hintergrund als Teil der Arbeiterbewegung – ihr Handeln durch die Werte des freiheitlich-demokratischen Sozialismus: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

Anschrift

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Schumannstr. 4,

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 96 92 4-0

Fax: 0 22 41 / 96 924-44

e-mail: info@awo-rheinsieg.de

Internet: www.awo-rheinsieg.de

Angebote

Tageseinrichtungen für Kinder, Fachberatung für Tageseinrichtungen anderer Träger, Offene Ganztagschulen und andere Betreuungsangebote an Schulen, Betreuung nach BtG, Sprachreisen für Kinder und Jugendliche, Mutter-Kind-Kuren, Schwangerschaftskonfliktberatung, Wohnraumberatung und Wohnraumanpassung, Wohnheime und betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen, ambulante sozialpsychiatrische Dienste, Qualifizierung und Beschäftigung und vieles mehr....

Einrichtungen

Wohnverbund für psychisch erkrankte Menschen

Schumannstr. 6
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 14 83 8-0
Fax: 0 22 41 / 14 838-28
e-mail: whs@awo-rsk.de

- Langzeitwohnheim für chronisch psychisch erkrankte Menschen in Siegburg und Hennef
- „Junges Wohnen“
- „Außenwohngruppen“
- Individuelle gemeindenahere Wiedereingliederung in die Lebensbereiche Wohnen, Alltagsgestaltung (Arbeit) und Freizeit
- Durchführung von Arbeitstherapien in den Bereichen Bürodienste, Hauswirtschaft, Gartenarbeit etc.

Betreuungsverein Siegburg

Frankfurter Str. 39
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 14 76 120
Fax: 0 22 41 / 14 76 110
e-mail: betreuer@awo-rheinsieg.de

- Betreuung nach dem Betreuungsgesetz, Beratung und Unterstützung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können.
- Gewinnung, Begleitung, Beratung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern.

Wohnberatung und Wohnungsanpassung

Schumannstr. 9

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 86 68 57-20

Fax: 0 22 41 / 86 68 57-17

- Kostenlose Beratung für ältere und behinderte Menschen im Rhein-Sieg-Kreis.

Tageseinrichtungen für Kinder der AWO Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Informationen unter Tel.: 0 22 41 / 96 924-15

- Tageseinrichtung für Kinder Eitorf-Irlenborn
- Tageseinrichtung für Kinder „Buntstift“ Alfter-Witterschlick
- Tageseinrichtung für Kinder „Sonnenblume“ Alfter-Oedekoven
- Tageseinrichtung für Kinder „Wirbelwind“ Hennef-Weldergoven
- Tageseinrichtung für Kinder „Rasselbande“ Sankt-Augustin-Mülldorf
- Tageseinrichtung für Kinder „Aggerwichtel“ Lohmar-Wahlscheid
- Tageseinrichtung für Kinder „Sternschnuppe“ Lohmar-Weegen
- Tageseinrichtung für Kinder „Villa W.i.E.“ Bonn
- Tageseinrichtung für Kinder „Papatya“ Bonn-Bad Godesberg
- Tageseinrichtung für Kinder „Löwenzahn“ Bad Honnef-Rottbitze
- Tageseinrichtung für Kinder „Pedalo“ Sankt Augustin-Meindorf
- Tageseinrichtung für Kinder „Weltentdecker“ Bornheim-Hersel
- Tageseinrichtung für Kinder „Sterntaler“ Alfter Oedekoven
- Tageseinrichtung für Kinder „Sonnenstrahl“ Bornheim-Ort
- Kinderforum der AWO „Wunderland“ Eitorf

Tageseinrichtungen für Kinder der korporativen Mitglieder

Informationen unter Tel.: 0 22 41 / 96 924-15

- Elterninitiative Harmonie e.V., Eitorf-Harmonie
- Elterninitiative Kindergarten „Bitzer Schlümpfe e.V.“ Eitorf-Bitze
- Elterninitiative Kindergarten „Die kleinen Strolche e.V.“ Rheinbach-Flerzheim
- Elterninitiative Kindergarten „Quellenstraße e.V.“ Swisttal-Heimerzheim
- Elterninitiative Kindergarten „Georgstraße e.V.“ Siegburg
- TfK der Stadt Rheinbach „Hopsala“ Rheinbach
- TfK „Deichhaus-Küken“ Siegburg

Spielgruppen

Information unter Tel.: 0 22 41 / 96 924-15

- Kinderburg Veronika Keller
Integrative TfK der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e.V.
- Elterninitiative Carrusel e.V. Bonn
- Elterninitiative Kindergarten „Merlin“ e.V., Königswinter
- Kindergarten „Wibbelstätz“ Rheinbach
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V. Rheinbach
- „Wanderraupen e.V.“ Lohmar
- Spielgruppe der AWO „Wunderland“ Eitorf
- Spielgruppe „Haus Kessenich“ Alfter-Witterschlick

Verein Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.

Schumannstr. 4

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 96 924-17

Fax: 0 22 41 / 96 924-44

e-mail: info@awo-rheinsieg.de

Internet: www.awo-rheinsieg.de

Offene Ganztagschulen und andere Schulbetreuungsformen werden vom Verein Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V. angeboten. An derzeit 45 Schulen in Bonn, Hennef, Lohmar, Meckenheim, Much, Niederkassel, Sankt-Augustin, Swisttal, Troisdorf, Wachtberg und Windeck ist der Verein mit seinen Angeboten präsent.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Friesdorfer Str. 91

53177 Bonn

Tel.: 0 22 8 / 31 41 41

Fax: 0 22 8 / 31 30 48

Die Schwangerschaftskonfliktberatung berät bei allen Fragen, die die Schwangerschaft und/oder die Veränderungen in der persönlichen und familiären Lebenssituation betreffen.

Zum Beispiel bei rechtlichen Fragen wie: Mutterschutz, Erziehungsgeld, Elternzeit, Unterhaltsfragen.

Zum Beratungsangebot gehört darüber hinaus Beratung und Begleitung:

- vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen,
- nach Geburt des Kindes,
- nach Fehl-/ Totgeburt, plötzlichem Kindstod,
- nach einem Schwangerschaftsabbruch,
- bei unerfülltem Kinderwunsch.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von der kulturellen und religiösen Zugehörigkeit.

Fachdienst für Migration und Integration

Internationales Zentrum

Friesdorfer Str. 105

53177 Bonn

Tel.: 0 22 8 / 93 19 94 30

Fax: 0 22 8 / 61 96 982

Das Internationale Zentrum der AWO öffnet seine Türen für Bürgerinnen und Bürger aller Nationalitäten. Mit seinen vielfältigen Angeboten möchte es den Dialog zwischen den Kulturen ermöglichen und fördern.

Zu den Angeboten zählen u.a. Hausaufgabenbetreuung, Alphabetisierungs- und Sprachkurse, spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Kur und Erholung

Schumannstr. 4

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 96 924-0

Fax: 0 22 41 / 96 924-44

e-mail: reisen@awo-rheinsieg.de

- Beratung und Vermittlung von Vorsorge- und Rehakuren für Mütter, Mütter mit Kindern in Häusern des Müttergenesungswerks
- Sprachreisen für Kinder und Jugendliche
- Beratung und Unterstützung für Teilnehmer an Kur- und Erholungsmaßnahmen mit geringem Einkommen, Beantragung von Fördermitteln, Zuschüssen usw.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) in Eitorf

(zuständig für die Region Much, Neunkirchen-Seelscheid, Eitorf, Windeck Ruppichterorth)

Josefshöhe 7

53783 Eitorf

Tel.: 0 22 43 / 82 602

Fax: 0 22 43 / 82 770

e-mail: spz@awo-rsk.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) “Bad Honnef-Königswinter”

(zuständig für die Region Bad Honnef und Königswinter)

- Kontakt- und Beratungsstelle
- Ambulant aufsuchender Dienst
- Eingliederungshilfe
- Betreutes Wohnen
- Ambulante psychiatrische Krankenpflege

Tagesstätte für psychisch Kranke in Eitorf

Siegstraße 16

53783 Eitorf

Tel.: 0 22 43 / 82 670

Fax: 0 22 43 / 84 27 94

- Papierwerkstatt
- Gartengruppen
- Hauswirtschaft

Fachdienst Arbeit: Rehabilitation von psychisch Kranken

Schumannstr. 4

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 96 92 4-0

Fax. 0 22 41 / 96 924-44

- Leerung von AWO-Altkleidercontainern
- Reinigungsdienste, Straßenreinigung, Hausmeisterdienste, Gartenarbeiten
- Druckerei, Kopiershop, Versandarbeiten

Robi GmbH

Schumannstr. 9
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 86 68 57-16

Versorgung von Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Speisen und Getränken

Hennefer Tafel

Mittelstr. 20
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 91 60 770

Die Hennefer Tafel unterstützt über 300 Hennefer Haushalte mit ca. 900 Personen durch die kostenlose Verteilung von Lebensmittelspenden. An zwei Tagen in der Woche werden in der Ausgabestelle Lebensmitteltaschen für Bedürftige gepackt und verteilt. Mehr als 30 Ehrenamtliche kümmern sich darum, dass monatlich über 1000 Lebensmittelpakete verteilt werden können.

Ortsvereine der AWO im Rhein-Sieg-Kreis

Die Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt engagieren sich in vielfältigen Bereichen und betreiben unterschiedliche Einrichtungen. In den AWO-Seniorenbegegnungsstätten finden ältere Menschen immer Ansprechpartner und entsprechende Beratung. Die Vielfalt der Angebote der AWO-Ortsvereine reicht vom Indianer-Wochenende für Kinder in Ruppichterath bis zur Kleiderstube in Swisttal und von der Wandergruppe in Troisdorf - Spich bis zum Internet-Café in Siegburg. Angeboten wird Mittagstisch in der Begegnungsstätte. Ausflüge, Fahrten und Reisen gehören ebenso zum Programm, wie Vortragsveranstaltungen oder Seniorentanz oder –sport. In dem einen OV spielt man Bingo, in dem anderen trifft man sich zur Netzwerkparty. Mitbürgerinnen und Mitbürger in Not finden Hilfe und örtliche soziale Initiativen werden unterstützt. Die jeweiligen örtlichen Angebote sind bei den Ortsvereinen zu erfahren.

Alfter - Witterschlick	Ute Reitler Willy-Haas-Str. 55 53347 Alfter-Witterschlick Tel.: 02 28 / 64 18 81
Bad Honnef	Luzie Olbrück Menzenberger Str. 50b 53604 Bad Honnef Tel.: 0 22 24 / 65 70
Bornheim	Peter Rörig St. Georg-Str. 24 53332 Bornheim Tel.: 0 22 36 / 29 51
Eitorf	Helmut Bösking Asbacher Str. 121 53783 Eitorf Tel.: 0 22 43 / 22 96
Hennef	Werner Becker Rotdornweg 10 53773 Hennef Tel.: 0 22 42 / 41 74
Königswinter	Gerhard Würtz Burgweg 4 53639 Königswinter Tel.: 0 22 44 / 37 36

Lohmar	Annemarie van Allen Im Tannenhof 12 53797 Lohmar Tel.: 0 22 46 / 74 33
Meckenheim	Hermann Grundmann Marienburger Str. 8 53340 Meckenheim Tel.: 0 22 25 / 44 33
Niederkassel	Reinhold Krüger Porzer Str. 32 53859 Niederkassel Tel.: 0 22 08 / 54 73
Rheinbach	Rolf Seitz Kolpingstr. 45 53359 Rheinbach Tel.: 0 22 26 / 14 376
Ruppichteroth/Much/ Neunkirchen-Seelscheid	Wilfried Trapp Im Wingert 26 53809 Ruppichteroth Tel.: 0 22 47 / 91 23 43
Siegburg	Dieter Schenk Am Park 1 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 97 68 76

- Sankt Augustin-Menden** Hannelore Mewes
Siegstr. 1
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 31 41 28
- Sankt Augustin-Mülldorf** Gerhard Schmitz-Porten
Handy-Nr.: 01 77 / 95 71 267
- Sankt Augustin-Niederpleis** Martin Fußholler
Bönnscher Weg 16
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 33 44 47
- Swisttal** Maria Gleißner
Jülicher Ring 34
53913 Swisttal
Tel.: 0 22 55 / 62 22
- Troisdorf-Mitte** Jürgen Weller
Adolf-Friedrich-Str. 31
53840 Troisdorf
- Troisdorf-Altenrath** Achim Tüttenberg
Zum Kirchsiefen 7
53846 Troisdorf
Tel.: 0 22 46 / 91 24 53
- Troisdorf-Friedrich-
Wilhelms-Hütte** Heinz Fischer
Gersbeckstr. 6
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 81 852

Troisdorf-Oberlar	Peter Dollmann Schoppenhauerstr. 2 53842 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 44 254
Troisdorf-Sieglar	Heinz-Georg Röhl Bruckner Str. 59 53844 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 42 696
Troisdorf-Spich	Hans-Willy Milatz Brückenstr. 17 53842 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 40 35 24
Windeck	Annemarie Röhrig Burg-Windeck-Str. 56 51570 Windeck Tel.: 0 22 92 / 38 22

Agentur für Arbeit

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg umfasst das Gebiet der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Geschäftsstelle	Villemombler Str. 101, 53104 Bonn Tel.: 02 28 / 924-0 Fax: 02 28 / 924-14 37 e-mail: Bonn@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de
Geschäftsstelle Eitorf	Posthof 7, 53873 Eitorf Tel.: 0 22 43 / 91 83-0 Fax: 0 22 43 / 91 83-37 e-mail: Eitorf@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de
Geschäftsstelle Königswinter	Im Mühlenbruch 1, 53639 Königswinter Tel.: 0 22 23 / 92 91-0 Fax: 0 22 23 / 92 91-37 e-mail: : Koenigswinter@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de
Geschäftsstelle Siegburg	Schumannstr. 7, 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 300-0 Fax: 0 22 41 / 300-149 e-mail: Siegburg@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de
Beauftragte für Chancengleichheit	Frau Ursula Schubert-Sarellas Tel.: 02 28 / 924-11 22 Fax: 02 28 / 924-52 25

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis

Die Stillgruppen der ASF treffen sich regelmäßig im Rahmen von Müttercafès oder offenen Gesprächsrunden. Hier können Informationen direkt von Mutter zu Mutter weitergegeben, Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Themen reichen von Schwangerschaft, Geburt über Schlafen, Ernährung bis zum Elternwerden. Insbesondere das Stillen mit all seinen Facetten bildet die Basis der Gespräche und Beratungen, die durch ausgebildete AFS - Stillberaterinnen begleitet werden.

Ansprechpartnerinnen:

Bonn	Christel Klöckner	Telefonberatung: Tel.: 02 28 / 63 85 35
Eitorf	Annegret Badzun	Telefonberatung: Tel.: 0 22 43 / 91 07 14
Hennef	Doris Ludwig	Telefonberatung: Tel.: 0 22 42 / 82 819
Neunkirchen	Christina Linde	Telefonberatung: Tel.: 0 22 47 / 91 28 34
Niederkassel (Rheidt) (Stillcafe):	Monika Krines Marktstr. 82	jeden Donnerstag von: 11.00 – 12.30 Uhr bei ICH-DU-WIR Tel.: 0 22 08 / 90 97 10
Sankt Augustin (Stillcafe):	Angelika Reck Karin Bergsterman 1. und 3. Montag um 15.00 Uhr Familienbildungsstätte Bonner Str. 68 mobile (über dem Kino, Eingang hinten)	Tel.: 0 22 41 / 34 13 28 Tel.: 01 78 / 91 53 948
Siegburg	Andrea Friedrichs	Telefonberatung: Tel.: 0 22 41 / 38 82 33
Troisdorf (Stillcafe).	Agnes Wissenbach Thamannnta Böck	Tel.: 0 22 41 / 4 67 54 Tel.: 0 22 41 / 80 36 95 2. und 4. Dienstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr Stadtteilhaus Spich, Niederkasseler Str. 12 b

Wesseling (**Stillcafe**) Susanne Wienigk-Andreas Tel.: 0 22 36 / 84 07 49
3. Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr
Frauentreff, Bonner Str. 36

Alle Stillberaterinnen bieten auch **Telefonberatung** außerhalb der Treffen an. Bitte machen Sie von diesem Angebot bei Bedarf Gebrauch!

Arbeitsgemeinschaft Natürliche Familienplanung

Immer mehr Frauen suchen eine Methode ohne Nebenwirkungen. Mit Natürlicher Familienplanung (NFP) lernen Mädchen und Frauen ihren Körper neu kennen. Sie erleben, wie er ihnen ganz deutlich Signale gibt, wann sie fruchtbar sind und wann nicht. Wenn Frauen und Mädchen ihre Körperzeichen richtig deuten können und sich an die Regeln halten, ist NFP eine der sichersten Methoden überhaupt.

Kurse, in denen die NFP erlernt wird, führen durch:

Frau Andrea Schulenburg Adrianstr. 96
(regionale Ansprechpartnerin) 53227 Bonn
Tel.: 02 28 / 39 03 181 / e-mail: der-rote-faden@netcologne.de

Malteser Werke gGmbH Kalker Hauptstr. 22 - 24
Arbeitsgruppe NFP 51103 Köln
Tel. 02 21 / 98 22-591
www.nfp-online.de / nfp@malteser.de

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) ist eine eigenständige demokratisch gewählte Organisation innerhalb der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). Die ASF wirkt entsprechend den Gliederungen der Partei auf der Ebene der Ortsvereine, Kreisverbände, Landesverbände und des Bundes. Die Arbeitsgemeinschaft setzt ihre politischen Ziele in Diskussionen unter Frauen fest und versucht, in der SPD Mehrheiten zu finden, so dass die politische Willensbildung gleichermaßen von Frauen und Männern getragen wird. Mitmachen kann jede Frau, auch ohne Mitglied in der SPD zu sein. Politik macht Spaß, wenn Frau ihren eigenen Weg findet.

ASF-Vorsitzende oder Ansprechpartnerinnen im Kreisverband Rhein-Sieg

ASF-Kreisverbands-Vorsitzende	Ursula Gliss-Dekker e-mail: nc-dekkerur@netcologne.de Fax: 0 22 41 / 93 26 447	Birngarten 4 53844 Troisdorf Tel. 0 22 41 / 40 20 97
Verbindung UB zur ASF	Ursula Gliss-Dekker	s.o.
ASF Alfter	Martina Reitler e-mail: raniweti@aol.com Handy: 0160 / 94 51 72 15	Willy-Haas-Str. 55 53347 Alfter Tel. 02 28 / 74 82 596
ASF Bad Honnef	Dr. Beate Kummer e-mail: buero@beate.kummer.de	Wülscheider Str. 47 c 53604 Bad Honnef
ASF Bornheim ASF Kreisvorstand	Dagmar Sassen-Lammerich e-mail: dw.lammerich@t-online.de Handy: 0175 / 56 22 498	Bendenweg 3 53332 Bornheim-Roisdorf Tel. 0 22 22 / 60 962

ASF-Eitorf	Claudia Kau e-mail: claudia.kau@web.de	Denkmalstr. 14 53783 Eitorf Tel. 02243 / 81 72 8
ASF Hennef Kreisvorstand	Bettina Fichtner e-mail: BettinaFichtner@gmx.de	Geistinger Str. 59 53773 Hennef Tel. 0 22 42 / 85 768
ASF Hennef	Dagmar Jaster e-mail: dagmar.jaster@arcor.de	Landingersberg 20 53773 Hennef Tel. 0 22 42 / 80 589
ASF Königswinter Kreisvorstand	Lilo Busch e-mail: Lilo.Busch@t-online.de	In der Beckersbitze 53639 Königswinter Tel. 02244 / 21 246
ASF Königswinter	Ursula Brungs e-mail: ursula.brungs@t-online.de	Winzerstr. 20 53639 Königswinter Tel. 0 22 23 / 22 691
ASF Lohmar	Elke Reis da Costa e-mail: Elke.RdC@t-online.de	Franzhäuschenstr. 51 53797 Lohmar Tel. 0 22 41 / 38 39 04
ASF Meckenheim	Eva Vahjen e-mail: Vahjen@gmx.de	Am Swistbach 29 53340 Meckenheim
ASF Much	Ulla Hauser e-mail: u.hauser@spd-much.de	Pommernweg 10 53804 Much Tel. 0 22 45 / 44 68
ASF Neunkirchen-Seelscheid	Martina Kausch e-mail: martina_kausch@yahoo.de	Krummbachweg 6 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel. 0 22 47 / 92 35 90
ASF Niederkassel	Christel Heubaum	Grüner Weg 14 53859 Niederkassel Tel. 02 28 / 45 29 58

ASF Rheinbach	Ute Krupp-Knieriem e-mail: utekrupp@ish.de	Lohestr. 9 53350 Rheinbach
ASF Ruppichterath	Lilo Reintges	Birkenweg 10 53809 Ruppichterath Tel. 0 22 95 / 14 95
ASF Siegburg Kreisvorstand	Barbara Siegel e-mail: sielat@t-online.de	Kümpelerbitze 6 53721 Siegburg Tel. 0 22 41 / 38 81 47
ASF-Siegburg Kreisvorstand	Nargis Kalakani	Am Sonnenhang 23 53721 Siegburg Tel. 0 22 41 / 38 12 75
ASF Sankt Augustin	Helga Reese e-mail: Helga.Reese@t-online.de	Pestalozzistr. 2 53757 Sankt Augustin Tel. 0 22 41 / 27 740
ASF Swisttal	Susanne Sicher e-mail: Susanne.Sicher@t-online.de	Am Schäfers Kreuz 18 53913 Swisttal-Heimerzheim Tel. 0 22 51 / 78 20 18
ASF Troisdorf Kreisvorstand	Yvonne Andres e-mail: YandresP@aol.com	Braschoßweg 4 53844 Troisdorf Tel. 0 22 41 / 40 28 53
ASF Troisdorf Kreisvorstand	Monika Lappe e-mail: Nc-lappemo2@netcologne.de	Keplerstr. 53842 Troisdorf Tel. 0 22 41 / 41 910
ASF Wachtberg		
ASF Windeck	Doris Kehlenbach e-mail: doris.kehlenbach@gmx.de	Engbachweg 9 51570 Windeck Tel. 0 22 92 / 37 50

Arbeitslosenberatung „Fabrik Siegburg“

Die Arbeitslosenberatung in der Fabrik Siegburg ist seit vielen Jahren Fachstelle für Menschen mit und ohne Arbeit im Rhein-Sieg-Kreis.

Die Beratung ist offen für

- Arbeitslose und deren Familien
- Menschen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind
- Menschen, die nach Arbeitslosigkeit wieder eine Stelle gefunden haben
- Berufsrückkehrerinnen

Wir unterstützen Sie in der Phase der Arbeitslosigkeit durch

- Beratung in leistungsrelevanten Fragen
- Psychosoziale Beratung
- Berufswegplanung
- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Arbeitsplatzcoaching

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht.

Wir bitten um Terminabsprache während der Öffnungszeiten:

Mo und Fr	9.00 – 13.30 Uhr
Di, Mi, Do	9.00 – 16.00 Uhr

Weitere Angebote:

Im Arbeitslosenzentrum mit Internetcafe stehen Besucher-PCs zum selbständigen Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen bereit. Via Internet können die verschiedenen Jobbörsen zur Stellensuche genutzt werden oder Bewerbungen online abgeschickt werden. Bei Bedarf bieten wir gerne Unterstützung an.

Jeden Montag von 10.00 – 12.00 Uhr steht ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um PC-Programme, Internet und Hardware bereit.

An jedem 1. Freitag im Monat findet von 10.00 – 12.00 Uhr ein Frühstück statt. Hier besteht die Möglichkeit, die Arbeitslosenberatung in der Fabrik Siegburg unverbindlich kennen zu lernen und sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Am 2. und 4. Donnerstag im Monat trifft sich um 19.00 Uhr eine Selbsthilfegruppe unter dem Motto „Zusammen mehr erreichen“.

Kontakt:

Arbeitslosenberatung „Fabrik Siegburg“
Monika Kemper, Ulla Hoefeler
Lindenstr. 58, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 62 136
Fax: 0 22 41 / 62 166
e-mail: arbeitslosenberatung@online.de

ARGE Rhein-Sieg

Für arbeitslose Hilfebedürftige im Alter von 15 bis 65 Jahren und deren Familien ist die ARGE die erste Anlaufstelle im Rhein-Sieg-Kreis. Gegründet als Arbeitsgemeinschaft des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Agentur für Arbeit Bonn betreut die ARGE Rhein-Sieg Erwerbsfähige in allen Problemlagen. Mittels verschiedener Vermittlungsinstrumente wird Kundinnen und Kunden die **Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Existenzgründung** ermöglicht. Bestehen persönliche, soziale und familiäre Probleme, bietet die ARGE Eingliederungshilfen in Form von Beschäftigungs-, **Beratungs- und Bildungsmaßnahmen** an, die eine spätere Arbeitsaufnahme erleichtern.

Durch die **Gewährung von Arbeitslosengeld II** wird gleichzeitig der Lebensunterhalt Erwerbsfähiger und ihrer Angehörigen gesichert.

Jeder Kundin und jedem Kunden wird hierbei ein/e **persönliche/r Ansprechpartner/in** zur Seite gestellt. In den sieben jeweils wohnortnahen ARGE-Centern werden kreisweit derzeit rund 39.000 Menschen betreut.

Kontakt zum nächsten ARGE-Center:

ARGE-Center Alfter, Weberstr. 170, 53347 Alfter

zuständig für die Wohnorte: Alfter, Bornheim

Standortleitung: Josefine Dedenbach

ARGE-Center Bad Honnef, Rhöndorfer Str. 78, 53604 Bad Honnef

zuständig für die Wohnorte: Bad Honnef, Königswinter

Standortleitung: Heinz-Josef Ritz

ARGE-Center Eitorf, Spinnerweg 58, 53783 Eitorf

zuständig für die Wohnorte: Eitorf, Windeck

Standortleitung: Heinz-Markus Wrobel

ARGE-Center Meckenheim, Neuer Markt 36, 53340 Meckenheim

zuständig für die Wohnorte: Meckenheim, Rheinbach, Wachtberg, Swisttal

Standortleitung: Norbert Sauren

ARGE-Center Sankt Augustin, Markt 3, 53757 Sankt Augustin

zuständig für den Wohnort Sankt Augustin

Standortleitung: Ralf Herkenrath

ARGE-Center Siegburg, Frankfurter Str. 110, 53721 Siegburg

zuständig für die Wohnorte: Siegburg, Hennef, Ruppichteroth, Lohmar, Much, Neunkirchen

Standortleitung: Bert Schwadorf

ARGE-Center Troisdorf, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf

zuständig für die Wohnorte: Troisdorf, Niederkassel

Standortleitung: Matthias Wielpütz

Telefonzentrale für alle Standorte:

Tel.: 0 22 41 / 39 78-0

e-mail: arge-rhein-sieg@arge-sgb2.de / Internet: www.arge-rhein-sieg.de

AZADE

Interkultureller Mädchentreff

Der Mädchentreff Azade liegt mitten in der Bonner Altstadt und ist ein toller Ort zum Quatschen, Lachen, Musik hören, Tanzen und Spaß haben.....und noch vielem mehr!

Hier wird Euch auch bei den Hausaufgaben immer gern geholfen. In unserem Computerraum könnt Ihr kostenlos ins Internet gehen, spielen, chatten und lernen. Bei Fragen und Problemen findet Ihr immer ein offenes Ohr, egal worum es geht: Wenn Du Stress mit den Eltern oder mit Deinen Freund/innen hast, wenn Du in der Schule nicht klar kommst, wenn Du eine Ausbildung suchst und Hilfe bei Bewerbungen brauchst oder wenn Du gar nicht weißt, was Du werden willst, wir hören Dir zu und versuchen, gemeinsam mit Dir die Probleme zu lösen. Außerdem veranstalten wir Filmabende, Theater- und Tanzworkshops, Selbstverteidigungskurse, Polit- und Gesprächscafes u.v.m.

Und – ganz wichtig: Der Mädchentreff Azade ist ein Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft, für die es wichtig ist, das Gemeinsame zu finden und das Unterschiedliche zu verstehen.

Anschrift:

AZADE – Interkultureller Mädchentreff
Dorotheenstraße 20, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 65 94 91
Fax: 02 28 / 96 38 041
e-mail: azade.maedchentreff@web.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do von 13.00 – 18.00 Uhr
Mi von 14.00 – 16.00 Uhr Beratung und Internetcafe

Beratungsstelle beim Amtsgericht

Nach dem Beratungshilfegesetz können Ratsuchende, die die erforderlichen Mittel nach ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen für die Wahrnehmung ihrer Rechte außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens nicht aufbringen können, Beratungshilfe (Beratung und Vertretung) in Anspruch nehmen. Beratungshilfe wird unter denselben Voraussetzungen gewährt, unter denen in einem Gerichtsverfahren Prozesskostenhilfe beansprucht werden kann. Es ist allerdings für jeden Fall der Beratungshilfe eine Gebühr von 10,00 € zu zahlen.

Zuständig für die Entscheidung über den Antrag auf Beratungshilfe sind die Amtsgerichte. Bei Vorliegen der Voraussetzungen stellt das Amtsgericht einen Berechtigungsschein aus, mit dem Ratsuchende eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt ihrer Wahl aufsuchen können. Die Ratsuchenden können allerdings auch unmittelbar zu einer Anwältin bzw. einem Anwalt gehen und dort ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse glaubhaft machen.

Bei den Amtsgerichten wird Beratungshilfe dadurch gewährt, dass

- Anträge oder Erklärungen aufgenommen werden,
- auf andere Möglichkeiten der Hilfe hingewiesen wird,
- Auskünfte, die sofort gegeben werden können, erteilt werden.

Amtsgericht Bonn	Wilhelmstr. 21-23 53111 Bonn Tel.: 02 28 / 70 21 820
Rechtsantragsstelle Öffnungszeiten:	Zimmer S 0.03 Mo – Fr von 8.30 – 12.30 Uhr Do von 14.00 – 15.00 Uhr

Amtsgericht Siegburg	Neue Poststr. 16 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 305-0
----------------------	---

Rechtsantragsstelle	Zimmer 21 im Erdgeschoss Tel.: 0 22 41 / 305 –120
Öffnungszeiten:	Mo von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.00 Uhr Di – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr
Amtsgericht Königswinter	Drachenfelsstr. 39-41 53639 Königswinter Tel.: 0 22 23 / 90 06-0
Rechtsantragsstelle:	Zimmer 105
Öffnungszeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 12.30 Uhr e-mail: poststelle@ag-koenigswinter.nrw.de
Amtsgericht Rheinbach	Schweigelstr. 30 53359 Rheinbach Tel.: 0 22 26 / 801-0
Rechtsantragsstelle:	Zimmer 110 Tel.: 0 22 26 / 80 11 10
Beratungshilfe:	Zimmer 315 Tel.: 0 22 26 / 80 13 15
Öffnungszeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 12.30 Uhr Do von 14.00 – 15.00 Uhr

**Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt für Schwangerschaftsprobleme
Partner- und Lebensfragen
Kreisverband Bonn und Rhein-Sieg e.V.**

Anschrift: Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt
Friesdorfer Str. 91
53173 Bonn
Außensprechstunde in Meckenheim
Tel. 02 28 / 31 41 41
e-mail: schwangerschaftsberatungsstelle@awo-bonn.org

Telefonische Anmeldung in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Die Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt berät:

- in allen Fragen der Familienplanung
- über soziale und finanzielle Hilfsmöglichkeiten
- Begleitung und Beratung während der Schwangerschaft
- bei Schwangerschaftskonflikten
- Beratung zu Fragen der pränatalen Diagnostik
- nach erfolgtem Abbruch
- bei Partnerkonflikten und in Lebenskrisen.

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht!

Beratungsstelle für Ehe-, Familie- und Lebensfragen

Das Beratungsangebot richtet sich an Erwachsene, die

- Ehe- und Partnerschaftsprobleme haben
- sich in einer familiären Krise befinden
- mit ihrem Leben nicht mehr zu recht kommen.

Paare, die die Auflösung Ihrer Ehe in Erwägung ziehen, begleiten wir im Rahmen einer Trennungs- und Scheidungsberatung.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in Paargesprächen und in der Durchführung von Gruppen (für Paare, für Frauen, für Männer, körperorientierte Gruppenarbeit, Gesprächstraining für Paare).

Träger: Verband der kath. Kirchengemeinden im Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrheinisch)

Anschrift: Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen
Wilhelmstraße 74 (Nähe Bahnhof)
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 4 1 / 55 101
Fax: 0 22 41 / 57 942
e-mail: info@efl-siegburg.de

Weitere Informationen über unsere Arbeit können Sie im Internet nachsehen unter:
Internet: www.efl-siegburg.de

Terminvereinbarung: Mo – Fr von 9.30 – 12.30 Uhr
Do von 16.00 – 20.00 Uhr

Diskrete E-Mailberatung kann genutzt werden über: www.katholische-eheberatung.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Sankt Augustin Erziehungs- und Familienberatung

Die Beratungsstelle unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und andere Erziehungsberechtigte oder Bezugspersonen bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme. Eine besondere Aufgabe liegt in der Beratung bei Partnerschaft, Trennung und Scheidung.

Darüber hinaus werden verschiedene Gruppen angeboten:

Anschrift: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Wehrfeldstr. 2
53757 Sankt Augustin-Mülldorf
Tel.: 0 22 41 / 28 482

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Öffnungszeiten: Mo – Do von 8.30 – 12.00 Uhr und
 von 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr von 8.30 – 12.00 Uhr

Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Schwangerschaftskonflikte donum vitae

Staatlich anerkannte Beratungsstelle bei Schwangerschaften und –problemen, Beratung bei Pränataldiagnostik

Schwanger sein ist für viele Frauen, Paare und Familien ein Grund zur Freude. Bei anderen löst die Schwangerschaft ein Chaos der Gefühle aus!

Jetzt schon ein Kind? Die Ausbildung abbrechen? Was sagen meine Eltern? Komme ich allein mit einem Kind zu-
recht? Wovon leben? Bin ich zu jung/zu alt? Hält unsere Beziehung ein Kind aus? Können wir ein weiteres Kind ver-
kraften? Kann ich eine gute Mutter sein/werden? Wie soll ich das alles finanzieren?

Wir beraten, informieren, unterstützen, begleiten und vermitteln Hilfe bei:

- bei einem Schwangerschaftskonflikt (mit Beratungsbescheinigung)
- bei psychosozialen Problemen in und um die Schwangerschaft
- bei Fragen vor, während und nach Pränataldiagnostik
- bei Fragen zu finanziellen Hilfen und gesetzliche Leistungen
- Vermittlung finanzieller Hilfen, z.B. Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- bei Fragen zur Sexualität, Familienplanung, Verhütung, Kinderwunsch
- bei Problemen nach Schwangerschaftsabbruch, nach Fehl- oder Totgeburt

Wir bieten Gespräche, Projekttag und Unterrichtseinheiten zu sexualpädagogischen Themen, wie z.B. verantwor-
te Partnerschaft und Verhütung und zu Themen rings um Schwangerschaft, Geburt und Schwangerschaftskonflikt in
Schulen, Jugend- und Erwachsenen Gruppen und Projekte mit dem Babypuppenmodell an.

Die Frau, der Mann bzw. das Paar ist stets in der jeweiligen individuellen Lebenssituation Mittelpunkt der Beratung.
Die Beratung kann anonym bleiben, ist unabhängig von Konfessionen und Nationalität, ist kostenlos und unterliegt
der Schweigepflicht.

Sprechzeiten in Bonn

Oxfordstr. 17, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 93 19 90 80

Fax: 02 28 / 62 96 523

e-mail: bonn@donumvitae.org

Do von 16.00 – 18.00 Uhr offene Sprechstunde - und nach Vereinbarung

wir sind außerdem telefonisch zu erreichen:

Mo – Fr von 9.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten in Hennef

Haus der Vereine,
Frankfurter Str. 144/Eingang Königstr., 53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 91 78 98

Die von 9.00 – 10.00 Uhr - und nach Vereinbarung

wir sind außerdem telefonisch zu erreichen:
montags – freitags 9.00 – 13.00 Uhr

wir sind außerdem telefonisch zu erreichen:
Mo – Fr von 9.00 – 16.00 Uhr

**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.
Notruf, Beratung, Information, Prävention**

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt hat sich die Aufgabe gestellt, parteilich, anonyme und kostenlose Beratung und Krisenintervention für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, ihre Bezugspersonen und Fachkräfte aus den psycho-sozialen Arbeitsbereichen anzubieten. Durch Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit soll darüber hinaus langfristig sexualisierter Gewalt entgegengewirkt werden.

In der Beratung haben Frauen und Mädchen die Möglichkeit, ohne Angst vor Ablehnung und Unverständnis über die Vergewaltigung und den sexuellen Missbrauch zu sprechen. Dies ist anonym am Telefon oder im persönlichen Kontakt möglich.

Außerdem informieren wir über Ablauf und Probleme des Strafverfahrens und sind bei der Suche nach einer Anwältin/Ärztin behilflich. Auf Wunsch begleiten wir sie zur Anwältin, Ärztin, Kripo, zum Gericht oder zu anderen Institutionen.

Kontaktpersonen von betroffenen Frauen und Mädchen und Fachkräften aus psycho-sozialen Einrichtungen finden auch durch unsere Beratungsstelle Unterstützung: Wir geben Informationen über mögliche Interventions- und Handlungsschritte und vermitteln Kontakte zu anderen sozialen Einrichtungen.

Unser Angebot umfasst folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Kostenlose, anonyme telefonische oder persönliche Beratung für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren und deren Bezugs- und Kontaktpersonen (auch auf Englisch, Französisch und Spanisch)
- Prozessvorbereitung und -begleitung
- Informationsveranstaltungen in Schulen und Kindergärten zum Themenbereich „Sexueller Missbrauch“
- Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vorträge und Fortbildungen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ sowie „Sexuelle Übergriffe unter Kindern“ für Fachkräfte aus pädagogischen und psycho-sozialen Arbeitsfeldern
- Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema „Sexualisierte Gewalt“
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachkräften, Institutionen und Beratungsstellen
- Maßnahmen und Projekte im Bereich Opferschutz und Prävention
- Umfangreicher Informationspool mit Adressen, Literatur und Material zum Thema

Trägerverein: Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V..
Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn

Telefonische Sprechzeiten: Mo von 11.00 – 12.00 Uhr
Di – Fr von 10.00 – 12.00 Uhr
Mi von 18.00 – 20.00 Uhr

Persönliche Beratung: nach Vereinbarung
Tel.: 02 28 / 63 55 24
Fax: 02 28 / 69 78 05
e-mail: info@beratung-bonn.de
Internet: www.beratung.bonn.de

Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises für Kinder, Jugendliche und Eltern Erziehungs- und Familienberatung

Eltern wenden sich an die Beratungsstelle, weil sie sich Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder machen, mit der Erziehung oder dem Zusammenleben in der Familie unzufrieden sind, sich überfordert oder hilflos fühlen. Nicht selten veranlassen Krisen in der Familie, beispielsweise Trennung, Eltern, aber auch Jugendliche, die Beratungsstelle aufzusuchen.

Beratungsstelle Siegburg

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
-Erziehungs- und Familienberatung-
Mühlenstr. 49, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 13 27 10 (Sekretariat)
Fax: 0 22 41 / 13 34 48
e-mail: eb.siegburg@rhein-sieg-kreis.de

Sprechzeiten:

Mo – Do von 8.30 – 12.30 Uhr und
von 14.00 – 16.30 Uhr
Fr von 8.30 – 12.30 Uhr

Schulpsychologischer Dienst

Mühlenstr. 49, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 13 23 66 (Sekretariat)
Fax: 0 22 41 / 13 30 99
e-mail: schulpsychologischer.dienst@rhein-sieg-kreis.de -

Beratungsstelle Bornheim

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Für Kinder, Jugendliche und Eltern

Schulpsychologischer Dienst

Brunnenallee 31, 53332 Bornheim - Roisdorf
Tel.: 0 22 22 / 92 79-800-0 (Sekretariat)
Fax: 0 22 22 / 92 79 80 18
e-mail: eb-bornheim1@gmx.de

Sprechzeiten: Mo von 8.30 – 12.30 Uhr
 Di von 13.30 – 17.00 Uhr
 Mi von 8.30 – 17.00 Uhr
 Do von 13.30 – 17.00 Uhr
 Fr von 8.30 – 12.30 Uhr

Beratungsstelle Eitorf

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
 für Kinder, Jugendliche und Eltern
 Brückenstr. 25, 53783 Eitorf
 Tel.: 0 22 43 / 92 20-0 (Sekretariat)
 Fax: 0 22 43 / 92 20-50

Sprechzeiten: Mo – Do von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr
 e.mail: eb.eitorf@rhein-sieg-kreis.de
 Internet: www.rhein-sieg-kreis.de

Beratungsstelle Rheinbach

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
 für Kinder, Jugendliche und Eltern
 Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach
 Tel.: 0 22 26 / 92 78 56-60
 Fax: 0 22 26 / 92 78 56-62

Sprechzeiten: Mo – Do von 8.30 – 12.00 Uhr und
 von 13.30 – 17.00 Uhr
 Fr von 8.30 – 12.30 Uhr

Bildungswerk für Friedensarbeit (BF)

Anschrift: Budapester Straße 21, 53111 Bonn
 Tel.: 02 28 / 96 96 940 / Fax: 02 28 / 96 95 932 / e-mail: BF-Bonn@T-Online.de

Träger: Verein für Weiterbildung und Friedensarbeit e.V.
 Kontaktpersonen: Interkulturelle Bildung und Beratung: Frau Barbara Thums-Senft,
 Frau Angelika Klotz-Groeneveld

Öffnungszeiten- bzw. Sprechzeiten: montags geschlossen
 dienstags bis donnerstags von 10.00 – 13.00 Uhr
 donnerstags auch von 14.00 – 16.00 Uhr
 freitags von 10.00 – 12.00 Uhr

Angebot/Aufgabenbereich:

Menschen aus über 80 Kulturen besuchen jährlich das BF. Menschen aus anderen Ländern lernen Deutsch und Deutsche lernen Fremdsprachen. Das BF will über Kommunikation und Begegnung Verständnis und Annäherung fördern – auf allen Ebenen: zwischen Kulturen, zwischen Nationen, zwischen Generationen, zwischen Geschlechtern. Im Bereich Interkulturelle Bildung und Beratung bemüht sich das BF besonders um Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen.

Das Angebot umfasst:

- Integrationskurse/Teilzeitkurse für Frauen mit Kinderbetreuung
- Sprachkurse und Alphabetisierungskurse für Frauen mit Kinderbetreuung
- Interkulturelle Gesprächskreise
- Berufliche Orientierung für Berufsrückkehrerinnen
- Berufliche Orientierung für Migrantinnen
- Kontakt- und Begegnungstreffen
- Interkulturelle Radio- und Schreibwerkstätten
- Computerkurse für Frauen aller Länder
- Internetcafé für Frauen aller Länder
- Fortbildungen für Multiplikatorinnen im interkulturellen Bereich

Bonner Trauma-Ambulanz für Erwachsene, Kinder

Aufgabengebiet:	Traumatherapie, Krisenintervention, gezielte Kurzzeittherapie, EMDR, Psychotherapie als Kassenleistung, psychotraumatologische Fortbildung für Ersthelferinnen
Wer kann sich an uns wenden?	Opfer krimineller Gewalttaten, Unfall- und Katastrophenopfer, Opfer von Sexualdelikten wie Missbrauch oder Vergewaltigung; Zeuginnen von bzw. Ersthelferinnen bei traumatisierenden Ereignissen. Angehörige, Hinterbliebene und sekundär Betroffene.
Woran erkenne ich eine Traumatisierung?	Oft leiden Betroffene unter belastenden Erinnerungen, Panik, Schreckhaftigkeit, Schlafstörungen, Albträumen, Nervosität, Erschöpfung, Vermeidungsverhalten, körperlichen Symptomen des Magen-Darm-Traktes, Kopf- und Rückenschmerzen.
Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none"> - Opferschutz der Polizei Bonn - Weißer Ring - Fachkliniken und niedergelassene Ärztinnen - Berufsgenossenschaften
Kontaktanschrift:	<p>Medizinisches Versorgungszentrum für Psychosomatik, Psychotherapie, Psychiatrie (MVZPPP) in Kooperation mit (KBAP) Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie Wenzelgasse 35 (Eingang: Bertha-von-Suttner-Platz 6) 53111 Bonn (Zentrum) Tel.: 0 22 8 / 95 50 220 / e-mail: info@kbap.de</p>

Telefonische Anmeldung über das Ambulanzsekretariat der KBAP: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.

Aufgabengebiet: Beratungsstelle für Menschen mit Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Fettsucht) und deren Angehörige

Aufgabe des Zentrums ist es, allen an Essstörungen leidenden Frauen und Mädchen eine Anlaufstelle zu sein. Betroffene Frauen und Mädchen können sich hier von Diplom-Psychologinnen unverbindlich beraten lassen. Durch den Aufbau eines Netzes von auf Essstörungen spezialisierten PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und GynäkologInnen im Bonner Raum und Kontakten zu Kliniken wird jeder Ratsuchenden geholfen, einen für sie sinnvollen Behandlungsweg zu finden. Seit 2003 bietet das Zentrum auch auf Essstörungen spezialisierte Ernährungsberatung an.

Neben der Beratung finden therapeutische Gruppen für essgestörte Menschen oder deren Angehörige statt. Auf Anfrage werden Vorträge oder Schulveranstaltungen zum Thema Essstörungen durchgeführt.

Telefonische Sprechzeiten: Mo von 18.00 – 19.00 Uhr
Mi von 12.00 – 13.00 Uhr
Fr von 11.30 – 12.30 Uhr

Anschrift: Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.
Kaiserstr. 9
53113 Bonn
Tel.: 0 228 / 21 01 26
Fax: 0 228 / 92 89 46 25
e.mail: info@b-z-e.de
www.b-z-e.de

Bund katholischer deutscher Akademikerinnen

Der Bund katholischer deutscher Akademikerinnen (BkdA) vereint katholische Akademikerinnen aller Fachrichtungen. Er möchte zur Lösung der Probleme unserer Zeit beitragen und setzt sich für eine Verbesserung der Rechte und der Stellung der Frau in der Kirche und Gesellschaft ein; er bemüht sich um die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses. Auf örtlicher Ebene liegt das Schwergewicht seiner Arbeit auf Informations- und Bildungsveranstaltungen zu religiösen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Fragen. Neben der Akademikerinnengruppe existiert im Rahmen der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn eine Studentinnen- und Jungakademikerinnengruppe der BkdA.

Vorsitzende und Ansprechpartnerin:

Dr. Walburga Fischer-Gottlob,
Am Wichelshof 15
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 65 04 08
e-mail: wfischer-bonn@360online.de

Business and Professional Women Germany (BPW) – Club Bonn e.V.

Der BPW Club Bonn e.V. ist Mitglied im BPW Germany e.V. und der Internationalen Federation of Business and Professional Women. Der BPW ist berufsübergreifend, überparteilich, überkonfessionell und international. In den USA 1919 gegründet, ist BPW heute in mehr als 100 Ländern aktiv vertreten und gehört zu den größten Berufsnetzwerken für Frauen. BPW bietet Information, Erfahrungsaustausch und Mentoring, fördert die Weiterbildung von Frauen, setzt sich für deren Gleichstellung ein und hat Beraterstatus bei der UN, bei ECOSOC, UNESCO, UNIDO, UNCTAD, UNIFEM, WHO, UNICEF, FAO und IFAD. Der BPW Club Bonn e.V. trifft sich ein- bis zweimal pro Monat. Das aktuelle Programm ist jeweils unter www.bpw-bonn.de zu finden.

Vorsitzende: Carmen Balg
 Tel.: 01 63 / 61 37 290
 e-mail: carmen_balg@yahoo.de

Stellv. Vorsitzende: Sylvia Horn
 Tel.: 02 28 / 93 61 91 15 / Fax: 02 28 / 93 66 61 91 15
 e-mail: sylvia.horn@t-online.de

Anschrift: BPW Club Bonn
 Ute Kolck – Presse –
 Belderbuschstr. 16
 53177 Bonn
 Tel.: 0 22 8 / 35 07 640 / Handy: 0170 / 55 70 010
 Fax: 0 22 8 / 35 07 649
 e-mail: u.kolck@web.de / Internet: www.bpw-bonn.de

Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis

Geschäftsstelle	Haus der Caritas Wilhelmstr. 155 – 157 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 12 09-0 Fax: 0 22 41 / 12 09-161 e-mail: info@caritas-rheinsieg.de	Nebenstelle	Caritas-Haus „Am Fronhof“ Kirchplatz 1 53340 Meckenheim Tel.: 0 22 25 / 99 24-0 Fax: 0 22 25 / 99 24-25
-----------------	--	-------------	---

Der Caritasverband ist ein Verband der Freien Wohlfahrtspflege. Im Rhein-Sieg-Kreis ist er Träger folgender Dienste und Einrichtungen:

Familienpflege

Betreuung der Kinder und Führen des Haushaltes bei Krankheit der Mutter
 Ambulante Hilfe für Familien in Not- und Krisensituationen
 Die Familienpflege ist im gesamten Rhein-Sieg-Kreis tätig.

Siegburg Wilhelmstr. 155-157
 Tel.: 0 22 41 / 12 09-402 (Frau Bungartz)
 e-mail: mariette.bungartz@caritas-rheinsieg.de

Leuchtturm-Entlastungsangebote für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen

Bad Honnef
 Ansprechpartnerin Petra Krechel, Tel.: 0 22 41 / 12 09 305
 Montag 13.00 - 14.00 Uhr, Dienstag 13.30 - 14.30 Uhr

Much
 Ansprechpartnerin Heidrun Vonester, Tel.: 0 22 41 / 12 09 305
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Siegburg
 Ansprechpartnerin Jutta Fellmy, Tel.: 0 22 41 / 12 09 305
 Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Suchtkrankenhilfe

Hier erhalten Betroffene, Angehörige und Interessenten Beratung und Hilfen bei Suchtproblemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Nikotin und anderen Suchtproblemen.
 Sie können auch unsere anonyme online-Beratung wahrnehmen unter www.beratung-caritasnet.de

Siegburg Wilhelmstr. 155-157
 Tel.: 0 22 41 / 12 09-302
 e-mail: suchtkrankenhilfe.siegburg@caritas-rheinsieg.de

Eitorf Siegstr.35
Tel.: 0 22 43 / 8 20 03
e-mail: suchtkrankenhilfe.eitorf@caritas-rheinsieg.de

Rheinbach Pfarrgasse 6
0 22 26 / 12 404
e.mail: suchtkrankenhilfe.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Bornheim Königstr. 6
Tel.: 0 22 22 / 6 02 65
e.mail: suchtkrankenhilfe.bornheim@caritas-rheinsieg.de

Kurberatung und –vermittlung

Siegburg Wilhelmstr. 155-157
Tel.: 0 22 41 / 12 09-310 (Frau Hemmersbach)
e-mail: elfriede.hemmersbach@caritas-rheinsieg.de

Seniorenerholung

Siegburg Wilhelmstr.
Tel.: 0 22 41 / 12 09-310 (Frau Hemmersbach)
e-mail: elfriede.hemmersbach@caritas-rheinsieg.de

Fachdienst für Integration und Migration

Der Fachdienst ist vom Bundesamt für Migration beauftragte Beratungsstelle für die Erstberatung von Migranten nach dem Zuwanderungsgesetz.

Die Beratungsstelle vermittelt Integrationskurse, Sprachkurse oder berät bei anderen Problemen, die mit der Migration und / oder Integration zu tun haben.

Siegburg Wilhelmstr. 155-157
 Tel.: 0 22 41 / 12 09-313 (Frau Klitzke)
 e-mail: constanze.klitzke@caritas-rheinsieg.de

Meckenheim Kirchplatz 1
 Tel.: 0 22 25 / 99 24-21 oder 22 (Frau Vieten)
 e-mail: marie-elisabeth.vieten@caritas-rheinsieg.de

Krebsberatung

Betroffene und Angehörige erhalten hier Beratung und Hilfe zu allen Fragen, die mit einer Krebserkrankung verbunden sind.

Siegburg Wilhelmstr. 155-157
 Tel.: 0 22 41 / 12 09 –308 oder –316 (Frau Halas, Frau von Wrede)
 e-mail: krebsberatung@caritas-rheinsieg.de

Fachdienst Gemeindecaritas

Unterstützung und Förderung der sozial- caritativen Arbeit in den katholischen Kirchengemeinden, Information, Beratung und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Caritasarbeit, Vernetzung von haupt- und ehrenamtlicher sozialer Arbeit, Aufbau sozialer Projekte im Lebensraum.

Siegburg Wilhelmstr. 155 – 157
 Tel.: 0 22 41 / 12 09-307 (Frau Gabriel)
 e-mail: claudia.gabriel@caritas-rheinsieg.de

Meckenheim Kirchplatz 1
 Tel.: 0 22 25 / 99 24-20 (Frau Durwen)
 e-mail: delia.durwen@caritas-rheinsieg.de

Caritas-Pflegestation

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Beratung und Information in Fragen der häusliche Pflege, Kurse in Hauskrankenpflege, Mobiler Sozialer Dienst (MSD).

rechtsrheinisches Kreisgebiet

Bad Honnef	Linzer Str. 27 Tel.: 0 22 24 / 93 11 80 (Frau Paas)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Eitorf	Posthof 6 Tel.: 0 22 43 / 91 25 80 (Frau Knipp)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Königswinter	Am Forstkreuz 10 Tel.: 0 22 44 / 90 12 34 (Herr Pyzalski)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Much	Kirchstr. 14 Tel.: 0 22 45 / 91 25 80 (Frau Krimmel)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Siegburg	Wilhelmstr. 155 – 157 Tel.: 0 22 41 / 12 09-406 (Frau Masbach)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Sankt Augustin	Pfarrweg 5 Tel.: 0 22 41 / 92 46 40 (Frau Vieten)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Troisdorf	Pfarrer-Kenntemich-Platz 31 Tel.: 0 22 41 / 97 86 00 (Frau Oertel)
Sprechzeiten:	Mo – Fr von 9.00 – 17.00Uhr und nach Vereinbarung

linksrheinisches Kreisgebiet**Bornheim/Alfter**

Königstr. 6

Tel.: 0 22 22 / 93 11 10 (Frau Bremm)

Sprechzeiten:

Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Meckenheim/Rheinbach/
Swisttal/Wachtberg**

Kirchplatz 1

Tel.: 0 22 25 / 99 24 23 (Wirkner)

Sprechzeiten:

Mo – Fr von 9.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

CDU-FRAUEN-UNION Rhein-Sieg

Die Frauen-Union ist eine politische Vereinigung innerhalb der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU). Ihr gehören die weiblichen Mitglieder der CDU an. Frauen können aber auch ausschließlich Mitglied in der Frauen-Union werden, ohne der Partei beizutreten.

Die FRAUEN-UNION der CDU des Rhein-Sieg-Kreises besteht seit mehr als 30 Jahren und hat mehr als 2.200 Mitglieder.

Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Frauen-Union, für Frauen wichtige Themen aufzugreifen und die Interessen innerhalb und außerhalb der Partei zu vertreten. In fast jeder Stadt und Gemeinde im Rhein-Sieg-Kreis gibt es eine Frauen/Union, die sich politisch und sozial betätigt. Zu den vielfältigen Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Ein Markenzeichen der FU Rhein-Sieg sind die Kleiderstuben, die gebrauchte Kleider verkaufen und aus dem Erlös soziale Aktivitäten finanzieren.

Kreisvorsitzende

Charlotte Schölgens

Auf dem Hügel 55

53347 Alfter

Tel.: 0 22 22 / 93 19 03 / Fax: 0 22 22 / 93 19 05

e-mail: charlotte@schoelgens.de

- Ortsvorsitzende Alfter Susanne Fuhrmann
Brunnenstr. 40
53347 Alfter
Tel.: 02 28 / 67 24 67
- Ortsvorsitzende Bad Honnef Cornelia Nasner
Mülheimer Str. 33A
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 73 234
- Ortsvorsitzende Bornheim Anne Kuhl
Maarpfad 34
53332 Bornheim
Tel.: 0 22 22 / 93 51 33 / Fax: 0 22 22 / 93 51 35
e-mail: anne.kuhl@arcor.de
- Ortsvorsitzende Eitorf Maria Miethke
Weyergarten 14
53783 Eitorf-Halft
Tel.: 0 22 43 / 41 44
- Ortsvorsitzende Hennef Elisabeth Keuenhof
Gerberstr. 10
53773 Hennef/Stadt Blankenberg
Tel.: 0 22 48 / 32 96
Fax: 0 22 48 / 32 96
- Ortsvorsitzende Königswinter Ingeborg Lindner
Adriansberg 5a
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 44 / 26 85

Ortsvorsitzende Lohmar	Monika Gelfert Steinhauerhäuschen 2 53797 Lohmar
Ortsvorsitzende Meckenheim	Irene Krüger Im Ruhfeld 37 a 53340 Meckenheim Tel.: 0 22 25 / 70 24 07
Ortsvorsitzende Much	Notburga Kunert Auf der Linde 10 53804 Much Tel.: 0 22 45 / 89 01 55
Ortsvorsitzende Neunkirchen-Seelscheid	Gabriele Huber Josefsweg 5 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel.: 0 22 47 / 75 89 16
Ortsvorsitzende Niederkassel	Beate Brochhagen Im Auel 11 53859 Niederkassel
Ortsvorsitzende Rheinbach	Ingeborg Rathofer Orffweg 1 53359 Rheinbach Tel.: 0 22 26 / 14 405
Ortsvorsitzende Ruppichterath	Ulrike Mroz Oelerother Str. 24 53809 Ruppichterath Tel.: 0 22 95 / 50 56

Ortsvorsitzende Sankt Augustin	Ingrid Brunswig Gartenstr. 7 53757 Sankt Augustin
Ortsvorsitzende Siegburg	H. Diegeler-Mai Steinwiese 20 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 38 48 10
Ortsvorsitzende Swisttal	Brigitte Donie Hohn 40 53913 Swisttal Tel.: 0 22 26 / 10 432
Ortsvorsitzende Troisdorf	Heidi Rahmel Pirolweg7 53844 Troisdorf Tel.: 0 22 41 / 74 120
Ortsvorsitzende Wachtberg	Gräfin Sophie Strasoldo Holzemer Allee 1 53343 Wachtberg
Ortsvorsitzende Windeck	Marlies Nix Hauptstr. 22 51570 Windeck

„Sie finden die CDU-Frauen-Union Rhein-Sieg auch im Internet
Internet:<http://www.fu-rhein-sieg.de>“

Colloquium Humanum e.V.

Das Colloquium Humanum der Damen (CHD) besteht seit 1962. Es organisiert zusätzlich zu den Programmen des CH eigene Veranstaltungen (1 x monatlich), bei denen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Dazu gehören vor allem:

- Vorträge am Nachmittag mit gemeinsamen Kaffeetrinken
- Busfahrten zu kulturellen Veranstaltungen sowie Sehenswürdigkeiten
- die stilvolle alljährliche Weihnachtsfeier
- diverse Gruppen auf privater Basis mit unterschiedlichen Interessenschwerpunkten, wie z.B. Sprachgruppen (Konversation), Literatur- Kunst- und Bridgegruppe

Vorsitzende:

Edith Bletschacher

Anschrift:

Colloquium Humanum der Damen

Langer Grabenweg 68

D-53175 Bonn

Tel.: 02 28 / 65 81 86 / Fax: 02 28 / 63 32 95

e-mail: ch-bonn@t-online.de

Internet: www.ch-bonn.de

Damenchor Bad Honnef

Seit 1985 gibt es uns, den Damenchor in Bad Honnef. Wir sind ein eingeschriebener, gemeinnütziger Verein mit 40 aktiven und 25 inaktiven Mitgliedern. Als freier Chor finanzieren wir uns selbst aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Unsere Chorleiterin ist Frau Irina Brochin, die in Moskau geboren wurde. Von 1981 bis 1985 studierte sie an der Musikfachschule am Moskauer Konservatorium und machte ihr Chorleiterdiplom und den Abschluss als Musikpädagogin.

Der Chor hat sich die Beschäftigung mit geistlicher und weltlicher Chorliteratur zur Aufgabe gemacht (Haydn, Mozart, Beethoven, Schuert, Brahms u.a.). Genau so gerne singen wir aber auch die schönen alten Volks- und Weihnachtlieder, mit denen wir das Maiansingen oder Adventssingen an verschiedenen Plätzen gestalten. Auch beliebte Songs aus Operette und Musical gehören ins Repertoire.

Jeder, der Freude am Singen hat, ist bei uns herzlich willkommen. Lernen Sie uns zunächst ohne Verpflichtung kennen, kommen Sie einfach einmal zu einer unserer Proben. Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie einfach eines unserer Vorstandsmitglieder an:

Heidrun Größinger, Tel.: 0 22 24 / 68 18,
Ursula Aengenvoort, Tel.: 0 22 24 / 74 722.

Deutsche Angestellten-Akademie – DAA Bonn-Düsseldorf

Als bundesweit tätiger Anbieter von beruflicher Weiterbildung hat die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) auch für Sie, vor Ort, den passenden Lehrgang. Durch die jahrelangen fest im regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verankerten und vernetzten Strukturen der **DAA Bonn-Düsseldorf** mit den Standorten Bonn, Brühl, Düsseldorf, Erkath, Frechen, Ratingen, Siegburg und Wuppertal, stehen arbeits- und ausbildungsmarktnahe Informationen von Partnern, mit denen wir in Netzwerken kooperieren – Unternehmen, Wirtschaftsförderung, Regionalagenturen, Versorgungsämter, Praktikumsbetriebe, BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung, Kammern (IHK und HWK) Berufskollegs, Berufsverbänden, Berufsausbildungs- und Prüfungsausschüssen, Schulen, Existenzgründungsnetzwerken etc. – zur Verfügung. An Ihrem individuellen Bedarf orientierte Bildungsberatung zu leisten und Sie mit passgenauer Fortbildung, Umschulung oder Weiterbildung für den Beruf zu qualifizieren, ist das Ziel der DAA. Die DAA GmbH ist nach der AZWV zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Förderung beruflicher Weiterbildung.

Unsere Produktpalette umfasst ein breites Spektrum: von IT-Umschulungen und kaufmännischen Weiterbildungen über IT-Trainings (alle gängigen Betriebssysteme, Netzwerkzertifizierungen, Standardsoftware MS Office, kaufmänn-

nische Anwendungen SAP / R3), kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Seminare, Sprachkurse, Lehrgänge im Hotel- und Gaststättengewerbe bis hin zu Lehrgängen im Gesundheitswesen.

In einer Zeit, in der Ausbildungsplätze Mangelware sind und junge Menschen es schwer haben, auf dem Arbeitsmarkt akzeptiert zu werden, zeigen wir auf, dass es durchaus auch für diese jungen Leute Wege in ein aktives Berufsleben gibt.

Die Deutsche Angestellten-Akademie Bonn-Düsseldorf führt im Auftrag der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg die Berufsvorbereitende Maßnahmen – BvB in den Fachbereichen:

- Bau
- Farbe/Raumgestaltung
- Garten- und Landschaftsbau
- Gesundheit und Soziales
- Handel und Lager
- Hotel-/Gaststätten- und Hauswirtschaft
- Installationstechnik
- Kosmetik/Körperpflege
- Metall

und in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, der ARGE Bonn sowie der ARGE Rhein-Erft die Berufsbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung – BaE in den Berufsbereichen:

- Bau- und Metallmaler/Bau- und Metallmalerin
- Beikoch/Beiköchin
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachlagerist/in
- Friseur/Friseurin
- Gestaltung und Instandhaltung
- Koch/Köchin
- Maler/Malerin und Lackierer/Lackiererin
- Verkäufer/Verkäuferin
- Verkaufshilfe

durch. Ziel beider Lehrgänge ist der Übergang in den 1. Ausbildungsmarkt. Unsere Jugendlichen, die auch sozialpädagogisch betreut werden, verfügen damit über das Rüstzeug, sich gleichberechtigt auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten. Die DAA legt großen Wert darauf, dass alle Trainer, Lehrkräfte, Ausbilder und Dozenten über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung verfügen. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

In unsere staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie führen wir in einer dreijährigen Erstausbildung unsere Auszubildenden zu dem staatlichen Abschluss des/der Physiotherapeuten/Physiotherapeutin. Beginnstermine sind jeweils der 1. Mai und der 1. November des Jahres.

Für eine persönliche Beratung, insbesondere auch zur beruflichen Orientierung und Informationsveranstaltungen in Schulen und Betrieben, stehen wir gerne zur Verfügung.

DAA Bonn Düsseldorf
Kaiser-Karl-Ring 12
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 55 59/0
info.daa-bonn@daa-bw.de
www.daa-bonn.de

DAA Siegburg: Tel.: 0 22 41 / 30 94-0
info.daa-siegburg@daa-bw.de

dbb beamtenbund und tarifunion bundesfrauenvertretung

Die dbb bundesfrauenvertretung ist die gewerkschaftliche Spitzenorganisation für Frauen im öffentlichen Dienst. Als eigene dbb Einrichtung vertritt sie die Interessen der 400.000 weiblichen Mitglieder des dbb.

Inhaltlich tritt die dbb bundesfrauenvertretung politisch für folgende Schwerpunktthemen ein:

Sowohl im öffentlichen Dienst wie auch im privatisierten Dienstleistungssektor ist die geschlechtsunabhängige Chancengleichheit noch nicht erreicht. Hier muss sich noch vieles ändern. In der Praxis führt die Doppelrolle von Frauen in Beruf und Familie häufig zu beruflichen Nachteilen, die zu gezielten politischen Initiativen herausfordern.

Die dbb bundesfrauenvertretung engagiert sich unter anderem für ein stärkeres Mitspracherecht für Frauen sowohl im öffentlichen Dienst als auch im gesellschaftlichen und politischen Leben, für eine qualifizierte Ausbildung für Mädchen, verbesserte Fortbildungsmöglichkeiten für Frauen, partnerschaftliche Aufteilung von Erziehungsaufgaben, verbesserte staatliche Anerkennung der Familienarbeit, z.B. steuerliche Absetzbarkeit berufsbedingter Kinderbetreuungskosten, und für den Ausbau qualifizierter Teilzeitarbeitsplätze.

Anschrift: dbb bundesfrauenvertretung
Friedrichstr. 169/170
10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 40 81-44 00
Fax: 0 30 / 40 81-44 99
e-mail: frauen@dbb.de
Internet: www.frauen.dbb.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen in der dbb bundesfrauenvertretung sind:

Vorsitzende: Helene Wildfeuer
Geschäftsführerin: Sibylle Scholz

Deutscher Frauenring e.V.**Überparteilicher und überkonfessioneller Verband für staatsbürgerliche Bildung und Mitarbeit**

Der Deutsche Frauenring ist bestrebt, die staatsbürgerliche Unterrichtung der Frau zu fördern und ihre Mitarbeit im öffentlichen Leben anzuregen, und zwar auf regelmäßigen Zusammenkünften, Tagungen und Studienreisen. Mitglieder und Interessierte werden monatlich zu Veranstaltungen mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Themen eingeladen.

DFR Ortsring Bonn

Vorsitzende:

Helga Dankwortt
Gierolstr. 45
53127 Bonn
Tel.: 02 28 / 28 30 75

DFR -Landesverband Rheinland e.V.

Vorsitzende:

Ute Kuscmierz
Zehntweg 199
45470 Mülheim/Ruhr
Tel./Fax.: 02 08 / 75 27 89

DFR - Bundesverband

e-mail: frauenring-dfr@t-online.de
Internet: www.frauenring-dfr.de

Deutscher Gewerkschaftsbund – Regionsfrauenausschuss Region Bonn/Rhein-Sieg/Oberberg

Gewerkschaftliche Frauenarbeit ist Bestandteil der gesellschaftlichen Tätigkeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Da vielfach Problemlösungen in der heutigen Gesellschaft nach wie vor auf Kosten der Frauen stattfinden, kann und muss gewerkschaftliche Frauenarbeit dazu dienen, die grundlegenden Gemeinsamkeiten zwischen Männer und Frauen herauszuarbeiten, um damit die Solidarität untereinander zu stärken.

Der Regionsfrauenausschuss setzt sich aus Vertreterinnen der in der DGB-Region Bonn/Rhein-Sieg/Oberberg vertretenen Industriegewerkschaften und Gewerkschaften zusammen.

Auf Grund vielfacher Bemühungen um die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Beruf und trotz eingetretener Verbesserungen gibt es immer noch eine Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt, z.B. in ungeschützten Arbeitsverhältnissen, Frauen bekommen für die gleiche Arbeit weniger als ihre männlichen Kollegen.

Ausgehend von den Erfahrungen abhängig Beschäftigter, initiiert der Regionsfrauenausschuss Diskussionen, Aktionen und Bildungsveranstaltungen mit dem Ziel, die Gleichberechtigung der Frau in Beruf und Gesellschaft zu verwirklichen.

Sie erreichen uns unter: DGB-Regionsfrauenausschuss
 c/o DGB-Region Bonn/Rhein-Sieg/Oberberg
 Endenicher Str. 127
 53115 Bonn
 Tel.: 02 28 / 96 57 80
 Fax: 02 28 / 96 57 810
 e-mail: bonn@dgb.de

Deutscher Hausfrauenbund e.V. Berufsverband der Haushaltsführenden

Der Deutsche Hausfrauenbund (DHB) ist ein Zusammenschluss von Haushaltsführenden und in der Hauswirtschaft selbständig Tätigen. Er ist eine bundesweite Organisation mit 18 Landesverbänden und über 500 Orts- bzw. Kreisverbänden.

Ziele der Arbeit des DHB sind unter anderem:

- die gesellschaftliche und soziale Aufwertung der unbezahlten Familienarbeit
- die eigenständige soziale Sicherung der Haushaltsführenden
- verbesserte Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit
- hauswirtschaftliche Bildung, Berufsbildung und Weiterbildung
- Verbraucherschutz, Verbraucherinformation und nachhaltiger Umweltschutz

Die Orts- und Kreisverbände bieten ihren Mitgliedern und Gästen Vorträge, Kurse, Lehr- und Besichtigungsfahrten sowie die Teilnahme an Ausstellungen und Aktionstagen an. Zusätzlich bieten verschiedene gesellige Veranstaltungen Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Freizeitgestaltung.

Landesverband Rheinland e.V. Elke Wieczorek
Bruchstr. 68
50259 Pulheim-Stommeln
Tel.: 0 22 38 / 30 76 55
Fax: 0 22 38 / 30 76 54
e-mail: info@kmuconsult.de

Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) tritt ein für die Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche. Er will allen Gefahren entgegentreten, denen Kinder und Jugendliche in ihrer körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Entwicklung ausgesetzt sind. Er wendet sich gegen jegliche Vernachlässigung sowie gegen jeden Missbrauch des Sorgerechts. Er tritt ein für eine kindgerechte Umwelt und verfolgt das Ziel, die Gleichberechtigung von Kindern und Jugendlichen zu verwirklichen.

Der DKSB will durch seine Arbeit:

- vorbeugend aufklären und beraten
- Bestrebungen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen unterstützen
- die Mitarbeit der Bevölkerung zur Erkennung von Gefährdungen und Misshandlungen von Kindern anregen
- Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Kinder ergreifen oder einleiten
- Projekte des Kinderschutzes durchführen.

Durch qualifizierte Beratung versucht er, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern bei der Lösung ihrer Schwierigkeiten in Zusammenhang mit Gewalt zu helfen.

Der Deutsche Kinderschutzbund wurde 1953 gegründet. Neben dem Bundesverband mit seinem Sitz in Hannover gibt es 16 Landesverbände und über 425 Ortsverbände bzw. Kreisverbände.

Kinder- und Jugendtelefon

bundesweit und kostenlos unter der Nr.

08 00-111 0 333

zu erreichen und zwar:

Mo – Fr von 15.00 –19.00 Uhr

Ortsverbände des Deutschen Kinderschutzbundes e.V.

Bonn: Beethovenstr. 38 a
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 76 604-0
e-mail: dksb-bonn@t-online.de
Mo – Fr von 9.00 – 13.00 Uhr

Hennef Lindenstr. 6
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 54 83
Fax: 0 22 42 / 91 55 712
e-mail: info@dksb-hennef.de
Internet: www.kinderschutzbund-hennef.de
Mo – Fr von 9.00 – 11.00 Uhr
- zu diesen Zeiten auch Kleiderstube geöffnet -
Klöncafe: Mi von 15.30 – 17.30 Uhr
Samstagsbetreuung für Kinder
ab 2 Jahre: Sa von 10.00 – 14.00 Uhr

Much: Postfach 1233
53804 Much
Tel.: 0 22 45 / 61 19 990

Kleiderstube:
Schulstr.1
53804 Much
Tel.: 0 22 45 / 54 52
Mo von 10.00 – 12.00 Uhr
Mi von 10.00 – 12.00 Uhr
Fr von 15.00 – 17.00 Uhr

Neunkirchen-
Seelscheid:

Driescher Str. 2
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 0 22 47 / 30 06 01
Fax: 0 22 47 / 92 37 58
e.mail: info@kinderschutzbund-neunkirchen-seelscheid.de
Internet: www.kinderschutzbund-neunkirchen-seelscheid.de

Bürozeit:

Mi von 9.00 – 11.00 Uhr
Stöberstübchen, Neunkirchen Birkenfeld
Die und Do von 15.00 – 17.00 Uhr
Stöberstübchen, Seelscheid, Dorfstr. 8
Di von 9.00 – 12.00 Uhr
Do von 15.00 – 17.00 Uhr

Sankt Augustin:

Mendener Str. 23
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 28 000
Fax: 0 22 41 / 20 30 04
e-mail: dksb.sankt-augustin@web.de
Internet: www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de
Mo – Fr von 9.00 – 11.00 Uhr
Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Anlauf- und Beratungsstelle bei Misshandlung, sex. Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen

Tel.: 0 22 41 / 28 000 Termin nach Vereinbarung

Siegburg:

Alleestr. 18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 67 493
Mo – Fr von 9.00 – 11.00 Uhr
e-mail: dksb-siegburg@gmx.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Kreisgruppe Rhein-Sieg, ist einer der fünf Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Er vertritt alleine im Rhein-Sieg-Kreis etwa 140 Mitgliedsorganisationen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit von A wie AIDS-Hilfe bis Z wie Zwergnase. Vielfalt, Offenheit und Toleranz gehören zu den Prinzipien des Verbandes.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband unterstützt seine Mitgliederorganisationen mit fachlicher Beratung und organisatorischen Hilfen, mit Fortbildung sowie mit fachlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen. Er vertritt ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Belange in der Öffentlichkeit und gegenüber Politik und Verwaltung.

Anschrift: Paritätischer Wohlfahrtsverband
Kreisgruppe Rhein-Sieg
Landgrafenstr. 1
53842 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 42 088
e-mail: rhein-sieg-kreis@paritaet-nrw.org

Sprechzeiten: Mo – Fr von 8.30 – 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist eine nationale Hilfsorganisation im Sinne der Genfer Rotkreuz-Abkommen und Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Für seine aktiven weiblichen Mitglieder, die ehrenamtlich tätig sind, ergeben sich hieraus u.a. folgende Aufgaben: Mitwirkung im Zivilschutz und Hilfe in Not- und Unglücksfällen, Ausbildung in Erster Hilfe und Gesundheitspflege, Gesundheitsdienst und zahlreiche Aufgaben der Wohlfahrtspflege und Sozialarbeiten. Das Familienbildungswerk des DRK bietet zahlreiche speziell für Frauen interessante Kurse und Einzelveranstaltungen an.

Weitere Leistungen:

- Ausbildung:
 - Erste Hilfe
 - Lebensrettende Sofortmaßnahmen
 - Sanitätsdienst
 - Rettungssanitäter/-in
 - Rettungsschwimmer/-in
 - Schwesternhelferin u.a.m.
- Aussiedlerbetreuung
- Bildungsangebot:
 - für ältere Menschen
 - für werdende Eltern
 - für pflegende Angehörige
 - für Babysitter
 - für werdende Mütter
 - für gestresste Mitbürgerinnen u.a.
 - für die Jugend (JRK)
- Jugendarbeit
- Katastrophenschutz

DRK-Ortsvereine bestehen in allen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises.

Weitere Informationen erteilt die

Kreisgeschäftsstelle: Zeughausstr. 3
 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 59 69-0
 Fax: 0 22 41 / 59 69 79
 e-mail: kv@drk-rhein-sieg.de
 Internet: www.drk-rhein-sieg.de

Kreisgeschäftsführer: Erwin Hassel

Servicestelle Ehrenamt: Holger Hammer
 Hauptstr. 158
 53859 Niederkassel
 Tel.: 0 22 08 / 50 01 – 29
 e-mail: h.hammer@drk-rhein-sieg.de

Unsere **rund um die Uhr** besetzte Einsatzzentrale erreichen Sie unter:

Tel.: 0 22 08 / 50 010

Unsere Nebenstellen:

Anschrift - Ort	Straße	Leitung Name	Telefon
Sozialstation Hennef			
53773 Hennef	Josef-Dietzgen-Str. 20	Antonia Lebrato	Tel.: 0 22 42 / 87 37 600 Mobil: Bereitschaft 01 63 / 69 79 039 Mobil: Abenddienst 01 63 / 69 79 026
Sozialstation Lohmar			
53797 Lohmar	Bachstr. 12	Brigitte Joraschkewitz	Tel. 0 22 46 / 78 88 Mobil: Bereitschaft 01 63 / 69 79 036 01 72 / 23 33 543

Sozialstation Neunkirchen-Seelscheid			
53819 Neunkirchen	Hauptstr. 66	Kirsten Wenner	0 22 47 / 44 54 Mobil: Bereitschaft 01 63 / 67 79 047 Mobil: Abenddienst 01 63 / 69 79 045
Sozialstation Niederkassel			
53859 Niederkassel	Gallierstr. 4	Birgit Schulz	0 22 08 / 92 82 20 Mobil: Bereitschaft 01 63 / 69 79 015 Mobil: Abenddienst 01 63 / 69 79 017
Sozialstation Swisttal			
53913 Swisttal - Odendorf	Bendenweg 2	Edwina Körtge	Tel. 0 22 55 / 95 37 37 Mobil: Bereitschaft 01 63 / 69 79 044 Mobil: Abenddienst 01 63 / 69 79 041
Hausnotruf		Frank Hassel	Tel. 0 22 08 / 50 01 56 e-mail: f.hassel@drk-rhein-sieg.de
Behindertenfahrtendienst		Gerd Röhrig	Tel. 0 22 08 / 50 01 20 e-mail: roehrig@drk-ndk.de
Mobiler Sozialer Dienst			
53859 Niederkassel	Marktstr. 93	Petra Buckermann	Tel. 0 22 08 / 92 82 22 e-mail: msd@pflegedienst-rsb.drk.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg – Voreifel (linksrheinisch)

Arbeitsschwerpunkte:

- Suchtberatung, Suchtvorbeugung
- Schuldnerberatung
- EVA Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualpädagogik und Pränataldiagnostik
- Beratung von Familien bei Trennung und Scheidung
- Betreuung gem. Betreuungsgesetz (BtG)
- Sozialberatung in den Stadtteilbüros
- Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Pflege- und Seniorenarbeit
- Bahnhofsmission und Erholungsfürsorge
- Medizinische Rehabilitation
- Offene Ganztagsgrundschulen

Geschäftsstelle Bonn Kaiserstr. 125
 53113 Bonn
 Tel.: 02 28 / 22 80 80
 Fax: 02 28 / 22 80 837

Außenstelle Meckenheim Schützenstr. 7
 53340 Meckenheim
 Tel.: 0 22 25 / 38 10 und 14 370

- Sozialberatung

Außenstelle Rheinbach Ramershovener Str. 6
 53359 Rheinbach
 Tel.: 0 22 26 / 53 76

- Sozialberatung

**EVA Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualpädagogik
und Pränataldiagnostik**

Kaiserstr. 125

53113 Bonn

Tel.: 0 22 8 / 22 80 828

e-mail: schwanger@dw-bonn.dewww.diakonie-bonn.dewww.praenataldiagnostik-beratung.deMo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr,
außer mittwochs

Mi von 14.00 – 15.00 Uhr

Offene Sprechzeiten bei Konflikt- und Krisensituationen:

Mo von 16.00 – 17.00 Uhr

Fr von 15.00 – 17.00 Uhr

Sexualpädagogik und Verhütungsberatung für Einzelne und Gruppen:

Tel.: 0 22 8 / 22 80 830

Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik

Außenstelle: Universitätsfrauenklinik Bonn

Tel.: 0 22 8 / 28 719 634

Außensprechstunde:

jeweils am letzten Dienstag im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr

Terminvergabe über die Beratungsstelle Bonn: Tel.: 0 22 8 / 2280 828

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein (rechtsrheinisch) **Schwangerschaftskonfliktberatung**

Unser Angebot umfasst:

- Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB
- allgemeine Schwangerschaftsberatung gem. § 2 SchKG
- psychologische Beratung
- Gruppenangebote für Schwangere und alleinerziehende Mütter
- Sexualpädagogik (Angebot für Schulklassen und Konfirmandengruppen)

Anschrift (rechtsrheinisch): Kirchenkreis An Sieg und Rhein
Schwangerschaftskonfliktberatung
Am Herrengarten 1
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 12 72 90
e-mail: dw-skb@ekasur.de
Internet: www.ekasur.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Siegburg: Drogenhilfe und Suchtprävention

Im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein

Wir bieten Ihnen

- Begleitung, Beratung, Behandlung und Information sowie suchtvorbeugende Maßnahmen
- Aufsuchende Hilfe
- Krankenpflege/Gesundheitsförderung
- Kriseninterventionen
- Psychosoziale Begleitungen
- Hilfe und Unterstützung zur Stabilisierung der persönlichen, sozialen und finanziellen Situation
- Substitutionsbehandlungen
- Informationen und Beratungen über Hilfemöglichkeiten
- Vermittlung in stationäre Entgiftungen, stationäre Therapie und Nachsorge
- Ambulante Therapie
- Anregung, Planung, Durchführung und Unterstützung suchtpreventiver Projekte
- Information, Beratung und Schulung von Multiplikatoren und Interessierten zum Thema Suchtprävention

durch

- Sucht- und Drogenberatungsstelle
- Kontaktladen „Café KoKo“
- Betreutes Wohnen
- Psychosoziale Betreuung Substituierter
- Externe Drogenhilfe in der JVA
- Fachstelle Suchtprävention

wenn Sie

- Menschen mit Sucht- und Drogenproblemen (Konsum, Gefährdung, Abhängigkeit)
- Angehörige, Eltern, Partner sind
- oder sich bereits im Vorfeld mit dem Thema Sucht auseinandersetzen wollen

Adresse	Geschäftsstelle und Beratungsstelle der Drogenhilfe Ringstr. 60 53721 Siegburg Tel.: 0 22 41 / 66 656 / Fax: 0 22 41 /67 703 e-mail: dw-drogenhilfe@ekasur.de Internet: www.ekasur.de
Telefonberatung	Tel.: 0 22 41 / 66 656 oder Tel.: 0 22 23 / 34 04 Mo – Fr von 10.00 – 12.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Siegburg	Di von 15.00 – 19.00 Uhr
Ambulante Therapie	Durch die Arbeitsgemeinschaft der Träger der Suchtkrankenhilfeim Rhein-Sieg-Kreis Rechtsrheinische Behandlungsstelle des Trägerverbundes
Adresse	Nebenstelle der Drogenhilfe in Königswinter Wilhelmstr. 31 53639 Königswinter Tel.: 0 22 23 / 34 04 Offene Sprechstunde: Mo von 15.00 – 17.00 Uhr
Adresse	Nebenstelle der Drogenhilfe in Niederkassel im Ev. Gemeindezentrum Maria-Magdalena-Kirche Oberstr. 205 53859 Niederkassel Tel.: 0 22 41 / 66 656
Offene Sprechstunde	10.00 – 12.00 Uhr

Adresse**Kontaktlade „Café KoKo“**

Poststr. 91

53840 Troisdorf

Tel.: 0 22 41 / 72 633

Drogenkonsumraum:

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi und Do von 12.30 – 16.30 Uhr

Sa, So und Feiertag von 12.30 – 15.30 Uhr

„Substitutionstreff“ in Troisdorf im „Café KoKo“

Die von 10.00 – 12.00 Uhr

Adresse**„Betreutes Wohnen“ Troisdorf**

Poststr. 91

53840 Troisdorf

Tel: 0 22 41 / 80 6509

Tel.: 01 77 / 78 21 460

Adresse**Cannabis-Scan**

Poststr. 91 (Eingang Kronprinzenstr.),

53840 Troisdorf

Mo von 17.00 – 18.30 Uhr

Der Cannabis-Scan ist ein offenes Gruppenangebot für junge Cannabis-KonsumentInnen

Adresse**Externe Drogenhilfe in der JVA**

Ringstr. 60

53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 66 656

Selbsthilfegruppe **Elternkreis drogenabhängiger und drogengefährdeter Jugendlicher**
für Siegburg und Umgebung
Kleiberg 19
53721 Siegburg
Ansprechpartner Tel: 0 22 47 / 69 069
Treffen jeden 1. Do im Monat von 18.30 – 20.00 Uhr

Adresse **Fachstelle Suchtprävention**
Poststr. 91 (Eingang Kronprinzenstr.)
53840 Troisdorf
Tel: 0 22 41 / 66 525
Fax: 0 22 41 / 97 66 58
Handy: 01 70 / 63 89 870 (Frau Aßmann)
Handy: 01 70 / 63 89 869 /Herr Büttner)
e-mail: info-suchtpraevention@ekasur.de

Gemeinsame Anlauf- und Beratungsstelle von Caritas und Diakonie in Eitorf
Siegstr. 35
53783 Eitorf
Tel.: 0 22 43 / 80 58 68

„Die Stütze“

Rat und Hilfe für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder

Arbeitskreis betroffener Eltern „Die Stütze“ in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und dem Ev. Pfarramt für Krankenhaus- und Behindertenseelsorge.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Eltern zur Seite zu stehen, wenn sie erfahren mussten, dass ihr Kind behindert ist.

Wir möchten eine Alternative zu den Organisationen sein, die sich hauptsächlich um das behinderte Kind bemühen. Unser Hauptaugenmerk gilt den Eltern. Denn auch bei einer intensiven Förderung des Kindes bleibt bei den Eltern Angst und Unsicherheit zurück.

Da wir selbst Eltern geistig behinderter Kinder sind, kennen wir den schmerzlichen Weg durch Angst, Trauer und Verzweiflung.

Wir sind keine klassische Selbsthilfegruppe, sondern möchten Ihnen, wenn Sie es wünschen, zuhören, mit Ihnen mitleiden, Tipps geben, Sie auf mögliche Hilfe hinweisen, - unsere „Stütze“ kann vielfältige Formen haben.

Wenn Sie unser Angebot annehmen möchten, erreichen Sie uns unter folgenden Adressen oder Telefonnummern:

Margret Krasztinat
Bussardstr. 92
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 33 47 13
e-mail: mc_valencia@gmx.de

Elterninitiative diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V.

Die Elterninitiative hat sich zum Ziel gesetzt, den Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus und ihren Eltern bei der Bewältigung der Probleme im Alltag zu helfen. Dies geschieht sowohl durch Schulung der betroffenen Kinder als auch durch Schulungs- und Informationsveranstaltungen der Eltern. Darüber hinaus helfen wir bei der Wahrung der Interessen gegenüber Behörden. Schließlich hat die sinnvolle Freizeitgestaltung bei uns einen hohen Stellenwert.

Die Elterninitiative ist vom Finanzamt Sankt Augustin als gemeinnützig und vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises als Träger der freien Jugendhilfe gem. Jugendwohlfahrtsgesetz anerkannt worden.

Kontaktadresse: Elterninitiative diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V.
Karoline und Hans-Wilhelm Schreiber
Pützstücker Str. 36
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 44 / 82 540 / Fax: 0 22 44 / 87 18 59
e-mail: elterninitiative@t-online.de
Internet: www.diakids.de

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein telefonisches Beratungsangebot für Eltern und andere an der Erziehung von Kindern und Jugendlichen beteiligte oder interessierte Personen.

Das Elterntelefon bietet ihnen Vertraulichkeit und Anonymität.

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
Tel.: 08 00 / 11 10 550 (kostenlos in ganz Deutschland)

Elterntreff in Eitorf

Eltern und Alleinerziehende sind ganz herzlich eingeladen. In zwangloser und ruhiger Atmosphäre können Sie mit dem anwesenden Fachpersonal sprechen oder zu anderen Eltern mit einem ähnlichen Lebenshintergrund Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung, Beratung und spezielle bedarfsorientierte Angebote zu Themen wie zum Beispiel Ernährung, Haushaltsplanung und -führung, Säuglingspflege, Erziehungshilfen in besonders schwierigen Altersphasen und vieles mehr. Mitgebrachte Kinder werden betreut.

Eine pädagogische Fachkraft ist AnsprechpartnerIn für Belastungssituationen, Sorgen und Probleme und bietet eine „Erste Hilfe“ in Form von Beratung, praktischer Unterstützung, Hilfe oder Anbahnung und Vermittlung zu anderen Hilfeinrichtungen.

Der Elerntreff ist an 4 Tagen in der Woche für jeweils circa 3 Stunden geöffnet:

Di von 10.00 – 13.00 Uhr

Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Fr von 10.00 – 13.00 Uhr

Sa von 14.00 – 17.00 Uhr

Bahnhofstr. 12, erste Etage

53783 Eitorf

In Windeck-Rosbach eröffnet voraussichtlich Ende des Jahres eine vergleichbare Einrichtung.

EMMA-CLUB Siebengebirge

Der EMMA-Club Bonn/Siebengebirge möchte Frauen die Gelegenheit bieten, andere interessante Frauen kennen zu lernen, um sich auszutauschen, Informationen zu erhalten und gemeinsam mit anderen Frauen etwas zu unternehmen.

Die Gründung des EMMA-Clubs erfolgte 1997 nach einer Idee des Frauenmagazins „EMMA“, das in jenem Jahr 20 Jahre alt wurde. Daraufhin entstanden bundesweit und teilweise auch im Ausland zahlreiche EMMA-Clubs, die zusammen ein Netzwerk für Frauen bilden.

Wesentlicher Bestandteil des aktiven Clublebens sind die Stammtischtreffen im Bungertshof in Königswinter-Oberdollendorf, wo der Club mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr zusammenkommt. Gesprochen wird über Themen aus Politik, Kultur und Gesellschaft.

Darüber hinaus gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Aktivitäten, wie z.B. gemeinsame Ausflüge und Fahrten zu Veranstaltungen im kulturellen Bereich (Ausstellungen, Theater, Kino, Lesungen, Vorträge), zu politischen Themen oder Fortbildung. Auch Feste (Weltfrauentag, Weiberfastnacht, Walpurgisnacht, Gemeinschaftsausflüge) sowie geführte Wanderungen stehen auf dem Jahresplan.

Im Jahr 2007 feiert der EMMA-Club sein 10jähriges Bestehen. Ihm gehören insgesamt 39 aktive Mitglieder an.

Kontaktadresse: Angelika Koenen
 Longenburger Str. 54
 53639 Königswinter
 Tel.: 0 22 23 / 41 23
 e-mail: koenena@aol.com

Evangelische Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe hat sich zum Ziel gesetzt, den evangelischen Frauen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft zu helfen und die Bereitschaft zur Verantwortung zu wecken. Die in allen Städten und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis zahlreich vertretenen Ansprechpartnerinnen arbeiten in erster Linie in den örtlichen Kirchengemeinden. Die Angebote der evangelischen Frauenhilfe reichen u.a. von Mutter-Kind-Gruppen über Frauengesprächskreise bis zur Bildungsarbeit für Frauen und sind in ihrer Vielfalt und Anzahl jeweils bei den einzelnen Kirchengemeinden zu erfragen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Für den rechtsrheinischen Teil
des Rhein-Sieg-Kreises

Ursula Finke
Friesenstr. 12, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 66 70

für den linksrheinischen Teil
des Rhein-Sieg-Kreises

Dorothea Kropff
Tannenweg 4, 53125 Bonn
Tel.: 02 28 / 25 25 48
e-mail: b.kropff@t-online.de

Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences Gleichstellung an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Die Gleichstellungsbeauftragte kümmert sich in der Hochschule um Belange der weiblichen Hochschulangehörigen. Das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (LGG NRW 1999) legt u.a. den Geltungsbereich, die Aufgaben und die Rechte der Gleichstellungsbeauftragten sowie die Maßnahmen zur Frauenförderung fest.

Zu den Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten gehören u.a.

- Teilnahme an Berufungskommissionen
- Erstellung und Überwachung der Frauenförderpläne
- Interessenvertretung in Sitzungen des Rektorats, Senats, Dienstbesprechungen
- Einbeziehung von Genderaspekten bei der Mittelvergabe
- kompetente Beratung von Studentinnen und Angehörigen der Hochschule
- Mitwirkung bei organisatorischen und sozialen Maßnahmen

Weiterhin werden folgende Angebote an die Öffentlichkeit gerichtet:

- Jeweils im Wintersemester findet die Veranstaltungsreihe „**Heute schon an Morgen denken**“ statt, die auch von interessierten Frauen und Männern aus der Region besucht werden kann. Die Veranstaltungsreihe bietet gezielte Schulungen und Diskussionsrunden zu spezifischen Genderthemen an, z.B. Work-Life-Balance, Fit für Karriere.
- Im April eines Jahres findet der Girls´Day statt. An diesem Tag können sich Schülerinnen der Klassen 5 bis 13 über die Studienmöglichkeiten informieren. (Geplant ist hier ebenfalls ein Schnuppertag für Schüler: Neue Wege für Jungs)
- Es ist ein erklärtes Ziel der Hochschule, den Frauenanteil unter den Lehrenden bzw. Mitarbeitern zu erhöhen. Die Gleichstellungsbeauftragte steht gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.
- Individuelle Studien- und Karriereberatungen zum Thema Studienangebote der Hochschule

Anschrift: Professorin Dr. Brigitte Grass
-Gleichstellungsbeauftragte der FH Bonn-Rhein-Sieg seit 2003
von-Liebig-Str. 20
53359 Rheinbach
e-mail: brigitte.grass@fh-bonn-rhein-sieg.de

Fragen und Anregungen können auch an die Gleichstellungsstelle (Frau Sarrazin-Comans) gerichtet werden:
Tel.: 0 22 41 / 86 54 88 (nur vormittags)

Familienbildungsstätte e.V. – Bonn

Familienfreundliches Klima und individuelle Beratung kennzeichnen die Atmosphäre der Familienbildungsstätte. Aber auch die Auseinandersetzung damit, was Familien brauchen, damit sie sich auch in Zukunft in einer Stadt wohl fühlen. Die Stärkung der Familie und die Unterstützung der Anliegen von Frauen bilden einen Schwerpunkt der Veranstaltungen mit den Inhalten:

- Geburtsvorbereitende und ehebegleitende Bildung
- Eltern-Kind-Kurse und Gesprächsabende zu erzieherischen Themen
- Religiöse Bildung für Familien und Einzelpersonen
- Persönliche Lebensgestaltung und kulturelle Bildung
- Anregungen für Familienkultur und Haushalt
- Beruf und Gesellschaft
- Kurse für Leib und Seele, Gesundheit und Pflege.

Das Haus der Familienbildung ist Stätte der Begegnung. Es ist in Trägerschaft des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. und offen für Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen, unabhängig von ihren Lebensbedingungen und ihrem Familienstand.

Anschrift: Familienbildungsstätte Bonn e.V.
 Quantiusstr. 16-18
 53115 Bonn
 Tel.: 02 28 / 94 49 00
 Fax: 02 28 / 94 49 077
 e-mail: postmaster@fbs-bonn.de
 Internet: www.fbs-bonn.de

Bürozeiten: Mo – Fr von 9.00 – 12.30 Uhr sowie Mo – Mi von 14.00 – 16.00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Martina Deutsch
 für Frauenfragen: Tel.: 02 28 / 94 49 060
 e-mail: m.deutsch@fbs-bonn.de

Familienbildungsstätte Lebenshilfe Bildungswerk NRW

Das Bildungswerk unterhält zwei Familienbildungsstätten:

- **Familienbildungsstätte mobile Sankt Augustin und Hennef**

Bonner Str. 68a

53757 Sankt Augustin

Tel.: 0 22 41 / 34 18 38

Fax: 0 22 41 / 34 19 63

Hier finden Spiel- und Krabbelgruppen für Eltern und Kinder, Seminare zu Erziehungs- und Gesundheitsthemen und Kurse rund um die Geburt statt.

- **Ferien- und Bildungshaus für Familien in Ruppichteroth (Haus Bröltal)**

Waldfrieden 3

53809 Ruppichteroth

Tel.: 0 22 95 / 90 92-0

Fax: 0 22 95 / 90 92-22

Hier finden Seminare (mit Übernachtung) für Familien und Menschen mit Behinderungen, sowie Ferienprogramm für Kinder statt.

Für beide Bildungsstätten kann ein eigenes Programm angefordert werden.

Familien- und Gesundheitszentrum Villa Schaaffhausen, Bad Honnef

Das Familien- und Gesundheitszentrum ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung, die seit 1985 in der Villa Schaaffhausen in Bad Honnef ihren Sitz hat. Zum Zentrum gehören außerdem der ökologische Modell- und Nutzgarten „Naturschule Schaaffhausen“, eine Naturheilpraxis einschließlich einer Kurabteilung mit Dauerduschen, Tepidarium (Wärmeraum), Massageräumen (Gewebe-Entsäuerung und Ayurveda), Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne, Colon-HydroTherapie, Bio-Sauna und Samadhi-Sole-Schwebe-Bad.

Die Bildungsstätte greift in Vorträgen, Kursen, Wochenend- und mehrtägigen Seminaren – auch als Bildungsurlaub – viele Themen auf, die als Grundlage für ein gesundes, bewusstes Leben von Bedeutung sind. Das Haus verfügt über 30 Zimmer und 60 Betten und steht auch für Gastgruppen als Seminarhaus zur Verfügung.

Schwerpunkte:

- Vegetarische Vollwertkost
- Ausbildung als „Ernährungs- und Gesundheitsberaterin“
- Wegbegleitung im Leben und Sterben
- Gesundheits-Seminar „Gesundheit mit Genuss“
- Freies Sprechen für Ungeübte: Rhetorik-Seminare
- Naturgarten- und Baumpflege-Workshops
- Führungen durch die Naturschule und Kräuterwanderungen
- Tag der offenen Tür: jedes Jahr Fronleichnam ab 13.00 Uhr

Ausführliche Informationen zum Seminar- und Kursangebot können angefordert werden!

Anschrift: Villa Schaaffhausen
Schaaffhausen Str. 5
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 91 70
Fax: 0 22 24 / 91 7110
e-mail: info@villa-schaaffhausen.de
Internet: www.villa-schaaffhausen.de

Forum für Frauen- und Geschlechterforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Ziel des Forums ist es, den interdisziplinären Dialog über zentrale Fragestellungen und Forschungsgebiete der Frauen- und Geschlechterforschung zu fördern und im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen, Gastvorträgen, Tagungen und Veröffentlichungen einem breiten universitären wie außeruniversitären Publikum näher zu bringen. Das Forum Frauen- und Geschlechterforschung ist dem Zentrum für Kulturwissenschaft/Cultural Studies der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn angegliedert und lädt Interessierte aller Fachrichtungen ein, sich mit eigenen Projekten und Ideen in die Arbeit des Forums einzubringen.

Leitung: Prof. Dr. Sabine Sielke, Nordamerikastudienprogramm
 Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
 Sitz des Forums Franziskanerstr. 4, 53113 Bonn
 e-mail: ffg@uni-bonn.de

Frauenberatungsstelle TuBF e.V.

Die TuBF Frauenberatung ist seit über 20 Jahren die psychosoziale Beratungsstelle für Frauen in Bonn. In Einzel- und Gruppenarbeit werden Selbstbestimmung, Stärke, Differenz und soziale Bezogenheit von Frauen unterstützt. Dafür schöpfen die TuBF Mitarbeiterinnen aus der Fülle von praxiserprobten und aktualisierten Therapiemethoden und bauen auf ihre besonderen Erfahrungen und Kompetenzen, die sie durch kollegiales Lernen und die Vielfalt in der Besetzung des Teams erworben haben.

Aktuelle Informationen und Fachtexte unter www.tubf-frauenberatung.de

Die TuBF bietet an:

- Beratung & Krisenintervention
- Coaching

- psychotherapeutische Begleitung
- Traumatherapien
- Lesben-Paartherapien
- Shiatsu und Informationsveranstaltungen

Anlässe für Beratungen können sein:

- Beziehungskonflikte/Trennungserfahrungen
- Stress durch sexuelle Belästigung, Mobbing oder Diskriminierung im Arbeitsleben oder Studium
- Folgen von rassistischer Ausgrenzung, sexueller Gewalt oder anderer traumatischer Erfahrungen
- Depressives Erleben, Einsamkeit
- Probleme mit dem Essverhalten
- Psychosomatische Beschwerden
- Ängste und Überforderungen im Alltag oder Beruf
- Auswirkungen nationalsozialistischer oder kriegsgeprägter Familiengeschichte
- oder was jede Frau mitbringt

Das Beratungs- und Informationsangebot ist zu den

offenen Sprechzeiten: Mo, Di, Do von 10.00 – 12.00 Uhr und Di, Do von 18.00 – 20.00 Uhr
ohne vorherige Terminabsprache für jede Frau und jedes Frauenpaar zugänglich.
Direkt telefonisch erreichen können Sie uns mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr

Besonders hingewiesen wird auf die Beratung für Frauen mit Handicap Di von 18.00 – 20.00 Uhr
Interkulturelle Beratung Do von 10.00 – 12.00 Uhr
Lesbenberatung Do von 18.00 – 20.00 Uhr
juristische Informationen jeden 1. und 3. Mi von 17.00 – 19.00 Uhr

Anschrift:

Frauenberatungsstelle TuBF
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 65 32 22 / Fax: 02 28 / 76 68 077
e-mail: info@tubf-frauenberatung.de
Internet: www.tubf-frauenberatung.de

Frauenchor des MGV Rheidt 1849

Ansprechpartnerin: Ulrike Kessenich
Karolingerstr. 5
53859 Niederkassel
Tel.: 0 22 08 / 39 85

Frauenhaus Bonn e.V. Hilfe für Frauen in Not

Das Frauenhaus des Vereins „Hilfe für Frauen in Not – Frauenhaus Bonn e.V.“ nimmt schutz- und hilfeschender Frauen und ihre Kinder auf. Seit 1980 besteht das Haus als Zufluchtsstätte für Frauen, die körperlicher und/oder seelischer Gewalt ausgesetzt sind. Das Frauenhaus bietet Schutz, Unterkunft sowie sozialpädagogische Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen des Vereins.

Die Aufnahme ins Frauenhaus ist rund um die Uhr gewährleistet. Um die Frauen und Kinder zu schützen, bleibt die Adresse des Frauenhauses geheim. Die Frauen gestalten das tägliche Leben mit ihren Kindern selbst. Das gemeinschaftliche Zusammenleben sowie anfallende Dienste werden in der wöchentlichen stattfindenden Hausversammlung besprochen.

Die Mitarbeiterinnen arbeiten parteilich für die Frauen und orientieren sich an den Grundsätzen frauenspezifischer Beratung. Dies geschieht unter dem Leitgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“. Für die im Frauenhaus lebenden Kinder gibt es ein spezifisches Angebot durch eine Sozialpädagogin.

Nach dem Auszug aus dem Frauenhaus steht den Frauen das Nachbetreuungsangebot durch die Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Hilfesuchende Frauen können sich telefonisch an das Frauenhaus wenden.

Tel.: 02 28 / 23 24 34

Kontakt: Frauenhaus Bonn
Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 170267, 53028 Bonn
Tel.: 02 28 / 63 53 69 (Tag und Nacht)
Fax: 02 28 / 69 35 65
e-mail: FrauenhausBonn@t-online.de

Frauenberatungsstelle: Kölnstr. 69, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 65 95 00

Offene Beratungszeiten Mo, Mi und Fr von 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Mo bis Do von 10.00 – 17.00 Uhr
Fr von 10.00 – 14.00 Uhr

Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises

Das Frauenhaus ist eine Einrichtung des Rhein-Sieg-Kreises. Es bietet Frauen und Kindern Zuflucht vor Misshandlungen und Gewalttätigkeiten.

Tel.: 0 22 41 / 33 01 94

Um feststellen zu können, ob das Frauenhaus freie Plätze hat, können Sie unter <http://www.frauen-info-netz.de> Informationen über die aktuelle Belegungssituation aller Frauenhäuser in NRW erhalten.

Frauen helfen Frauen Hennef e.V.

Seit 1991 engagiert sich unser unabhängiger, gemeinnütziger Verein „Frauen helfen Frauen Hennef e.V.“ für Frauen und Mädchen in Not.

Wir sind für Frauen und Mädchen in körperlichen und seelischen Notsituationen eine Anlaufstelle, in der sie in ruhiger und geschützter Atmosphäre über ihre Nöte und Sorgen reden können. Unsere Beratungsarbeit orientiert sich prinzipiell an der Hilfe zur Selbsthilfe. Schwerpunkt ist das Herausarbeiten und Wiederbeleben von Stärken und Fähigkeiten mit dem Ziel, Lösungsmöglichkeiten zu finden und die eigene Handlungsfähigkeit zu festigen und zu erweitern.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung immer Dienstagabends von 19.00 – 21.00 Uhr (nach Anmeldung)
- Persönliche Beratung immer Freitagmorgens von 9.00 – 11.00 Uhr (Anmeldung erwünscht)
- Online-Beratung
- jeden 1. Freitag im Monat ein offenes Frauenfrühstück zwischen 9.30 und 11.00 Uhr
- jeden 2. Dienstag im Monat eine kostenlose kleine Rechtshilfe von 19.00 – 20.30 Uhr
- Bei Bedarf: Gesprächskreise, Kunstwerkstatt: Malen etc.

Unsere Angebote wenden sich an alle Frauen und Mädchen, unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit.

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei.

Wir sind für Sie da:

Anschrift:

Frauen helfen Frauen Hennef e.V.
Beethovenstr. 17 (direkt neben der Feuerwehr)
Postfach 16 13
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 84 519
e-mail: info@fhf-hennef.de

Frauen helfen Frauen Lohmar e.V.

- Wir
- helfen Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren haben
 - informieren über wichtige Themen wie Partnerschaft, Erziehung, Berufstätigkeit, Gesundheit, Finanzen
 - bieten offene Treffen und Gesprächskreise für Frauen an.

Büro- und Beratungszeiten:

donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Hilfe und Krisenintervention auch abends und am Wochenende

Telefonisch zu erfahren über Anrufbeantworter von 0 22 06 / 91 99 522.

Die **Beratungsarbeit** orientiert sich am Prinzip der Selbsthilfe, erfolgt freiwillig und für die Betroffenen kostenfrei. Im Gespräch werden individuelle Wege zur Stärkung und zur Erweiterung der Handlungsfähigkeit von Frauen erarbeitet. Die Beratungen finden während der Bürozeiten statt, sowie nach Vereinbarung auch am Nachmittag/Abend oder am Wochenende.

Themenschwerpunkte:

- Arbeit mit alleinerziehenden Frauen
- Trennung – Scheidung – Alleinleben
- Wiedereinstieg in das Berufsleben
- Sexuelle Gewalt und sexueller Missbrauch, häusliche Gewalt
- Psychische Überforderung – Depression – Sucht

Vortrags- und Informationsveranstaltungen zur Aufklärung über Bedingungen, die Problem- und Konfliktlagen von Frauen verursachen, finden im Rahmen des Frauenstammtisches und der Offenen Treffen mittwochs statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Weitere Angebote sind:

Frauenstammtisch, Gesprächskreise und Alleinerziehenden-Sonntagtreff

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie telefonisch oder unter

Internet: www.frauen-in-lohmar.de

Das Angebot der Beratungsstelle

Frauen helfen Frauen Lohmar e.V.
Am alten Rathaus 3
53797 Lohmar
Tel.: 0 22 06 / 91 99 522
Fax: 0 22 06 / 91 99 524
e-mail: frauen-in-lohmar@web.de

Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V., Frauenhaus

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ist Träger des ersten autonomen Frauenhauses im Rhein-Sieg-Kreis. Diese Zufluchtsstätte bietet unabhängig von Nationalität, Aufenthaltsstatus, Wohn- und Lebenssituation allen Frauen und deren Kindern, die Gewalt erlebt haben oder von Gewalt bedroht sind Unterkunft, Schutz, Beratung und Unterstützung.

Das bedeutet:

- Aufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit
- Unterkunft und Schutz durch die anonyme Adresse
- Krisenintervention
- Gespräche zur Bearbeitung von Gewalterfahrungen und aktueller Trennungssituation
- Gespräche zur Entwicklung neuer Lebensperspektiven und Handlungsmöglichkeiten
- lebenspraktische Hilfen im Alltagsablauf
- Gruppen- und Informationsangebote
- Beratung z.B. in Erziehungsfragen, Unterstützung bei erforderlichem Schul- bzw. Kindergartenwechsel, Kooperation mit anderen ggf. erforderlichen Hilfesystemen wie Erziehungsberatungsstellen, Kinderschutzbund etc.

- Beratung bzw. Vermittlung von weiterer Beratung und Hilfe bei finanziellen rechtlichen, medizinischen, psychosozialen und sprachlichen Problemen
- Begleitung zur ARGE, zu RechtsanwältInnen, Gerichten, ÄrztInnen, Arbeitsagenturen, Versorgungsämtern, spezifischen Beratungsstellen, Dolmetscherinnen etc.
- Hilfen bei Antragstellungen
- Hilfe bei der Suche einer neuen Wohnung sowie Unterstützung bei den dadurch notwendigen Anträgen und Wegen
- Information über Angebote und Maßnahmen im näheren Umkreis des Frauenhauses wie Selbsthilfegruppen, Sprachkurse etc.

Die Kinder erleben im Frauenhaus eine parteiliche Unterstützung in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Das gelingt durch den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses in einer angstfreien Umgebung. Die Kinder erfahren

- parteiliche Unterstützung in der jeweiligen Lebenssituation
- Hilfe bei der Verarbeitung von Trennung und Abschied
- Hilfe bei der Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse als Ergänzung externer therapeutischer Maßnahmen
- gezielte Einzelarbeit
- spezifische pädagogische Gruppenarbeit für Mädchen und Jungen
- altersgemäße Freizeitangebote
- Förderung der Mutter-Kind-Beziehung
- Hausaufgabenhilfe

Kontaktadresse:

Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V.
Postfach 1221
53822 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 14 84 934
Fax: 0 22 41 / 93 21 08
e-mail: info@frauenhelfenfrauenev.de

Frauenmuseum

Das Frauenmuseum in Bonn besteht seit 1981 und ist das erste seiner Art. Sein Ziel ist die Förderung von Kunst und Kultur der Frauen. In wechselnden Ausstellungen werden das künstlerische Schaffen und die Geschichte von Frauen dokumentiert.

Das Museum ist zugleich Treffpunkt: Unter anderem sind 5 Ateliers und ein Café integriert.

Das Veranstaltungsprogramm beinhaltet Vorträge, Konzerte, Lesungen, Filme, Theater und Kabarett.

Anschrift: Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 69 13 44
Fax: 02 28 / 69 61 64

Öffnungszeiten: Di bis Sa von 14.00 – 18.00 Uhr und So von 11.00 – 18.00 Uhr
(Führungen nach Vereinbarung)

Frauennetzwerk Siebengebirge

Spielen Sie mit dem Gedanken sich selbständig zu machen oder sind Sie bereits Unternehmerin? Dann sind für Sie Kontakte zu Selbständigen von besonderer Bedeutung. Sei es zum Erfahrungs- und Informationsaustausch oder zur Akquise.

Oder suchen Sie ein Unternehmen in der Region, das Ihren individuellen Auftragswünschen gerecht wird? Dann sind Sie auf den Seiten des Frauennetzwerkes Siebengebirge genau richtig!

Hier finden Sie Unternehmerinnen aus der Region Siebengebirge, die die unterschiedlichsten Dienstleistungen erfolgreich anbieten und die sich zwecks Erfahrungs- und Informationsaustausch vernetzen. Denn die Erfahrung zeigt,

dass für Selbständige neben kreativer und strategischer Planung sowie fachlichem Knowhow gute Netzwerke von entscheidender Bedeutung sind, um berufliche Ziele zu erreichen.

Das Frauennetzwerk Siebengebirge ist ein regionales Netzwerk von erfahrenen Unternehmerinnen rund um das Siebengebirge. Sie verstehen sich als Ansprechpartnerinnen für Unternehmerinnen wie auch für Kunden, die vernetzte Dienstleistungen suchen. Unser Spektrum reicht von Unternehmensberatung und Coaching über Sprachdienste, Büroservice, Gesundheitsdienstleistungen bis zu IT, Grafik-Design und mehr. Gemeinsam wollen wir mehr erreichen.

Unsere Ziele sind:

- eine Plattform für berufliche Vernetzung zu schaffen
- von Synergieeffekten zu profitieren
- für komplexe Aufträge individuelle, optimierte Lösungen zu bieten
- mit Empfehlungen Kunden und Anbieter zusammenzubringen
- Weiterbildung und fachlichen Austausch zu vermitteln
- unsere Erfahrungen und Stärken zum Vorteil aller einzubringen

Unterstützt wird das Frauennetzwerk Siebengebirge durch die

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königswinter Frauke Fischer

Tel.: 0 22 44 / 88 93 64

e-mail: frauke.fischer@koenigswinter.de

und die

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad-Honnef Petra Kurenbach

Tel.: 0 22 24 / 18 41 40

e-mail: kurenbach@bad-honnef.de

Willkommen ist jede Frau, die

- Spaß am Netzwerken hat
- Unternehmerin oder Gründerin ist
- eine starke Gemeinschaft sucht
- Synergieeffekte nutzen will
- Kontakte zu anderen Unternehmerinnen wünscht und unterstützt.

Das Frauennetzwerk Siebengebirge veranstaltet jährlich vier Treffen. Die Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.frauennetzwerk-siebengebirge.de

Ansprechpartnerin für das Frauennetzwerk Siebengebirge:

Margarete Degen
QuPerMa-Qualitäts-/Personalmanagement & Audit
Bismarckstr. 50
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 98 85 62
Fax: 0 22 24 / 98 85 63
e-mail: info@frauennetzwerk-siebengebirge.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband NRW e.V.

Die Frauenselbsthilfe ist eine Vereinigung von Krebskranken, die diese Erfahrung aus eigenem Erleben kennen. Sie arbeiten ehrenamtlich unter der Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe e.V. Die Frauenselbsthilfegruppe will vor allem helfen, seelische Belastungen zu überwinden.

Die Aktivitäten der Vereinigung werden insbesondere verwirklicht durch persönliche Kontakte und Aussprachen in den Selbsthilfegruppen im Sinne der Konzeption „Krebskranke helfen Krebskranken“.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Seelische Begleitung Krebskranker
- Hilfe bei der Überwindung von Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen
- Vorschläge zur Festigung der Widerstandskraft durch Ernährung, Gymnastik, Schwimmen u.v.m.
- Hilfe zur Verbesserung der Lebensqualität

- Informationen über soziale Hilfen, Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht
- die Interessen Krebskranker sozialpolitisch und gesundheitspolitisch vertreten

Sie bietet an:

Telefon-Beratung, Besuche, Vorträge, Gymnastik, Schwimmen, Wandern, Ausflüge, gesellige Veranstaltungen

linksrheinisch

Gruppe Bonn

Ansprechpartnerin: Almuth von Wietersheim
 Kurfürstenstr. 13
 53913 Swisttal
 Tel.: 0 22 26 / 10 554
 Fax: 0 22 26 / 16 182
 e-mail: Avw0436@aol.com

rechtsrheinisch

Gruppe Siegburg/Sankt Augustin

Gruppenabend	Henri-Dunant-Haus (DRK-Haus Siegburg) Alleestr. 28, 53721 Siegburg jeden 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
Gesprächskreis – besonders für Neu- u. Wiedererkrankte	im Besprechungsraum 2. Etage Kardiochirurgie Klinikum Siegburg – mit ärztlicher Begleitung jeden 4. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
Gedanken- und Erfahrungsaustausch (in Kooperation mit Leben mit Krebs e.V.)	im Denkraum des Chateau Berts Haufeld 2, 53721 Siegburg jeden 1. Mi im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr

Persönliche Gespräche, Treffen nach Wunsch, Hausbesuche, Telefongespräche, Begleitung zur Therapie..
Bitte rufen Sie uns an:

Ingrid Schürheck
Lochnerstr. 24, 53757 Sankt Augustin
Tel./Fax: 0 22 41 / 31 53 30 (ab 14.00 Uhr)
e-mail: ingrid.schuerheck@web.de

Christa Ahrberg Tel.: 0 22 41 / 29 102
Anneliese Hering Tel.: 0 22 41 / 66 543

Gruppe Troisdorf

Ansprechpartnerinnen:

Christel Schulz
Hermann-Ehlers-Str. 37, 53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 82 083

Gesprächskreis:

jeden 3. Montag um 14.30 Uhr im Blauen Salon, U 36 (Cafeteria)
St. Josef Hospital in Troisdorf

Gruppe Hennef

Ansprechpartnerin:

Gisela Marschner
Kunigundengarten 18, 53773 Hennef
Tel./Fax: 0 22 48 / 22 46

Frauen treffen Frauen Niederkassel-Rheidt

Die Themen, die in den Gruppen behandelt werden, sind breit gefächert. Fragen des Alltags, die uns beschäftigen und unser Leben begleiten, werden diskutiert. Es können Erfahrungen eingebracht, neue Erfahrung gemacht werden.

Leitung: Käthe Waldmann
Germanenstr. 5, 53859 Niederkassel
Tel.: 0 22 08 / 26 36

Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.45 Uhr im
Ev. Gemeindehaus
Spicher Str. 6, 53859 Niederkassel

Frauentreff Meckenheim e.V.

Der Frauentreff Meckenheim e.V. ist ein Angebot für Frauen mit und ohne Kinder. Im letzten Jahr feierte der Frauentreff sein 20jähriges Bestehen. Wir bieten allen interessierten Frauen an:

Angebote im Frauentreff sind:

- Frühstückstreffen
- Begegnungsabende
- Ausflüge,
- Besichtigungen
- Führungen in Museen
- Bridge
- Qi-Gong
- Entspannung nach Jaccobsen,

- Tanztreff internationaler Volkstänze
- Literaturtreff
- orientalischer Tanz
- Bauchtanz
- Schwangerschaftsberatung nach Vereinbarung
- Frauen- und Rechtsberatung nach Vereinbarung
- Singkreis
- Handarbeitskreis
- Selbsthilfegruppe
- Gesprächskreis Thema „Wechseljahre“

Anschrift: Frauentreff Meckenheim e.V.
 im Keller der kath. Grundschule
 Schützenstr. 13, 53340 Meckenheim
 Tel.: 0 22 25 / 70 22 39
 e-mail: margotfrauentreff@web.de

Ansprechpartnerin: Margot Leyendecker
 Johann-Sebastian-Bach-Weg 39, 53340 Meckenheim

Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter

Das Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter ist eine Beratungsstelle für Frauen des rechts- und linksrheinischen Kreisgebietes. Hier erhalten sie Rat, Unterstützung und Hilfe in Krisen- und Konfliktsituationen.

Das Angebot umfasst folgende Schwerpunkte:

- Angststörungen (Agoraphobie, Panikattacken)
- Beziehungssucht, Norwood-Gruppe
- Essstörungen
- frauenspezifische Gesundheitsthemen

- Frauen in Trennungssituationen
- häusliche und sexualisierte Gewalt
- Mütter im Erziehungsstress
- Selbstsicherheit
- Sozialberatung

Zu diesen Themen werden Einzelberatungen, angeleitete Gruppen und Selbsthilfegruppe angeboten.

Außerdem bietet das Frauenzentrum Kurse zu frauenspezifischen Themen und Kontaktmöglichkeiten für Frauen in verschiedenen Lebenssituationen, z.B. Gesprächskreis für ältere Frauen, Pilates, Stammtisch, Filmcafé.

Kontakt und Information: Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Bahnhofstr. 2b, 53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 10 548 / Fax: 0 22 24 / 96 70 97
e-mail: info@frauenzentrum-badhonnef.de
Internet: www.frauenzentrum-badhonnef.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10.00 – 12.00 Uhr

Frauenzentrum Troisdorf e.V.

Das Frauenzentrum Troisdorf e.V. ist eine von Frauen geführte, gemeinnützige, überparteiliche und konfessionell ungebundene Frauenberatungsstelle.

Wir unterstützen Frauen, indem wir uns gegen Benachteiligung und Gewalt an Frauen einsetzen, indem wir ermutigen, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen, Konflikte auszutragen und selbst bestimmte Lösungswege zu finden.

Fachfrauen beraten:

- in aktuellen Krisen
- zu polizei- und zivilrechtlichen Schutzmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
- bei Trennung und Scheidung
- Hilfe beim Zugang in ein Frauenhaus
- zu Sozialfragen
- zu rechtlichen Fragen
- bei Neu- und Umorientierung
- bei sexualisierter Gewalt
- bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen
- bei Essstörungen und Suchtproblemen
- zu Psychotherapiemöglichkeiten
- zur Vermittlung anderer sozialer Dienste

Darüber hinaus gibt es wechselnde Gruppenangebote z.B. für Mädchen; Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben; Frauen mit Essstörungen, Frauen nach Trennung und Scheidung sowie Kurse und Einzelveranstaltungen zu frauenspezifischen Themen.

Anschrift: Frauenzentrum Troisdorf e.V.
 Hospitalstr. 2
 53840 Troisdorf
 Tel.: 0 22 41 / 72 250
 e-mail: Frauenzentrum.Troisdorf@t-online.de

Beratungszeiten: Mo – Fr mit telefonischer Anmeldung (für Mädchen und Frauen)
 Mo 9.00 – 12.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Di 16.00 – 18.00 Uhr **Beratung zu rechtlichen Fragen**
 (mit telefonischer Anmeldung)
 jeden **1., 3. und 4. Dienstag** im Monat in Troisdorf
 jeden **2. Dienstag** im Monat in Bornheim/Reisdorf.

fraulück e.V.

Nach einem ersten Treffen interessierter Frauen im November 1989 kam es im Januar 1990 zur Vereinsgründung und im März 1990 zur öffentlichen Vorstellung.

Wir sind ca. 20 „Frauenleute“, zum größten Teil (berufstätige) Familienfrauen. Viele von uns sind nach Hennef zugezogen. Wir sind politisch ungebunden!

Wir wollen frischen Wind nach Hennef bringen, die persönliche Weiterbildung – von Frauen fördern, Kontakte unter Henneferinnen ermöglichen, ein Gesprächsforum für Frauen anbieten, gemeinsam Kultur- und Bildungsangebote wahrnehmen und selber organisieren, unseren Horizont erweitern, etwas für uns selber tun – und dabei Spaß haben.

Wir bieten feste Veranstaltungsreihen, wie

- HENNEFER FILMFESTSPIELCHEN
- fraulück im Bonner Kunstmuseum
- Pflanzentauschbörsen
- Vorträge und Lesungen.

Wir wünschen uns noch viele interessierte Frauen mit guten Ideen, Anregungen und Tatkraft sowie Zusammenarbeit mit anderen Frauengruppen.

Wir treffen uns mittwochs um 20.00 Uhr.

Wen Frau ansprechen kann: Sonja Trambacz
 Bonner Str. 132, 53773 Hennef
 Tel.: 0 22 42 / 84 35
 e-mail: trambacz-hennef@t-online.de

und Hannelore Steinbrink
 Alter Weg 42, 53773 Hennef
 Tel.: 0 22 42 / 56 60

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN IN DEUTSCHLAND e.V.

„Frühstücks-Treffen für Frauen“ sind ein überkonfessionelles, christliches Forum, in dem Frauen über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen. Außer einem reichhaltigen Frühstücksbuffet sind Musik, Erfahrungsbericht und ein Referat feste Bestandteile eines jeden Treffens und regen zum Nachdenken und Austausch an. Interessierte Frauen können an zeitlich befristeten Gesprächskreisen teilnehmen.

Die Veranstaltungen werden ehrenamtlich von Frauen aus unserer Region vorbereitet und durchgeführt. Der Glaube an Jesus Christus verbindet die Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden.

Träger ist der gemeinnützige Verein „Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.“. Zurzeit finden in mehr als 200 deutschen Städten überkonfessionelle Frühstückstreffen statt.

Tagungsort: Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin

Die aktuellen Termine werden in der örtlichen Presse und unserer Internetseite veröffentlicht:
www.fruehstueckstreffen-sankt-augustin.de

Ansprechpartner: Margret Kupper
Tel.: 0 22 41 / 97 22 476
Angelika Beltz
0 22 41 / 31 02 36

Frühstücks-Treffen für Frauen

Frühstücks-Treffen für Frauen ist ein Forum, in dem Frauen über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen. In immer mehr deutschen Städten von Kiel bis Koblenz, von Dresden bis Saarbrücken treffen sich 100 bis 800 Frauen zum Frühstück. Musik, Erfahrungsbericht und ein Referat sind feste Bestandteile eines jeden Treffens und regen zum Nachdenken und Austauschen an. Frühstücks-Treffen bieten zusätzlich Gesprächskreise in kleinen Gruppen.

Die Idee entstand 1983 in der Schweiz. Frühstücks-Treffen für Frauen werden in den einzelnen Städten ehrenamtlich von einem Team gestaltet. Der Glaube an Jesus Christus verbindet die Mitarbeiterinnen aus verschiedenen christlichen Kirchen und Gemeinden. Träger ist der gemeinnützige Verein „Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.“. Signet und Schriftzug sind urheberrechtlich geschützt.

In Rheinbach/Meckenheim werden die Treffen seit 1994 dreimal im Jahr veranstaltet.

Nähere Information erteilt: Gisela Dietrich
 Arndtstr. 9, 53340 Meckenheim
 Tel.: 0 22 25 / 94 62 04
 Internet: www.fruehstueckstreffen-rheinbach.de

Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit Verein DOULA e.V.

Der Verein **DOULA** e.V. Verein für Geburt in Würde und Menschlichkeit ist Träger der Einrichtung. Das Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit ist ein Platz für werdende und gewordene Mütter und Väter, für Großeltern, Freunde und Kinder, ein Ort der Begleitung und Begegnung, der Information und des Miteinanderlernens.

Hier finden Sie Menschen, die der weiblichen Fähigkeit, Leben zu schenken, Anerkennung und Respekt entgegenbringen, die für das Neugeborene einfühlsamen Schutz und eine sichere Umgebung schaffen und der ganzen Fami-

lie einen liebevollen Anfang ermöglichen. Hier ist ein Raum für's Elternwerden und Elternsein in achtsamer Liebe und Verantwortung.

Unsere Angebote:

- Vorträge und Infoveranstaltungen
- Elternkurse
- Mutter-Kind-Kurse
- Väterkurse

Die Hebammen betreuen Sie während der gesamten Schwangerschaft, während der Geburt, im Wochenbett, in der Stillzeit und im ersten Jahr mit dem Kind.

- Ganzheitliche Beratung und Betreuung ab der Frühschwangerschaft
- Schwangeren Vorsorge durch Hebammen
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Risikoschwangeren Begleitung
- Geburtsvorbereitung
- Geburtsbegleitung zu Hause, im Geburtshaus und im Krankenhaus
- Wochenbettbetreuung zu Hause
- Stillberatung bis zum Ende der Stillzeit

Anschrift: Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit
Kaiser-Karl-Ring 25, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 72 15 707 / Fax: 02 28 / 72 15 708
e-mail: info@geburtshaus-bonn.de
Internet: www.geburtshaus-bonn.de

Infotelefon: Di und Do von 9.00 – 12.00 Uhr

Infoabend: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich.

Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises

Aufgaben:

- Gesundheitsförderung
- Gesundheitsvorsorge
- AIDS-Test
- Medizinal- und Gesundheitsaufsicht
- Seuchenhygiene u.v.m.

Auskunft erteilt: Gesundheitsamt
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 13 35 35
e-mail: gesundheitsamt@rhein-sieg-kreis.de

Gleichstellungsbeauftragte im Rhein-Sieg-Kreis

Nach § 5 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ist die Verwirklichung des Verfassungsgebots der Gleichberechtigung von Frau und Mann auch eine Aufgabe der Gemeinden.

Daher können Gemeinden eine Gleichstellungsbeauftragte bestellen, kreisangehörige Städte und Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohner sind zur Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichtet.

Die Gleichstellungsbeauftragte „wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Kreises (der Gemeinde) mit, die die Belange von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben. (Kreisordnung NW; § 3, Abs.2)“.

Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten sind vielfältig. Sie arbeitet an vielen Stellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung, um Fraueninteressen zu wahren und zu thematisieren. Sie setzt sich insbesondere für die Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen ein.

Inhaltliche Schwerpunkte der täglichen Arbeit sind u.a. Frauenförderung im Erwerbsleben, Wiedereinstieg in den Beruf, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Maßnahmen gegen Gewalt und sexueller Missbrauch.

Rhein-Sieg-Kreis	<p>Irmgard Schillo, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg Tel. 02241 / 13 2172, Fax. 02241 / 13 3098 E-Mail: irmgard.schillo@rhein-sieg-kreis.de</p> <p><u>Mitarbeiterin:</u> Brigitta Lindemann, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg Tel. 02241 / 13 2524, Fax. 02241 / 13 3098 E-Mail: brigitta.lindemann@rhein-sieg-kreis.de</p>
Gemeinde Alfter	<p>Claudia Gerhardi, Am Rathaus 7, 53347 Alfter Tel. 0228 / 6484 168, Fax 0228 / 6484 199 E-Mail: claudia.gerhardi@alfter.de</p>
Stadt Bad Honnef	<p>Petra Kurenbach, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef Tel. 02224 / 184 140, Fax. 02224 / 1844 140 E-Mail: kurenbachp@bad-honnef.de</p>
Stadt Bornheim	<p>Heike Blank, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim Tel. 02222 / 945 240, Fax 02222 / 945 126 E-Mail: heike.blank@stadt-bornheim.de</p> <p><u>stellvertr. Gleichstellungsbeauftragte</u> Barbara Pohl, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim Tel.: 02222 / 945-239, Fax: 02222 / 945-126 E-Mail: barbara.pohl@stadt-bornheim.de</p>
Gemeinde Eitorf	<p>Elisabeth Ehrenstein, Markt 1, 53783 Eitorf Tel. 02243 / 89 149, Fax 02243 / 89 179 E-Mail: elisabeth.ehrenstein@eitorf.de</p>

Stadt Hennef	Ilona Gerken, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef Tel. 02242 / 888 452, Fax 02242 / 888 479 E-Mail: i.gerken@hennef.de
Stadt Königswinter	Frauke Fischer, Drachenfelsstr. 9, 53639 Königswinter Tel. 02244 / 889 364, Fax 02244 / 889 378 E-Mail: frauke.fischer@koenigswinter.de
Stadt Lohmar	Brigitte Feist-Kalafate, Hauptstr. 27 -29, 53797 Lohmar Tel. 02246 / 15 300 , Fax 02246 / 15 951 E-Mail: brigitte.feist-kalafate@lohmar.de
Stadt Meckenheim	Bettina Hihn, Bahnhofstraße 22, 53340 Meckenheim Tel. 02225 / 917 159 , Fax 02225 / 917-66120 E-Mail: bettina.hihn@meckenheim.de
Gemeinde Much	Gilda Wex-Beuke, Hauptstr. 57, 53804 Much Tel. 02245 / 6843 oder Tel. 02245 / 890 726, Fax 02245 / 68 50 E-Mail: gilda.wex-beuke@much.de
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Petra Koppelow, Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel. 02247 / 303 329, Fax 02247 / 303 114 E-Mail: petra.koppelow@neunkirchen-seelscheid.de
Stadt Niederkassel	Erika Coché, Rathausstr. 19, 53859 Niederkassel Tel. 02208 / 9466 114, Fax 02208 / 9466 29 E-Mail: e.coche@niederkassel.de
Stadt Rheinbach	Mechthild Schneider, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach Tel. 02226 / 917 103, Fax: 02226 / 917 139 E-mail: mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de

Gemeinde Ruppichteroth	Gabriele Wörner, Schönenberg, Rathausstr. 18, 53809 Ruppichteroth Tel. 02295 / 4928, Fax. 02295 / 4939 E-Mail: gabriele.woerner@ruppichteroth.de
Stadt Sankt Augustin	Era Hecke, Markt 71, 53757 Sankt Augustin Tel. 02241 / 243 468 , Fax: 02241 / 24377468 E-Mail: era.hecke@sankt-augustin.de
Stadt Siegburg	Andrea Wendt-Löffler, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg Tel. 02241 / 102 200 , Fax 02241 / 102 284 E-Mail: wendt-loeffler@siegburg.de
Gemeinde Swisttal	Claudia Wolff-Mudrack, Pastoratsstr. 12, 53913 Swisttal-Ludendorf Tel. 02255 / 949 881, Fax 02255 / 309 899 E-Mail: claudia.wolff@swisttal.de
Stadt Troisdorf	Intern: Ulrike Tesch, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf Tel. 02241 / 900 109, Fax 02241 / 900 8109 E-Mail: teschu@troisdorf.de Extern: Claudia Hoffmann, Nahe Str. 63, 53840 Troisdorf Tel. 02241 / 804 654 , Fax: 02241 / 974 969 E-Mail: claudia.hoffmann@gmx.de
Gemeinde Wachtberg	Silvia Klemmer, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg-Berkum Tel. 0228 / 9544 175, Fax: 0228 / 9544 123 E-Mail: silvia.klemmer@wachtberg.de <u>stellvertr. Gleichstellungsbeauftragte:</u> Bettina Wilms, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg – Berkum Tel. 0228 / 95 44 136 E-mail: bettina.wilms@wachtberg.de
Gemeinde Windeck	Karin Höhn, Rathausstr. 12, 51570 Windeck - Rosbach Tel. 02292 / 601 140 , Fax 02292 / 601 295 E-Mail: Karin.Hoehn@Gemeinde-Windeck.de

„Graue Panther Bonn e.V.“

Die Grauen Panther Bonn e.V. verstehen sich als ein Bund der Generation für Menschenwürde. Satzung und Programm dienen dem Ziel, auch alten Menschen eine individuelle Lebensführung, Schutz vor Willkür und Bevormundung zu gewährleisten.

Kontaktstelle Bonn: Graue Panther Bonn e.V.
Rathausgasse, 53111 Bonn
Tel.: und Fax: 02 28 / 79 74 96

Information und Beratung: dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
Altes Rathaus Bonn, Zimmer 15.

Handeln statt Misshandeln (HsM) Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.

Opfer von Gewalt zu werden, ist für den Betroffenen immer ein belastendes Ereignis. Ältere Menschen sind dabei häufig verletzbarer als jüngere und leiden oft stärker und nachhaltiger unter körperlichen, seelischen und finanziellen Schäden. Die Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter gibt seit April 1997 Opfern von Gewalt die Möglichkeit, im Rahmen einer unbelasteten Atmosphäre über ihre Gewalterfahrung und ihre Ängste zu sprechen. Die Initiative bietet Ratsuchenden ein umfassendes Hilfs- und Beratungsangebot. Sie veranstaltet kontinuierlich Fort- und Weiterbildungsangebote für in der Altenarbeit Tätige. Als gewaltpräventive Maßnahme berät HsM ältere Menschen und deren Angehörige u.a. über die Abfassung von Patienten- und Betreuungsverfügungen sowie über Vorsorgevollmachten.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Öffentlichkeitsarbeit, die eine wachsende Sensibilisierung des Themas in der (Fach-) Öffentlichkeit zum Ziel hat (s. Bonner Schriftenreihe „Gewalt im Alter“). Darüber hinaus sollen Betroffene und

deren Angehörige ermutigt werden, über vorhandene Missstände zu berichten. Über das brisante Spezialthema „Gewalt im Alter“ hinaus, geht es HsM auch um positive Veränderungen hinsichtlich der negativen Altersstereotypen sowie um die Rolle des älteren Menschen in unserer Gesellschaft. Dies gewinnt angesichts der tiefgreifenden Veränderungen in der Altersstruktur in unserer Gesellschaft zunehmende Bedeutung.

Krisenberatungsstelle für Senioren und Angehörige sowie in der Pflege und Altenarbeit
Tätige

Tel.: 0 22 8 / 63 63 22 vormittags
übrige Zeiten: Anrufbeantworter

Notruftelefon
Telefonische Beratung für in der Altenarbeit Tätige

0 22 8 / 69 68 68
Mo – Fr von 10.00 – 12.00 Uhr
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
übrige Zeiten: Anrufbeantworter

Anschrift:

Goetheallee 51, 53225 Bonn
Tel.: 02 28 / 63 63 22 / Fax: 02 28 / 63 63 31
e-mail: info@hsm-bonn.de
Internet: www.hsm-bonn.de

Haus der Familie

Familienbildungsstätte der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Bad Godesberg

Das HAUS DER FAMILIE ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Träger ist die Thomas - Kirchengemeinde in Bad Godesberg. Alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, Religionszugehörigkeit und Nationalität sind bei uns herzlich willkommen!

Familien bei der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, Raum für Begegnung und Austausch zu schaffen, ist unsere Hauptaufgabe.

Ca. 100 qualifizierte HonorarmitarbeiterInnen führen jährlich ca. 400 Kurse und Veranstaltungen durch. Lernprozesse werden dadurch gefördert, Wissen und Können gefestigt.

- Rund um die Geburt, Eltern-Kind-Spiel und Kontaktgruppen, Elternberatung, Elternkompetenz, Persönlichkeitsbildung
- Religion und Glaubensfragen
- Gesundheit, Bewegung, Eltern-Kind-Turnen, Entspannung, Gymnastik
- Eltern-Kind-Werkstätten, Kultur, Kunst, Literatur, Musik, handwerkliches Gestalten
- Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachen
- Hauswirtschaft, Ernährungsberatung, Kochstudio, Eltern-Kind-Kochen
- Second hand Verkauf, Vater-Kind-Tag, Frauen- und Mädchentag.

Unser Programm erscheint zweimal jährlich. Sie können es abholen, anfordern oder im Internet einsehen.

Unsere Bürozeiten: Mo bis Do von 9.00 – 12.00 Uhr und
von 15.00 – 20.00 Uhr.

Fünf hauptamtliche Mitarbeiterinnen beantworten gerne Ihre Fragen.

Anschrift: HAUS DER FAMILIE
Friesenstr. 6
53175 Bonn
Tel.: 02 28 / 37 36 60
Fax: 02 28 / 37 29 406
e-mail: HDF-Bonn@t-online.de
Internet: www.hdf-bonn.de

Haus Heisterbach

Hilfs- und Informationszentrum für Schwangere und Alleinerziehende in Notlagen

Wohnprojekt für schwangere und allein erziehende Frauen

Das Angebot richtet sich an

.....volljährige **Frauen**, die durch eine Schwangerschaft in eine Notsituation geraten sind und

.....volljährige **Frauen mit Kinder(ern)**

- die innerhalb der Partnerschaft auswegslosen Belastungssituationen ausgeliefert oder infolge von Beziehungsproblemen wohnungslos geworden sind,
- die durch Zwangs- und Problemsituationen oder Gewalt in eine Krise geraten sind,
- die für eine Übergangszeit Unterstützung in einer schwierigen Lebenssituation suchen,
- die ihren Haushalt selbständig führen und sich in einer eigenen Wohnung selbst versorgen möchten,
- die nicht suchtkrank sind oder aufgrund anderer Erkrankungen eine intensive Betreuung benötigen.

Ziel ist es, die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Mütter unter dem Grundsatz „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ zu fördern und sie beim Aufbau eines stabilen Lebensumfeldes zu unterstützen. Die Angebote orientieren sich jeweils am Bedarf der Hilfesuchenden und sollen die eigenen Ressourcen aktivieren.

- Beratung und Begleitung der Frauen zur Klärung und Planung weiterer Lebensperspektiven im persönlichen und sozialen Bereich (Begleitung bei Behördengängen, Schul- und Berufsausbildung etc., Förderung einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung,
- Unterstützung bei der Bewältigung und Organisation des Alltags,
- Klärung der finanziellen/wirtschaftlichen Situation,
- Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung,
- Begleitung nach Gewalterfahrungen,
- Spiel-, Beschäftigungs- und Förderangebote für die im Haus lebenden Kinder,
- Gruppenangebote

Es stehen 15 Appartements (darunter drei Notwohnungen) mit je zwei Zimmern, Bad und Küchenzeile zur Verfügung sowie Veranstaltungs- und Gemeinschaftsräume, ein großzügiges Außengelände mit Kinderspielplatz und ein Kinderspielraum.

Das Projekt wird durch ca. 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Teams (Begleitung der Bewohnerinnen (nach Qualifizierung), Kinderbetreuung etc.) und eine angestellte Sozialpädagogin getragen. Die Finanzierung erfolgt ohne staatliche Unterstützung ausschließlich durch Spenden. Für die jeweilige Wohnung wird eine Nutzungsgebühr erhoben; jede Bewohnerin bestreitet ihren Lebensunterhalt für sich und die Kinder über eigenes Einkommen bzw. über Sozialleistungen.

Spechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
 Ansprechpartner: Sonja Thiel,
 Jochen Beuckers

Familien- und Beratungscafe

Das Familien- und Beratungscafe von Haus Heisterbach ist ein offener Treffpunkt für Schwangere, Alleinerziehende und Familien.

Neben Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen bietet das Cafe Sprechstunden des Versorgungsamtes zu **Elterngeld** und **Schwerbehindertenrecht** (jeden 4. Donnerstag im Monat), Sprechstunden zum **Sozialrecht, allgemeine Sozialberatung** für Schwangere und Alleinerziehende. an. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten: jeder 2. und 4. Do im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr

„Heisternestchen – Second Hand für kleine Leute“

Die Kleiderstube für Kindersachen hat ein großes Angebot an gut erhaltener Kinderkleidung bis Kleidergröße 140, Erstlingsausstattungen, Buggies und Kinderwagen, Kinder-Autositze, Kindermöbeln und Zubehör, an Spielsachen und Schwangerenbekleidung.

Öffnungszeiten: montags von 10.00 – 12.00 Uhr und
 16.00 – 18.00 Uhr
 jeder 2. und 4. Do im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr
 (in den Schulferien nur montags vormittags)

Kurse und Veranstaltungen

In Haus Heisterbach findet ein umfangreiches Kurs und Veranstaltungsprogramm zu den Themen Schwangerschaft und Geburt, Eltern und Kind, Partnerschaft und Familie, Gesundheit, Alltagskompetenzen statt. Das Programm erscheint zweimal jährlich und wird im Internet unter www.haus-heisterbach.de ständig aktualisiert.

Anschrift: Bausteine für das Leben e.V.
Haus Heisterbach, 53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 92 36-0 / Fax: 0 22 23 / 92 36-22
Bereitschaftstelefon: (24 Stunden) 0 22 23 / 92 36-25
e-mail: info@haus-heisterbach.de
Internet: www.haus-heisterbach.de

Haus International Beratungsstelle für Frauen und Mädchen der Stadt Troisdorf

Wir sind eine Einrichtung der Stadt Troisdorf und wenden uns an Frauen und Mädchen aller Nationalitäten. In einer angenehmen Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, andere Frauen und Kulturen kennen zu lernen, sich auszutauschen oder einfach nur mal abzuschalten.

Wenn es Ihre persönliche Situation erfordert, können Sie bei uns Hilfestellungen und Unterstützung bekommen.

Außerdem bieten wir ein vielfältiges Kursangebot zur Weiterbildung und Freizeitgestaltung an:

- Alphabetisierungskurse
- Sprachkurse
- Theaterwerkstatt
- Mutter-Kind-Kurs

Haus Maria Königin Frauen in Not

Das Haus Maria Königin in Bonn bietet 51 Frauen und Kindern in vier verschiedenen Aufnahmegruppen (Mutter-Kind-Abteilung, Resozialisierungsgruppen gem. § 67-69 SGB XII, Wohnheimbereich und kurzfristige Übernachtungen), Aufnahme und qualifizierte sozialpädagogische Begleitung. Die Aufnahme ist sowohl für bedrohte Frauen mit Kindern als auch für wohnungslose Frauen möglich.

Aufnahme: täglich von 8.00 – 20.00 Uhr
 möglichst nach telefonischer Vorabsprache
 Tel.: 02 28 / 98 53 50 oder 02 28 / 09 53 500
 Fax: 02 28 / 98 535-99
 e-mail: info@hausmariakoenigin.de
 Internet: www.hausmariakoenigin.de

Hebammenzentrum Rhein-Sieg/Bonn

Jede Frau hat vor und nach der Geburt das Recht auf Hebammenhilfe!

Das Hebammenzentrum vermittelt kostenfrei eine Hebamme in Ihrer Nähe. Hebammen, die dem Hebammenzentrum angeschlossen sind, versorgen Stadt und Umgebung. Fast alle Hebammenleistungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Hebammenleistungen:

- Schwangerschaft:
 Vorsorge
 persönliche Beratung
 Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden

Geburtsvorbereitung
Schwangerschaftsgymnastik
Säuglingspflege

- Geburt:
Geburtsbegleitung zu Hause
in der Klinik
im Geburtshaus oder in der Praxis
- Wochenbett:
Häusliche Wochenbettbetreuung
Hilfe nach Tod und Fehlgeburten
Rückbildungsgymnastik
Babymassage
Stillberatung
Familienplanung

Hebammenzentrum:

Tel.: 01 80 / 53 53 527

Sprechzeiten:

werktags von 9.00 – 11.00 Uhr sind wir persönlich zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter mitteilen – Wir melden uns dann -.

Heilpädagogische Kindergärten des Rhein-Sieg-Kreises

Heilpädagogischer Kindergarten des Rhein-Sieg-Kreises

Boseroth Str. 74, 53639 Königswinter-Oberpleis
Tel.: 0 22 44 / 92 26 310
e-mail: heilp-kita-oberpleis@rhein-sieg-kreis.de

Sprachheilkindergarten des Rhein-Sieg-Kreises

Arndtsr. 4 a, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 51 509
e-mail: sprachheilkiga@t-online.de

Heilpädagogische und integrative Kindergärten der Bundesstadt Bonn

Heilpädagogischer Kindergarten der Bundesstadt Bonn „Die Burgkinder“

Buschackerweg 7, 53123 Bonn-Duisdorf
Tel.: 02 28 / 64 22 26
Fax: 02 28 / 42 28 895
e-mail: Heilpäd.KiGaDuisdorf@bonn.de

Sprachheilkindergarten der Bundesstadt Bonn

Basaltstraße 25, 53227 Bonn
Tel.: 02 28 / 44 35 66
Fax: 02 28 / 38 92 864
e-mail: sprachheilkindergarten@bonn.de

Montessori-Kindergarten der Bundesstadt Bonn für Kinder mit und ohne Behinderung

Waldenburger Ring 42 (Innenhof Gustav-Heinemann-Haus), 53119 Bonn

Tel.: 02 28 / 66 53 75

Fax: 02 28 / 24 95 762

e-mail: montessori-kindergarten@bonn.de

Heilpädagogischer Kindergarten der Lebenshilfe Bonn e.V.

Margarethenplatz 10. 53117 Bonn

Tel.: 02 28 / 55 584-30

Fax: 02 28 / 55 584-43

e-mail: hpk@lebenshilfe-bonn.de

Internet: www.lebenshilfe-bonn.de

Heilpädagogisch - integrative Kindertagesstätte des DRK

Am Kümpel 2, 53127 Bonn

Tel.: 02 28 / 28 52 32

Fax: 0 22 8 / 24 27 17 6

e-mail: kita@kv-bonn.drk.de

Aktion Regenbogen – Integratives Montessori-Kinderhaus e.V.

Limpericher Str. 55, 53225 Bonn

Tel.: 02 28 / 46 06 37

Fax: 02 28 / 42 25 921

e-mail: aktion.regenbogen.ev@web.de

Internet: www.kinderhausaktionregenbogen.de

Emmaus-Kinderhaus, Tageseinrichtung für Kinder der evangelischen Johanniskirchengemeinde

Fahrenheitstr. 55, 53125 Bonn

Tel.: 02 28 / 29 86 66

Fax: 02 28 / 24 36 684

e-mail: ev.kindertagesstaette@emmaus-kirche.de

Hospizdienste – ambulant –

Kinderhospizdienst Bonn/Rhein-Sieg

Unterstützung für unheilbar kranke Kinder mit verkürzter Lebenserwartung und ihre Familien

Seit Mai 2005 gibt es den Ambulanten Kinderhospizdienst Bonn/Rhein-Sieg mit einem Büro in Siegburg. Es ist ein Dienst in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizverein e.V. mit Sitz in Olpe.

Die Zahlen der in dieser Zeit um Unterstützung bittenden Familien mit Kindern, die an einer lebensverkürzenden Erkrankung leiden, zeigen den Bedarf für einen solchen Dienst. Aus diesem Grunde gibt es seit Anfang 2007 neben Siegburg, auch im Gustav-Heinemann-Haus in Bonn-Tannenbusch ein Büro.

Ein gravierender Unterschied zur ambulanten Hospizarbeit mit Erwachsenen, ist die Länge der einzelnen Begleitungen, die sich über einige Jahre erstrecken kann. Wir unterstützen die gesamte Familie ab Diagnosestellung einer lebensverkürzenden Erkrankung des Kindes, im Leben und Sterben und über den Tod hinaus.

Ziel der ambulanten Arbeit ist es, die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien zu unterstützen und wenn möglich zu verbessern. Dies wird erreicht, durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die in die Familien gehen und Unterstützung geben, wo sie gebraucht und gewünscht wird.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen durchlaufen ein intensives Befähigungsseminar und erst dann werden sie in den Familien eingesetzt. Weitere Arbeitsaufgaben sind die Geschwisterarbeit und die Selbsthilfe. Wir veranstalten regelmäßige Treffen für die Geschwister und Treffen für die Eltern.

Im Jahr 2006 wurden mit 25 ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen 20 Familien in der Region da unterstützt, wo es gewünscht und erforderlich war.

Koordinatorinnen: Mechtild Schenk / Lissy Wedding

Büros: Markt 19 – 20, 53721 Siegburg Tel.: 02241 / 127 53 04 / Fax: 02241 / 127 53 06

Gustav-Heinemann-Haus

Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn Tel.: 0228 / 6683 236 / Fax: 0228 / 6683 238

e-mail: bonn.rhein-sieg@kinderhospizverein.de

Internet:<http://rhein-sieg.deutscher-kinderhospizverein.de>

Ökumenische Initiative zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder e.V. Sankt Augustin

Die Ökumenische Initiative Sankt Augustin ist ein 1995 gegründeter ambulanter Hospizdienst (e.V.) mit der Aufgabe, sowohl schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen in der letzten Lebenszeit zur Seite zu stehen als auch Menschen in der Zeit der Trauer zu begleiten.

Unser ambulanter Hospizdienst unterstützt und entlastet die Familie, damit der kranke Angehörige möglichst bis zum Tode zu Hause bleiben kann. Er wird vor allem durch die Mitarbeit qualifizierter Ehrenamtlicher getragen. In Gesprächen begleiten sie Kranke und Angehörige in der Auseinandersetzung mit Krankheit, Schmerz, Abschied und Trauer und übernehmen Sitzwachen am Krankenbett zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Sie leisten praktische Hilfestellungen, wie Begleitung zum Arzt oder Krankenhaus, Handreichungen im Haushalt, Beratung und Information.

Die ehrenamtliche Arbeit wird von zwei hauptamtlichen Fachkräften (Sozialarbeiterin und Krankenschwester) unterstützt und koordiniert, die auch Ansprechpersonen zu Schmerztherapie und Symptomkontrolle vermitteln, in behördlichen Fragen beraten und eng mit Ärzten und Pflegediensten zusammenarbeiten.

Weiterhin bieten wir trauernden Menschen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen Unterstützung und Hilfestellung in Einzelgesprächen oder Gesprächskreisen an. Auch können Trauernde jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Trauer-Cafè andere Betroffene kennen lernen und sich austauschen.

Unser Angebot ist kostenlos und richtet sich vorwiegend an Menschen in Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf.

Für weitere Informationen, telefonische und persönliche Beratungsgespräche stehen die Koordinatorinnen Gabi Bärhausen und Hanne Döhler zur Verfügung.

Anschrift: Dietrich Bonhoeffer Haus
Dietrich Bonhoeffer Str. 39, 53757 Sankt Augustin (Mülldorf)
Tel.: 0 22 41 / 29 792 / Fax: 0 22 41 / 29 792
e-mail: ambhospiz.sanktaugustin@t-online.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hospizverein LEBENSKREIS e.V. in Hennef

Wir über uns

Eine lebensbedrohliche Krankheit, ein langes Sterben, ein plötzlicher Tod, die Lebenssituationen sind vielfältig. Betroffene und Angehörige sind in solchen Situationen oft überfordert und hilflos. Unsere geschulten Mitarbeiter/innen sind auf die mannigfaltig und menschlich schwierigen Situationen eingestellt und können Ihnen bei den Problemen und Fragen zur Seite stehen. Im Vordergrund steht die Entlastung der Angehörigen, der Schwerstkranken sowie der Sterbenden, damit sie, wenn sie es wünschen zu Hause leben und auch dort sterben können. Für trauernde Menschen bieten wir Einzelgespräche, Trauergruppen und Gesprächskreise an.

Unsere Leistungen sind ehrenamtlich und unentgeltlich

Anschrift:

LEBENSKREIS e.V.

Haus der Vereine (Eingang Königstr.)

Frankfurter Str. 144, 53773 Hennef

Tel.: 0 22 42 / 91 70 37 / Fax: 0 22 48 / 44 63 09

Internet: www.hospizverein-hennef.de

e-mail: lebenskreis@hospizverein-hennef.de

Koordinatorin:

Andrea Henseler

Sprechzeiten:

donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr, ansonsten telefonisch

Integrative Kindergärten im Rhein-Sieg-Kreis

Alfter:

Integrative Tagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus

Blechgasse 4, 53347 Alfter-Gielsdorf

Tel.: 0 22 22 / 29 41

e-mail: kath.kita.gielsdorf@gmx.de

Integrativer Kindergarten der Matthias-Claudius-Kindertagesstätte
der Ev. Kirchengemeinde Bornheim
Am Herrenwingert 1 a, 53347 Alfter
Tel.: 0 22 22 / 93 72 20
e-mail: matthclaudkita@aol.com

Bad Honnef:

Elterninitiative für ein integratives Montessori-Kinderhaus
„Die Wolkenburg e.V.“
Girardetallee 23, 53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 10 243 / Fax: 0 22 24 / 94 18 96
e-mail: info@die-wolkenburg.de
Internet: www.die-wolkenburg.de

Eitorf

Elterninitiative Kinderhort Eitorf e.V
Kindertagesstätte mit integrativer Kindergruppe
Brückenstr. 33, 53783 Eitorf
Tel.: 0 22 43 / 82 004 / Fax: 0 22 43 / 84 59 75
e-mail: info@kinderhort-eitorf.de

Hennef

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ (Integrativgruppe)
Kurhausstr. 88, 53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 82 290 / Fax: 0 22 42 / 87 45 20
e-mail: ev-kika-regenbogen@t-online.de
Internet: www.kinderhausaktionregenbogen.de

Königswinter

Integratives Montessori-Kinderhaus der Elterninitiative Oberpleis e.V.
Herresbacher Str. 6, 53639 Königswinter-Oberpleis
Tel.: 0 22 44 / 76 25
e-mail: montessorikinderhaus@t-online.de

Lohmar

Ev. Integratives Montessori Kinderhaus
Diemstr. 10, 53797 Lohmar-Wahlscheid
Tel.: 0 22 06 / 29 94 / Fax: 0 22 06 / 95 17 10
e-mail: kinderhaus@ev-kirche-wahlscheid.de

Meckenheim

Städt. Integrative Kindertagesstätte Steinbüchel
Kastanienstr. 2, 53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 44 44 / Fax: 0 22 25 / 70 51 62
e-mail: kita-steinbuechel@t-online.de

Much:

Katholische integrative Kindertageseinrichtung „Regenbogen“
Oberdörferstr. 25, 53804 Much-Marienfeld
Tel.: 0 22 45 / 37 36 / Fax: 0 22 45 / 61 92 84

Niederkassel

Integrative Kindertagesstätte der Stadt Niederkassel
Willy-Brandt-Platz, 53859 Niederkassel-Ranzel
Tel.: 0 22 08 / 42 05

Rheinbach

Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“

Lebenshilfe Bonn e.V.

Koblenzer Str. 6 b, 53359 Rheinbach

Tel.: 0 22 26 / 17 470 / Fax: 0 22 26 / 91 58 37

e-mail: ikt@lebenshilfe-bonn.de

Sankt Augustin

Integrative Kindertagesstätte „Haus Kunterbunt“

In der Mersbach 15, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 0 22 41 / 33 40 98 / Fax: 0 22 41 / 25 12 452

e-mail: info@kita-haus-kunterbunt.de

Integrative Kindertagesstätte „Flohzirkus“

Kölnstr. 41, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 0 22 41 / 20 54 34 / Fax: 0 22 41 / 14 84 379

e-mail: team@kita-flohzirkus.org

Siegburg

Elterninitiative Murkel e.V., integrative Gruppe

Lendersbergstr. 28, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 38 80 00 / Fax: 0 22 41 / 95 89 720

e-mail: murkel.1@t-online.de

Integrative Kindertagesstätte “Kinderburg Veronika Keller“

Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 97 62 846

e-mail: jbh-kinderburg@t-online.de

Swisttal

Integrative Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Swisttal

Schützenstr. 43, 53913 Swisttal

Tel.: 0 22 54 / 71 33 / Fax: 0 22 54 / 83 09 981

e-mail: s.liebchen@ev-int-kita-hzh.de

Integrative Waldorfindertagesstätte „Sonnentor“

Höhenring 100, 53913 Swisttal Heimerzheim

Tel.: 0 22 54 / 81 831

e-mail: sonnentor@tiscali.de

Troisdorf

Integrative u. heilpädagogische Kindertagesstätte „Heidepänz“

Flughafenstr. 22, 53842 Troisdorf-Altenrath

Tel.: 0 22 46 / 57 43 / Fax: 0 22 46 / 16 583

e-mail: info@kindertagesstaette-troisdorf-altenrath.de

Wachtberg

Kath. integrativer Kindergarten St. Margareta, integrative Gruppe

Auf dem Hostert 21, 53343 Wachtberg-Adendorf

Tel.: 0 22 25 / 71 14

Windeck

Integrative Kindertagesstätte der Gemeinde Windeck „Das Vogelnest“

Hurster Str. 23, 51570 Windeck – Rosbach

Tel.: 0 22 92 / 55 78 / Fax: 0 22 92 / 55 78

e-mail: KiTa.Vogelnest@Gemeinde-Windeck.de

Internet: [www.gemeinde-windeck.de /kita_vogelnest.html](http://www.gemeinde-windeck.de/kita_vogelnest.html)

Interessengemeinschaft allein erziehender Väter und Mütter Troisdorf e.V.

Die Interessengemeinschaft allein erziehender Mütter und Väter begleitet Familien nach der Trennung der Eltern. Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Bewältigung der Krise der Familie während und nach der Trennung
- Anregung zur Gestaltung der neuen Familie, in der die Kinder leben
- Unterstützung bei der Suche nach neuen persönlichen und beruflichen Perspektiven für den Elternteil, der mit den Kindern lebt

Hierzu wird Einzel- und Gruppenberatung angeboten:

- Einzelberatung für ein Elternteil
- Beratung für beide Elternteile in Konfliktsituationen zum Wohle des Kindes
- Einzelberatung für Kinder und Jugendliche
- Gruppeninterventionsprogramm für Kinder und Jugendliche
- Gruppenberatung für den Elternteil, bei dem die Kinder leben

Weitere Angebote:

- monatliche Freizeitaktivitäten für die Familien
- jährliche Freizeit

Interessierte Eltern und/oder Kinder wenden sich bitte an:

Anschrift: Interessengemeinschaft Alleinerziehender Mütter und Väter Troisdorf e.V.
Sigrid Borsche-Braun
psychosoziale Beraterin
Am Bürgerhaus 3
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 71 328
Internet: www.alleinerziehende-troisdorf.de

Sprechstunde: Mi von 10.00 – 12.00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

Agendagruppe Soziales der Stadt Stadt Sankt Augustin

Interkultureller Frauentreff

Wir treffen uns jeden ersten Samstag im Monat zu einem offenen Gesprächskreis im CLUB der Stadt Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz (neben dem Rathaus) bei kostenlosem Kaffee und Kuchen von 14.00 bis 17.00 Uhr. Jeder Gast ist willkommen.

Ausländische und deutsche Frauen unterhalten sich über interessante Themen.

Meistens bieten wir ein kleines Kulturangebot – eine kleine künstlerische Präsentation oder eine musikalische Darbietung.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Kostenloser Sprachkurs für Migrantinnen

Dienstag von 15.00 – 16.00 Uhr (außer in den Schulferien) unterrichten wir kostenlos in der Mehrzweckhalle, Bonner Str. 102 neben dem Jugendzentrum in Sankt Augustin Migrantinnen. Der Unterricht wird in 6 Kleingruppen als Vorkurs zur VHS durchgeführt. Wenn erforderlich wird auch Alphabetisierung angeboten. Neue Teilnehmerinnen sind stets willkommen.

Schreibwerkstatt für Migrantinnen

In einer **Schreibwerkstatt für Migrantinnen** möchten wir ausländische Mitbürgerinnen helfen, ihre Sprech- und Schreibfähigkeit zu verbessern. Unter dem Motto „Der inneren Stimme Ausdruck verleihen“ will die Literaturwissenschaftlerin und freie Autorin, Halina Nitropisch, die Frauen hierbei fachkundig begleiten. Das so genannte Literatur-Cafe findet an jedem dritten Samstag im Monat in den Räumen des „CLUB“, Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz 1 (Rathausplatz) von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Dieses Angebot ist kostenlos. Nähere Infos erhalten Sie bei Halina Nitropisch 0 22 41 / 92 66 65.

Weitere Informationen und Angebote siehe auch www.agendagruppe-soziales-sankt-augustin.de

Ansprechpartnerin:

Gisela Albrecht

Eibenweg 45

53757 Sankt Augustin

Tel.: 0 22 41 / 34 13 82

e-mail. g.albrecht@netcologne.de

Internationales Frauenzentrum Bonn (ifz) e.V.

Zielgruppe	Frauen, Migrantinnen, Zuwandernde aller Nationalitäten, jeden Alters und jeder Religionszugehörigkeit
Kontaktpersonen:	Anne-Marie Laurent (Vorsitzende) Eleanor Koch (Geschäftsführerin)
Anschrift:	Quantiusstr. 8 53115 Bonn Tel.: 02 28 / 96 52 465 Fax: 02 08 / 96 50 245 e-mail: ifz.bonn@t-online.de Internet: www.ifzbonn.de
Öffnungszeiten:	Di von 10.00 – 15.00 Uhr Do von 10.00 – 15.00 Uhr Mi von 14.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Internationale Frauenzentrum – ifz – entwickelte 1999 aus der lokalen Agenda 21. Initiatorinnen waren engagierte Frauen aus dem Ausländerbeirat der Stadt Bonn und dem Agenda Arbeitskreis „Frauen Eine Welt“. Es ist ein Ort der nationalen, internationalen und kulturellen Begegnung. Mitglied im ifz sind 170 Frauen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika sowie Organisationen aus der Friedens-, Flüchtlings- und Frauenarbeit.

Das Internationale Frauenzentrum setzt sich ein für Frieden und Menschenrechte, für mehr Gerechtigkeit zwischen Mann und Frau und nimmt aktiv an Aufklärungskampagnen für die Rechte der Frau teil. Frauen werden ermuntert, sich für ihre Belange einzusetzen und sich sozial zu engagieren. Es dient als Plattform für die Vernetzung des vielfältigen Frauenengagements in Bonn.

Das Internationale Frauenzentrum ist ein offenes Forum, überparteilich, überkonfessionell und generationsübergreifend.

Angebote

Das ifz bietet

- Qualifizierungsmaßnahmen zur Stärkung der Frauen
- Hilfestellung bei der Suche von Beratungsstellen
- Begleitung bei Behördengängen
- Informationen über die Angebote für Frauen in Bonn
- Deutsch- und Orientierungskurse für Migrantinnen
- Anti-Mobbing Sprechstunde
- psychologische und interkulturelle Beratung für Einzelpersonen, Gruppen sowie bi-nationale Familien

Sprach- und Bildungsberatung für Migrantinnen,

- Sprachvorbereitende Deutschkurse für Frauen ohne und mit geringen Vorkenntnissen
- Sprachvorbereitende Deutschkurse für Frauen mit Vorkenntnissen
- Sprachvorbereitende Deutschkurse für Frauen mit Alphabetisierung
- Nach Bedarf Grammatik-, Konversations- und Landeskundemodule in den Gesprächskreisen, die das ifz anbietet

Schwerpunkte/Inhalte/Ziele/Abschlüsse der Kurse

Frauenkurse:

- Hörverstehen und Alltagsbewältigung, grundlegende Grammatik, Leseverstehen
- Förderung der kommunikativen Kompetenz für Alltag und Beruf

Kommunikations-Treff für Migrantinnen in deutscher Sprache (Anfängerinnen)

jeden Di von 10.00 – 11.30 Uhr

Einstieg zu jeder Zeit möglich. Einmalige Anschaffung des Kursbuches nötig (22,50 E)

Kurszeiten/Dauer

Frauenkurse:

- Januar – Ostern, Ostern – Sommerferien
- Sommerferien – Weihnachten
- Die Kurse werden vormittags bzw. nachmittags durchgeführt.

Voraussetzungen

- Keine

Neu in Bonn

- Ab Februar, jeden 2. Montag im Monat, 16.00 Uhr
- Infostunde für neue Bonnerin mit Constanza Paetau und Christa Lange

Orientierungskurs ab März 2007

- für Migrantinnen. Infos und Anmeldung im ifz

Regelmäßige Beratungen

Psychologische Einzel- und Familienberatung

- besonders für bi-nationale Paare und Familien
- Dipl.psych. Anne-Marie Laurent
- familiensystemische Psycho-Therapeutin (deutsch, französisch, englisch)
- (außer in den Schulferien)

Regelmäßige Gesprächskreise

- Ab Februar, jeden letzten Freitag im Monat, 16.00 – 19.00 Uhr
Treffen mit sudanesisch und arabisch sprechenden Frauen
- Mi 3.01., 17.01., 07.02., 19.00 Uhr
Treffen mit spanisch sprechenden Frauen
- jeden 3. Fr im Monat, 17.30 Uhr
Treffen mit persischen Frauen
- jeden 1. Di im Monat, 19.00 Uhr
Treffen mit koreanischen Frauen
- jeden 2. Do im Monat, 18.30 Uhr
Russischer Frauen-Treff „ZAVAILINKA“

Regelmäßige Treffen im ifz

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

Termine nach Absprache imifz

Stillnetzwerk Bonn

Information: Karin Tenckoff, Tel.: 0 22 24 / 28 68 110

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Terre des hommes AG Bonn

Kontakt und Information:

Emanuelle Marx, Tel.: 02 28 / 26 18 058

mind. 4 x jährlich

Marie-Schlei-Verein

Termine bitte erfragen bei:

Gabi Albert-Trappe, Tel.: 02 28 / 35 28 74

Jugendamt der Stadt Bad Honnef

Seit dem 1.1.2008 verfügt die Stadt Bad Honnef über ein eigenes Jugendamt. Alle Kinder, Jugendlichen, jungen Volljährigen, Mütter, Väter und sonstigen Bezugspersonen können sich hier melden, wenn sie Fragen haben, Rat und Hilfe brauchen. Für alle wollen wir erste Anlaufstelle sein und wenn wir selbst nicht helfen können, herausfinden, wer es kann. Die Leistungen, die ein Jugendamt zu erbringen hat und die Aufgaben, die es zu erfüllen hat, sind gesetzlich vorgeschrieben.

Angebote für Mädchen und junge Frauen:

Bei uns bist Du richtig, wenn Du

- Probleme hast mit Deinen Eltern, sonstigen Familienmitgliedern oder anderen Erwachsenen,
- mit Deinem Freund, Deiner Freundin, Deinem Freundeskreis, in der Freizeit,
- in der Schule oder am Ausbildungsplatz,
- oder weil Du erpresst, gemobbt, geschlagen, missbraucht oder sonst wie gedemütigt wirst,
- weil Du selbst etwas angestellt hast und nicht weißt, wie du damit umgehen sollst,
- weil Du Probleme mit Drogen, Alkohol, Tabletten hast
- oder weil Du Dich einfach nur schlecht fühlst.

Wir suchen dann gemeinsam nach Lösungen.

! Wichtig ist für Dich zu wissen, dass das, was Du uns anvertraust, nicht weitergegeben werden darf, es sei denn, Du möchtest es!

Angebote für Frauen/Mütter:

Bei uns sich Sie richtig, wenn Sie

beraten werden wollen

- in Fragen der Erziehung und der Versorgung Ihres Kindes, wenn es im Kindergarten, in Schule bzw. Ausbildung oder in der Freizeit Probleme gibt, wenn Sie sich Sorgen um das Verhalten Ihres Kindes machen,
- weil Sie sich vom Vater Ihres Kindes trennen wollen oder sich scheiden lassen wollen weil Sie unsicher sind, wie eine Umgangsregelung nach der Trennung aussehen kann,
- weil Sie Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung benötigen oder bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen,
- weil Sie daheim Gewalt erleben und Schutz suchen;

eine Unterbringungsmöglichkeit für Ihr Kind suchen

- tagsüber in einer Kindertagespflegestelle oder Kindertagesstätte;

konkrete ambulante Hilfe bei der Erziehung und der Versorgung Ihres Kindes benötigen, weil Sie im Moment gar nicht mehr klar kommen durch

- Sozialpädagogische Familienhilfe,
- Erziehungsbeistandschaft,
- sonstige Einzelfallhilfe;

glauben, eine zeitlang gar nicht mehr mit Ihrem Kind zusammenleben zu können,

- dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen;

Freizeitangebote für Ihr Kind suchen (z.B. Jugendtreff, Jugendzentrum, Gruppenangebote, Ferienspaß, Stadtrand-naherholung, Ferienfreizeit),

- dann erhalten Sie Informationen über vorhandene Angebote.

! Alles, was hier besprochen wird, unterliegt dem Datenschutz!

Stadt Bad Honnef
 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
 Rathausplatz 1
 53604 Bad Honnef
 Tel.: 0 22 24 / 184-280 und -276
 Fax: 0 22 24 / 184-4280 und -4276
 e-mail: jugendamt@bad-honnef.de
 Internet: www.bad-honnef.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, von 8.00 – 12.00 Uhr
 Do von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.30 Uhr
 Fr von 8.00 – 12.00 Uhr

Jugendamt der Stadt Bornheim

Kinder, Jugend und Schulen – Fachbereich 4

Kindern, Jugendlichen und Familien werden im Jugendamt der Stadt Bornheim vielfältige Dienstleistungen angeboten. Das Jugendamt übernimmt die zentrale Rolle, Entwicklung junger Menschen und ihre Integration in die Gesellschaft zu fördern. Ebenso stehen unsere MitarbeiterInnen Eltern gerne beratend und unterstützend zur Seite.

Angebote des Jugendamtes:

- **Förderung der Erziehung in der Familie**
- **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**
- **Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen**
- **Hilfen zur Erziehung**
- **Gemeinsame Wohnformen für Mütter, Väter und Kind**
- **Jugendsozialarbeit**
- **Jugendarbeit**
- **Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**
- **Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung bei Fragen zum Umgangs- und Sorgerecht**
- **Jugendgerichtshilfe**

Für Sie stehen qualifizierte SozialarbeiterInnen bzw. SozialpädagogInnen als AnsprechpartnerInnen bereit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre persönlichen Anliegen anzugehen.

Leiterin Jugendamt: Manuela Leyendecker
Tel.: 0 22 22 / 94 37 -5440

Sekretariat: Tel.: 0 22 22 / 94 37-0
Zentrale

Jugendhilfeplanung Verena Salber
Tel.: 0 22 22 / 94 37-5434

Wirtschaftliche Jugendhilfe:	Kethe Nettekoven Tel.: 0 22 22 / 94 37-5427	
Wirtschaftliche Jugendhilfe:	Andreas Lützenkirchen (A-K) Resi Stuch (L-Z)	Tel.: 0 22 22 / 94 37-5429 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5430
Vormund-, Pfleg-, Beistandschaft Unterhaltsvorschuss:	Kethe Nettekoven (A-M) Ralf Simm (N-Z) Ralf Simm (A-H) Sabine Hepenstrick (H-Z)	Tel.: 0 22 22 / 94 37-5427 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5411 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5411 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5428
Sozialer Dienst:	Anita Walorski Tel.: 0 22 22 / 94 37-5412	
Bezirkssozialarbeiter/in für Waldorf, Kardorf, Dersdorf, Brenig für Walberberg, Merten Rösberg, Hemmerich	Christiane Hellwig Tel.: 0 22 22 / 94 37-5420 Tanja Wilms Tel.: 0 22 22 / 94 37-5438	
für Bornheim-Ort	Torsten Boczek Tel.: 0 22 22 / 94 37-5415	
für Sechtem, Hersel Uedorf, Widdig	Hanna Kuhl 0 22 22 / 94 37-5419	
Sozialarbeit an den Schulen Uedorf, Roisdorf	Katrin Peiffer Tel.: 0 22 22 / 94 37-5414	
Jugendgerichtshilfe	Sarah Heidel Tel.: 0 22 22 / 94 37-5418	

Erziehungsbeistand, Intensive Sozialpäd. Einzelbetreuung	Ingelore Rosenthal Tel.: 0 22 22 / 94 37-5417	
Sozialpädagogische Familienhilfe	Tanja Bodensteiner Sonja Betram Jürgen Kendziora Corinna Salzwedel	Tel.: 0 22 22 / 94 37-5422 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5422 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5421 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5421
Pflegekinder, Heimkinder	Christiane Hellwig Anita Walorski Beate Vitus	Tel.: 0 22 22 / 94 37-5420 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5412 Tel.: 0 22 22 / 94 37-5413
Jugendarbeit	Brigitta Ganssen-Schiller Tel.: 0 22 22 / 94 37-5416	
Abrechnung Jugendarbeit	Aline Berchem Tel.: 0 22 22 / 94 37-5435	
Jugendschutz	Anna Möhlendick Tel.: 0 22 22 / 94 37-5435	
Streetwork Bornheim Außenstelle: Königstr. 31	Marzena Krzywinska Herbert Marx	Tel.: 0 22 22 / 94 37-2500, Handy: 0175 / 19 30 173 Tel.: 0 22 22 / 94 37-2500, Handy: 0177 / 45 36 342
Bornheimer JugendTreff Außenstelle: Königstr. 31	Brigitte Bitter Stefan Schmied Tel.: 0 22 22 / 94 37-2500	
Tageseinrichtungen für Kinder, Tagespflege	Helmut Sistig Tel.: 0 22 22 / 94 37-5445 / Fax: 0 22 22 / 94 37-5454	

Fördern, Beraten, Helfen und Beteiligen ist das Leitmotiv des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef.

Angebote und Leistungen für Frauen werden insbesondere in den folgenden Bereichen erbracht:

Allgemeiner sozialer Dienst mit zum Beispiel:

- Beratung und Unterstützung in pädagogischen Fragen der Erziehung
- Informationen für Eltern und Kinder während und nach der Scheidung

Das Stadtgebiet Hennef ist aufgeteilt, jeweils ein Sozialarbeiter bzw. eine Sozialarbeiterin ist für einen Bezirk zuständig.

Bezirk 1:

Frau Heuer

Dambroich, Rott, Söven, Westerhausen sowie Geistingen bis einschließlich Stoßdorfer Str., Geistinger Platz und Sövener Str. Bonner Str. ab Hausnummer (gerade) 64 bzw. (ungerade) 79
Zimmer 2, Tel.: 0 22 42 / 88 84 03

Bezirk 2:

Herr Weiland / Herr Dönges

Heisterschoß, Happerschoß, Bröl, Oberhalberg, Niederhalberg, Auel, Berg, Oberauel, Kningelthal, Bödingen, Lauthausen, Altenbödingen, Weldergoven, Allner und Weingartsgasse
Zimmer 7 und 5, Tel.: 0 22 42 / 88 84 06 / 88 84 10

Bezirk 3:

Frau Cöln

Uckerath, Kurscheid, Hüchel, Dahlhausen, Hanf, Eulenberg, Süchterscheid, Mittelscheid, Fernegierscheid, Sommershof, Wasserheß, Kraheck, Hülscheid, Meisenbach, Wiersberg und Wellesberg
Zimmer 2, Tel.: 0 22 42 / 88 84 02

- Bezirk 4:** **Herr T. Hoffmann – Jugendgerichtshilfe – A - K**
 Bülgenauel, Dondorf, Greuelsiefen, Striefen, Stein, Adscheid,
 Stadt Blankenberg sowie vom Innenstadtbezirk der Bereich Warth
 bis einschließlich Brölstr.
 Frankfurter Str. Hausnummer (ungerade) 1-9 bzw. (gerade) 2-28
 Zimmer 8, Tel.: 0 22 42 / 88 84 12
- Bezirk 5:** **Frau Boin – Jugendgerichtshilfe – L - Z**

 Zimmer 8, Tel.: 0 22 42 / 88 84 13
- Bezirk 6:** **Frau Scheuermann**
 Innenstadtbereich, alle Straßen südlich innerhalb der Schnittstraßen Wippenhohner Str.,
 Bröltalstr., Autobahn A 560, Steinstr., Mittelstr., Frankfurter Str. 30 54,
 Bonner Str. 1 – 28 sowie Kurhausstr. Ab (gerade) 78 u. (ungerade) ab 47
 Zimmer 7, Tel.: 0 22 42 / 88 84 11
- Bezirk 7:** **Herr Küpper**
 Stoßdorf, Innenstadtbereich, alle Straßen innerhalb der Schnittstraßen Quadenhof,
 Stoßdorfer Str, Frankfurter Str., An der Brölbahn zwischen Bahnlinie und Autobahn
 Zimmer 3, Tel.: 0 22 42 / 88 84 07

Eine Rufbereitschaft besteht außerhalb der normalen Dienstzeit und beginnt nach dem Tagesdienst, die Telefonnummer ist der Polizei und der Feuerwache Hennef bekannt.

Pflegekinderdienst/Tagespflegestellen

Frau Gasper Pflegekinderdienst und Tagespflegestellen
 Sprechstunde: Montag – Freitag
 Tel.: 0 22 42 / 88 84 05

Frau Krebs Tagespflegestellen
Sprechstunde: Montag – Freitag
Tel.: 0 22 42 / 88 83 82

Frau Büllesfeld Pflegekinderdienst
Sprechstunde Montag – Freitag
Tel.: 0 22 42 / 88 84 04

Individuelle Sozialpädagogische Familien- und Einzelfallberatung

Frau Winkler Individuelle Sozialpädagogische Einzelbetreuung
Frau Billotin im Rahmen der Hilfe zur Erziehung
Frau Frohnert Tel.: 0 22 42 / 88 83 81

Tageseinrichtungen für Kinder

Frau Büchner Hilfe und Vermittlung von Plätzen in Kindertagesstätten,
Tel.: 0 22 42 / 88 84 19

Frau Rohe Hilfe und Vermittlung von Plätzen in Kindertagesstätten,
Tel.: 0 22 42 / 88 84 21

Frau Deutsch Hilfe und Vermittlung von Plätzen in Kindertagesstätten
Tel.: 0 22 42 / 88 84 31

Beistandschaft/Beurkundungen

Herr Stedem Tel.: 0 22 42 / 88 84 16

Die Beistandschaft ist ein kostenloses Hilfsangebot des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung des Kindesunterhalts. Die Beistandschaft kann jeder Elternteil beantragen, dem die elterliche Sorge für das Kind allein zusteht.

Folgende Beurkundungen können beim Amt für Kinder, Jugend und Familie vorgenommen werden:

- Vaterschaftsanerkennung
- Unterhaltsverpflichtung
- Sorgeerklärung

Unterhalt**Herr Schmechel** Tel.: 0 22 42 / 88 84 14

Unterhaltsvorschuss ist eine Hilfe für Alleinerziehende. Unterhaltsvorschussleistungen erhält ein Kind, wenn es

- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und
- hier bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt und
- von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des maßgeblichen Regelbetrages nach der Regelbetragsverordnung erhält und
- das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Vormundschaften**Frau Wick** Tel.: 0 22 42 / 88 84 17**Herr Stedem** Tel.: 0 22 42 / 88 84 16

Die Mitarbeiterin im Bereich Schulbezogene Hilfen/Jugendberufshilfe ist nach wie vor Frau Moritz.

Erziehungsberatungsstelle der Stadt Hennef für Eltern, Kinder und Jugendliche

- Beratung bei Fragen rund um Familie und Erziehung
- Beratung bei Trennungs- und Scheidungsfragen

Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Um einen Termin in der Erziehungsberatungsstelle zu vereinbaren, können Sie uns telefonisch erreichen:

montags	von	8.30 – 12.00 Uhr
dienstags	von	8.30 – 12.00 Uhr und von 15.30 – 18.00 Uhr
mittwochs	von	8.30 – 12.30 Uhr
donnerstags	von	8.30 – 12.30 Uhr und von 16.00 – 19.30 Uhr
freitags	von	8.30 – 14.00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung können Sie unsere offene Sprechstunde aufsuchen.
montags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 17.00 – 20.00 Uhr

Adresse: Erziehungsberatungsstelle der Stadt Hennef
Theodor-Heuss-Allee 23, 53773 Hennef (Sieg)
Tel.: 0 22 42 / 88 85 18-0
e.mail: erziehungsberatung@hennef.de

Jugendamt der Stadt Königswinter Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Der Fachbereich „Kinder, Jugend und Familie“ der Stadt Königswinter bietet gemäß seinem gesetzlichen Auftrag eine Vielzahl von Hilfen, die von besonderer Bedeutung für Frauen sind:

- Kinder- und Jugendberatung
- Beratung in Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung und des Umgangs
- Hilfe bei Kindeswohlgefährdung
- Hilfe zur Erziehung
- Unterhaltsvorschuss
- Beistandschaften bei Minderjährigen
- Beurkundungen von Unterhaltstiteln
- Vaterschaftsfeststellungen und gemeinsame Sorgeerklärung
- Mitwirkung in Verfahren beim Familiengericht und Jugendgericht
- Information über den Besuch von Kindertagesstätten und die Inanspruchnahme von Tagespflege

Anschrift: Stadt Königswinter, Jugendamt,
Schützenstr. 2, 53639 Königswinter
Tel. (Zentrale): 0 22 23 / 2086-0
Internet: www.koenigswinter.de

Jugendamt der Stadt Lohmar

Amt für Kinder und Jugendliche

Das Jugendamt bietet entsprechend des Auftrages des Kinder- und Jugendhilfegesetzes eine Fülle von Leistungen an, die insbesondere für Frauen relevant sind.

Als Beispiel sind zu nennen:

- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- Beratung bei Problemen in der Familie und Schule
- Beratung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Jugendgerichtshilfe
- Hilfen zur Erziehung, z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft
- Tagesgruppe
- Kindertagespflege
- Jugendberufshilfe
- Feriennaherholung

Erstansprechpartner sind in der Regel die Bezirkssozialarbeiterinnen.

Gesprächstermin sollten telefonisch vereinbart werden.

Bezirk 1:

Frau Petry

Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 15-308

Bezirk 2:

Frau Kremer

Wahlscheid, Wielpütz, Hoven, Agger, Dahlhausen, Scheid u.a., Tel.: 0 22 46 / 15-305

Bezirk 3:

Frau Neumann

Birk, Hausen, Heppenberg, Donrath, Krahwinkel, Grimberg u.a., Tel.: 0 22 46 / 15-306

Bei konkreten Fragestellungen aus bestimmten Bereichen können Sie sich auch direkt an folgende Ansprechpartner wenden:

Frau Armster, Pflegekinder, Kindertagespflege, Tel.: 0 22 46 / 15-307

Frau Fitzlaff, Kindergartenangelegenheiten, Tel.: 0 22 46 / 15-311

Frau Ohlmann, Kindergartenangelegenheiten, Tel.: 0 22 46 / 15-310

Frau Köhler, Beistandschaften/Betriebskosten, Tel.: 0 22 46 / 15-303

Frau Ruth, Unterhaltsvorschuss/Wirtschaftliche Jugendhilfe, Tel.: 0 22 46 / 15-301

Frau Roder, Vormundschaften, Beurkundungen, Tel.: 0 22 46 / 15-309

Frau Feist-Kalafate, Jugendberufshilfe, Tel.: 0 22 46 / 15-300

Herr Beck-Rötz, Jugendarbeit/Jugendschutz, Tel.: 0 22 46 / 15-304

Anschrift:

Jugendamt der Stadt Lohmar
Amt für Kinder und Jugendliche
Hauptstr. 25–29, 53797 Lohmar

Jugendamt der Stadt Meckenheim

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim

Das Jugendamt bietet entsprechend des Auftrages des Kinder- und Jugendhilfegesetzes eine Fülle von Leistungen an, die insbesondere für Frauen relevant sind.

Als Beispiel sind zu nennen:

- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- Beratung bei Problemen in der Familie und Schule
- Beratung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Jugendgerichtshilfe
- Hilfen zur Erziehung, z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft
- Tagesgruppe
- bei Bedarf Tagespflegestellenvermittlung
- Jugendberufshilfe
- Feriennaherholung

Erstansprechpartner sind in der Regel die BezirkssozialarbeiterInnen.
Gesprächstermine sollen telefonisch vereinbart werden.

Sekretariat, Schülerfahrkosten	Christine Müller, Zimmer 7, Tel.: 0 22 25 / 917-280 Fax: 022 25 / 91 766-172 Vertretung: Stiebitz	Az.: 50.21
Leitung	Andreas Jung, Zimmer 1, Tel.: 0 22 25 / 917-281 Fax: 0 22 25 / 91 766-153 Vertretung: Eleftheriadis, Sieger	Az.: 50.2
Sozialer Dienst für Alt-Meckenheim Altendorf Ersdorf	Kerstin Eleftheriadis , Zimmer 5, Tel.: 0 22 25 / 917-285 Fax: 0 22 25 / 91-766-204 Vertretung: Elsen-Bollig, Hilger	Az: 50.22.1
	Jürgen Elsen-Bollig , Zimmer 11, Tel.: 0 22 25 / 917-291 Fax: 0 22 25 / 91-766-199 Vertretung: Eleftheriadis, Hilger	Az: 50.22.1

Christine Hilger, Zimmer 10, Az: 50.22.1
 Tel.: 0 22 25 / 917-292
 Fax: 0 22 25 / 91-766-198
 Vertretung: Eleftheriadis, Elsen-Bollig

**Sozialer Dienst für
 Neue Mitte
 Lüftelberg
 Merl**

Hans-Joachim Sieger, Zimmer 2 Az: 50.22.2
 Tel.: 0 22 25 / 917-282
 Fax: 0 22 25 / 91-766-200
 Vertretung: Gawollek, Hilger

Jörg Gawollek, Zimmer 6, Az: 50.22.2
 Tel.: 0 22 25 / 917-286
 Fax: 0 22 25 / 91-766-197
 Sprechzeiten: außer Freitag
 Vertretung: Sieger, Hilger

Christine Hilger, Zimmer 10, Az.: 50.22.2
 Tel.: 0 22 25 / 917-292
 Fax: 0 22 25 / 91-766-198
 Vertretung: Gawollek, Sieger

**Jugendpflege, Jugendschutz
 Förderung der Jugendarbeit**

Hanna Esser, Zimmer 9, Az.: 50.23
 Tel.: 0 22 25 / 917-289
 Fax: 0 22 25 / 91-766-196
 Sprechzeiten: vormittags außer mi / di Nachmittag

Vormundschaften

**Unterhaltsbeistandschaften (A-K)
 Unterhaltsvorschuss (S-Z)**

Karoline Thiele, Zimmer 4, Az.:
 Tel.: 0 22 25 / 917-284
 Fax: 0 22 25 / 91-766-201
 Sprechzeiten: mo – do vormittags

Unterhaltsbeistandschaften (L-Z) Betriebskosten Kindergärten	Michael Weiland , Zimmer 4 Tel.: 0 22 25 / 917-293 Fax: 0 22 25 / 91-766-160	Az.: 50.21
Wirtschaftliche Jugendhilfe Unterhaltsvorschuss	Angela Hürter , Zimmer 3 Tel.: 0 22 25 / 917-283 Fax: 0 22 25 / 91-766-202	Az.: 50.21
Elternbeiträge Kindergarten Tagespflege	Desiree Stiebitz , Zimmer 7, Tel.: 0 22 25 / 917-287 Fax: 91 – 766-203	Az.: 50.24
Tagesbetreuung	Cornelia Menzel , Zimmer 9, Tel.: 0 22 25 / 917-294 Fax: 0 22 25 / 91-766-295 Sprechzeiten: ganztags mo, di vormittags mi	Az.: 50.24
Öffnungszeiten:	Mo von 7.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr Di – Fr von 7.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung	

Jugendamt der Stadt Niederkassel
(Fachbereich Jugend)
Rathausstr. 23, 53859 Niederkassel

Das Jugendamt (Fachbereich Jugend) bietet entsprechend dem Auftrag des Kinder- und Jugendhilfegesetzes eine Fülle von Leistungen an, die auch/oder insbesondere für Frauen relevant sind.

Als Beispiele sind zu nennen:

- allgemeine Beratung in Fragen der Erziehung
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen
- Vermittlung von Tagespflegestellen
- Jugendberufshilfe
- ambulante Hilfen, z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften
- Beratung, Unterstützung für Alleinerziehende, z.B. Unterhaltsfragen
- Erziehungsberatung

Erstansprechpartner sind in der Regel die Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeiter (Gespräche sollten telefonisch vereinbart werden).

Bezirk:	Mondorf	Frau Deimel	Tel.: 0 22 08 / 94 66 467
Bezirk:	Rheidt	Frau Biesenbaum	Tel.: 0 22 08 / 94 66 457
Bezirk:	Niederkassel	Frau Grässle	Tel.: 0 22 08 / 94 66 460
Bezirk:	Ranzel	Frau Hölter	Tel.: 0 22 08 / 94 66 447
Bezirk:	Lülsdorf u. Uckendorf	Herr Schneider	Tel.: 0 22 08 / 94 66 444

Weitere Anlaufstellen mit fundierter Beratung in Fragen von Abstammungen und Unterhalt sowie für Unterhaltsvorschuss und Kindertagesstättenplätze bietet das Jugendamt Niederkassel durch

Beistandschaften/Vormundschaften

Frau Bader	Tel.: 0 22 08 / 94 66 443
Frau Orth	Tel.: 0 22 08 / 94 66 442

Unterhaltsvorschusskasse

Frau Josteit	Tel.: 0 22 08 / 94 66 453
Frau Lehmann	Tel.: 0 22 08 / 94 66 452

Fachberatung für Kindertagesstätten

Frau Kaiser	Tel.: 0 22 08 / 94 66 449
-------------	---------------------------

Darüber hinaus findet Jugend- und insbesondere Mädchenarbeit in den offenen Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Niederkassel statt:

- Jugendclub Widdig „TREFF 1“
Markusstr. 60
Niederkassel-Ranzel
Frau Schmidt-Verwey
Frau Kluge
Tel.: 0 22 08 / 50 03 08
Tel.: 0 22 08 / 50 03 09
- Doppeldeckerbusse Rouotemaster,
Im Schengfeld
Niederkassel-Mondorf,
Herr Assenmacher
Tel.: 01 72 / 80 33 736

Vielfältige Angebote gibt es in freier Trägerschaft. Informationen erteilt Stadtjugendpfleger Herr Wasserloos,
Tel.: 0 22 08 / 94 66 448.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle der Stadt Niederkassel

Anschrift: Annostr. 1 (alte Schule)
53859 Niederkassel
Tel.: 0 22 08 / 73 774, 0 22 08 / 73 775

AnsprechpartnerIn: Frau Hahne, Frau Müller, Herr Renger

Schuldnerberatung (SKM) in Niederkassel: Rathaus, Zimmer 6, Frau Annerose Kümpel

Jugendamt der Stadt Rheinbach

Fachbereich Jugend, Schulen und Sport

Der Fachbereich „Jugend, Schulen und Sport“ der Stadt Rheinbach bietet gemäß seinem gesetzlichen Auftrag eine Vielzahl von Hilfen, die von besonderer Bedeutung für Frauen sind:

- Kinder- und Jugendberatung
- Beratung in Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung und des Umgangs
- Hilfe bei Kindeswohlgefährdung
- Hilfe zur Erziehung
- Unterhaltsvorschuss
- Beistandschaften bei Minderjährigen
- Beurkundungen von Unterhaltstiteln
- Vaterschaftsfeststellungen und gemeinsame Sorgeerklärung
- Mitwirkung in Verfahren beim Familiengericht und Jugendgericht
- Information über den Besuch von Kindertagesstätten und die Inanspruchnahme von Tagespflege

Anschrift: Stadtjugendamt
 Aachener Str. 16
 53359 Rheinbach

Zentrale Rheinbach: Tel.: 0 22 26 / 917-600
 e-mail: ferdi.huellen-veith@stadt-rheinbach.de

Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises

Soziale Dienste

Angebote des Jugendamtes für Mädchen und Frauen

- Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung und des Umgangs
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
- Beratung und Unterstützung Alleinerziehender
- Unterhaltsvorschuss für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, längstens 72 Monate
- Hilfe zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen von Kindern gegenüber Eltern
- Kinder- und Jugendberatung
- Familiengerichtshilfe
- Jugendgerichtshilfe
- Schutz vor Missbrauch und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen
- Betreuung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Notsituationen
- Hilfen zur Erziehung (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft)
- Bereitstellung von Kindergartenplätzen
- Bei allen Beratungen hat das Jugendamt die Grundsätze der Schweigepflicht und des Datenschutzes zu beachten.

Anschrift: Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 13-0 (Vermittlung)

All diese Angebote des Jugendamtes werden in den regionalen Jugendhilfezentren je nach örtlicher Zuständigkeit vorgehalten.

Jugendhilfezentrum

Hauptstr. 78, **53819 Neunkirchen-Seelscheid**
Tel.: 0 22 47 / 92 150 / Fax: 0 22 47 / 92 15-55 55
e-mail: jhz.neunkirchen@rhein-sieg-kreis.de

zuständig für alle oben beschriebenen Angebote im Bereich Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichteroth

Jugendhilfezentrum

Markt 10 – 11, **53783 Eitorf**

Tel.: 0 22 43 / 84 43-520

Fax: 0 22 43 / 84 43-52 35

e-mail: jhz.eitorf@rhein-sieg-kreis.de

zuständig für alle oben beschriebenen Angebote im Bereich Eitorf und Windeck

Jugendhilfezentrum

Bahnhofstr. 24, **53340 Meckenheim**

Tel.: 0 22 25 / 91 36-0

Fax: 0 22 25 / 91 36-51 30

e-mail: jugendhilfezentrum.alfter-swisttal-wachtberg@rhein-sieg-kreis.de

zuständig für alle oben beschriebenen Angebote im Bereich Alfter, Swisttal und Wachtberg

Adoptionsvermittlungsstelle

zuständig für den Rhein-Sieg-Kreis - außer dem Stadtgebiet Troisdorf -

Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle berät und informiert rund um das Thema Adoption,

- bei Überlegungen, ein Kind zur Adoption freizugeben,
- ein Kind zu adoptieren,
- nach abgeschlossener Adoption, wenn Adoptierte Informationen zu ihrer Herkunftsfamilie wünschen,

Die Adoptionsvermittlungsstelle befindet sich in der:

Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Ansprechpartnerinnen:

Frau Altena

Tel.: 0 22 41 / 13 31 22

Fax: 0 22 41 / 13 31 87

e-mail: aggi.altena@rhein-sieg-kreis.de

Frau Kasolowsky

Tel.: 0 22 41 / 13 25 69

Fax: 0 22 41 / 13 31 87

e-mail: beate.kasolowsky@rhein-sieg-kreis.de**Familiäre Tagesbetreuung von Kindern im Rhein-Sieg-Kreis**

Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater betreut ein Kind oder mehrere Kinder flexibel und individuell im familiären Umfeld. Zu unterschiedlichen Zeiten, die den Bedürfnissen der Eltern angeglichen sind, wird das Kind oder die Kinder im eigenen Haushalt oder dem der Eltern gefördert und versorgt.

Wie finden Sie eine Tagesmutter/-vater oder wer vermittelt Tageskinder?

In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises gibt es in allen Städten und Gemeinden regionale Vermittlungsstellen, die von unterschiedlichen ortsansässigen Vereinen oder Verbänden meist ehrenamtlich betrieben werden. Hier können sich sowohl Eltern, die eine Tagesbetreuung suchen, als auch Tagesmütter oder –väter, die Kinder betreuen möchten, beraten und vermitteln lassen. Über diese Vermittlungsstellen werden nur Tagespflegepersonen vermittelt, die die gesetzlichen Eignungskriterien erfüllen.

Linksrheinische Vermittlungsstellen:

Alfter Martina Hirschberger
Rathaus Alfter, Am Rathaus 7, Zimmer 23
Tel.: 02 28 / 64 84-203 oder 02 28 / 96 49 99 13
jeden 2. Mo im Monat, in den geraden Kalenderwochen von 9.00 – 11.00 Uhr

Rheinbach Arbeitsgemeinschaft Tagesmuttervermittlung
der CDU-Frauen-Union Rheinbach
im JHZ für Rheinbach und Swisttal
Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 92 78-5625
Mi von 16.00 – 18.00 Uhr

Swisttal Rita Imöhl-Heck
Tel.: 0 22 51 / 59 413
CDU-Frauen-Union Swisttal

Wachtberg Silvia Klemmer Gleichstellungsbeauftragte
täglich im Rathaus Berkum
Rathausstr. 34
Tel.: 02 28 / 95 44-175

Rechtsrheinische Vermittlungsstellen:

Bad Honnef „Arbeitskreis Tagesmuttervermittlung“
Rathaus Bad Honnef, Rathausplatz 1, Zimmer 113
Tel.: 0 22 24 / 18 41 75
Do von 10.00 - 12.00 Uhr

- Bad Honnef-
Aegidienberg** „Arbeitskreis Tagesmuttervermittlung“
Bürgerbüro Aegidienberg, Aegidiusplatz 10
Tel.: 0171 / 90 92 271
- Eitorf** Elisabeth Ehrenstein, Gleichstellungsbeauftragte
täglich im Rathaus Eitorf, Zimmer 21
Tel.: 0 22 43 / 89-149
- Königswinter** Frauke Fischer, Gleichstellungsbeauftragte
täglich im Rathaus, Königswinter-Altstadt
Drachenfelsstr. 9
Tel.: 0 22 44 / 88 – 93 64
- Much** Siggie Schmitz, Deutscher Kinderschutzbund
Tel.: 0 22 45 / 33 21 nachmittags
- Neunkirchen-
Seelscheid** Gabriele Schilling, Kerstin Fritzen,
Geno Melles-Döpfner, Deutscher Kinderschutzbund
im JHZ in Neunkirchen, Hauptstr. 78
Tel.: 0 22 47 / 92 15-5513
Mo von 16.00 – 18.00 Uhr
- Ruppichterath** Nadja Georgi, Ökumenischer Diakonieverein
Kindergarten Unter´m Regenbogen
Am Kindergarten 4, 53809 Ruppichterath
Tel.: 0 22 95 – 12 30
- Windeck** Karin Höhn, Gleichstellungsbeauftragte
Rathaus Rosbach, Rathausstr. 12, Zimmer 18
Tel.: 0 22 92 / 60 11 40

Beratung erhalten Sie in den Jugendhilfezentren (JHZ) des Rhein-Sieg-Kreises

- JHZ 2: **Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichteroth,** Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen
Tel.: 0 22 47 / 92 15-0
- JHZ 4: **Eitorf und Windeck,** Markt 10-11, 53783 Eitorf
Tel.: 0 22 43 / 84 43-0
- JHZ 9: **Alfter, Swisttal und Wachtberg,** Bahnhofstr. 24, 53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 91 36-0

In allen anderen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises wird die Tagespflegevermittlung von den jeweiligen Jugendämtern wahrgenommen (siehe Jugendamt)

Veranstalter von Qualifikationskursen für Tagespflegepersonen:

- **Katholisches Bildungswerk und Familienbildungswerk** im Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 92 20 20/23
www.bildungswerk-meckenheim.de
- **Volkshochschule Bornheim/Alfter**
Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Tel.: 0 22 22 / 94 54 60
www.vhs-bornheim-alfter.de
- **Volkshochschule Rheinbach/Meckenheim/Swisttal/Wachtberg**
Schumannstr. 25, 53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 92 19-25
www.vhs-rheinbach.de

- **Deutsches Rotes Kreuz**, Kreisverband Rhein-Sieg e.V., Familienbildung
Zeughausstr. 3, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 59 69-42
www.drk-rhein-sieg.de
- **VHS Troisdorf-Niederkassel**,
 - Kölner Str. 2, 53840 Troisdorf
 - Tel.: 0 22 41 / 87 44 40
 - www.vhs-tdf-ndk.de
- **Kath. Bildungswerk** im Rhein-Sieg-Kreis rechtsrh.
 - Kasernenstr. 60, 53111 Bonn
 - Tel.: 02 28 / 42 97 91 28
 - www.bildungswerk-bonn.de

Jugendamt der Stadt Sankt Augustin **Fachbereich Kinder, Jugend und Schule**

Der Bezirkssozialdienst bietet entsprechend des Auftrages des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB 8) eine Fülle von Leistungen an, die auch oder insbesondere für Frauen relevant sind.

Als Beispiele sind zu nennen:

- Allgemeine Beratung in Fragen der Erziehung
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung und Sorgerecht
- ambulante Hilfen, z.B. sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand
- teilstationäre Hilfen (Tagesgruppen)
- stationäre Hilfen (Heimerziehung, betreute Wohnformen, Vollzeitpflege)
- Jugendgerichtshilfe
- Beratung und Unterstützung für Alleinerziehende, z.B. in Unterhaltsfragen

Ersatzansprechpartner/innen sind in der Regel die Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeiter. Gesprächstermine sollten telefonisch vereinbart werden.

Stadtteile Buisdorf, Menden, Meindorf, Sankt Augustin Ort, Tel.: 0 22 41 / 243-465, -466, -471
 Hangelar, Mülldorf, Tel.: 0 22 41 / 243-467, -456, -505
 Niederpleis, Birlinghoven, Tel.: 0 22 41 / 243-462, -463, - 465, 469 ,471

Zu konkreten Fragestellungen können Sie sich auch direkt an folgende Ansprechpartner/innen im Fachbereich wenden:

Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen, Tel.: 0 22 41 / 243-450
 Vermittlung von Kindern in Kindertagespflegestellen, Tel.: 0 22 41 / 243-455
 Beistandschaften, Vormundschaften, Pflegschaften, Tel.: 0 22 41 / 243-457, -458, -459
 Unterhaltssicherung. Tel.: 0 22 41 / 243-460
 Jugendberufshilfe, Tel.: 0 22 41 / 243-474, e-mail: jugendberufshilfe@sankt-augustin.de
 Ferienprogramme und Sonderaktionen, Tel.: 0 22 41 / 243-373

Anschriften: Stadt Sankt Augustin
 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
 Markt 71 (Ärztehaus), 3. Etage
 53757 Sankt Augustin

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Sankt Augustin erreichen Sie unter folgender Adresse:

Wehrfeldstr. 2
 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 0 22 41 / 28 482
 e-mail: familienberatung@sankt-augustin.de

Darüber hinaus bietet der Mädchenarbeitskreis Angebote und Unterstützung für Mädchen und junge Frauen. Informationen darüber erhalten Sie unter: Tel.: 0 22 41 / 243-474

Jugendamt der Stadt Siegburg **Amt für Kinder, Jugend und Familie**

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie bietet eine Vielzahl von Leistungen im Bereich der Jugendhilfe an. Exemplarisch sollen die wichtigsten Leistungen für Mädchen und Mütter aufgezeigt werden. Die vollständige Informationsbroschüre kann im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Ringstr. 6, 53721 Siegburg abgeholt, unter Tel.: 0 22 41 / 102-816, bestellt oder im Internet unter www.siegburg.de im Bereich Kinder & Jugend eingesehen werden

Beistandschaften

Die Beistandschaft kann auf Antrag des betreuenden Elternteils eingerichtet werden. Aufgabe des Beistands ist die Klärung der Abstammungsverhältnisse, Feststellung der Vaterschaft des Kindes sowie kostenfreie Hilfe bei der Feststellung und Geltendmachung des Kindesunterhalts.

weitere Informationen: Amtsvormundschaften / Beistandschaften
Frau Kaciran, Tel.: 0 22 41 / 102-826
Herr Plester, Tel.: 0 22 41 / 102-475

Hilfe zur Erziehung

Im Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Siegburg arbeiten sieben Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Sie suchen gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien nach Lösungen bei Problemen in der Familie, der Schule oder in anderen schwierigen Situationen. Falls erforderlich, vermitteln sie weitergehende Hilfen. Die Fachkräfte des ASD stellen außerdem den Schutz und die Versorgung von Kindern und Jugendlichen bei Kindeswohlgefährdungen sicher.

Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung bei Fragen zum Umgangs- und Sorgerecht

Trennung und Scheidung sind für jedes Kind ein Einschnitt in das bisherige Leben. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie hilft durch Trennungs- und Scheidungsberatung die Fragen zur Ausgestaltung des Umgangs- und Sorgerechts zu klären. In familiengerichtlichen Verfahren nimmt das Amt für Kinder, Jugend und Familie zur Situation der Familie Stellung.

Bezirk 1:Innenstadt
NordHerr Schwittay
Frau SchwarzerTel.: 0 22 41 / 102-806
Tel.: 0 22 41 / 102-807**Bezirk 2:**Deichhaus
Zange, Brückberg, WolsdorfHerr Meiners
Frau PeckTel.: 0 22 41 / 102-804
Tel.: 0 22 41 / 102-805**Bezirk 3:**Stallberg
Kaldauen
Kaldauen mit BraschoßFrau Neigenfind-Müller
Frau Pung
Frau KleinTel.: 0 22 41 / 102-809
Tel.: 0 22 41 / 102-808
Tel.: 0 22 41 / 102-824

Innerhalb der Bezirke 1, 2 und 3 vertreten sich die Mitarbeiter/innen gegenseitig.

Kindertagespflege

Die Kindertagespflege umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung eines Kindes bei einer Tagespflegeperson. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie vermittelt Tagespflegepersonen. Seit dem 01.10.2005 benötigt jede Tagespflegeperson eine Pflegeerlaubnis, die das Amt für Kinder, Jugend und Familie nach Beratung, Schulung und Überprüfung der Tagespflegeperson erteilt. Eltern zahlen für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege gemäß den städtischen Richtlinien einen Kostenbeitrag an das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Die Höhe des Kostenbeitrages ist abhängig von der Höhe des Einkommens der Eltern und der Anzahl der vereinbarten Betreuungsstunden. Die Tagespflegeperson erhält vom Amt für Kinder, Jugend und Familie einen Tagespflegesatz in Abhängigkeit vom Betreuungsumfang.

Weitere Informationen

Suche nach einer Tagespflegeperson /
Interesse an der Arbeit als Tagespflegeperson
Pflegekinderdienst
Frau Platschek, Tel.: 0 22 41 / 102-827
Frau Pichler-Stratmann, Tel.: 0 22 41 / 102-801

Unterhaltsvorschuss

Kinder, die bei einem allein erziehenden Elternteil leben und keinen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten, haben bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres Anspruch auf Unterhaltsvorschuss für maximal 72 Monate.

Weitere Informationen

Unterhaltsvorschuss

Frau Merten, Tel.: 0 22 41 / 102-470

Frau Lemmerz, Tel.: 0 22 41 / 102-470

Frau Bohlscheid, Tel.: 0 22 41 / 102-816

Jugendamt der Stadt Troisdorf

Der Soziale Dienst des Jugendamtes der Stadt Troisdorf ist zuständig für Informationen, Beratung, Hilfen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, Erziehungs- und Konfliktberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Familiengerichtshilfe, in Obhutnahme, Pflegekinder/Heimkinder, Schutz vor Missbrauch und Misshandlung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften.

Anlaufstelle für Ratsuchende sind die jeweiligen Stadtteil-Teams.

Stadtteilteam I. ist für:

Troisdorf Innenstadt, Altenrath zuständig
Maienstr. 17
53840 Troisdorf

Stadtteilteam II. ist für:

Sieglar, Rotter See, Müllekofen, Bergheim, Eschmar, Kriegsdorf, Oberar zuständig
Am Marktplatz 19
53844 Troisdorf

Stadtteilteam III. ist für: Spich zuständig
Niederkasseler Str. 12 b
53842 Troisdorf

Stadtteilteam IV. ist für: Friedrich-Wilhelms-Hütte, Troisdorf-West zuständig
Stadtteilhaus Lahnstr. 18
53840 Troisdorf

Bei den Stadtteilteams handelt es sich um Außenstellen, die Teams sind nicht im Rathaus vertreten.

Rathausanschrift: Stadt Troisdorf – Jugendamt
Rathaus, Kölner Str. 176
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 900-552 (Zentrale Auskunft)

Bürozeiten: Mo von 7.30 – 18.00 Uhr
Di – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendfreizeiteinrichtungen

Wo kann ich meine Freizeit verbringen?

	Einrichtung	Straße	Telefon	Internet bzw. E-Mail
53347 Alfter	Jugendcafe „Kik“	Hertersplatz 16	02222/992696	okjaalfter@web.de
	Jugendcafe „Jump“ Wittersclick	Adolfsgasse 7	0228/7482961	
	KOT, ev. Jugend Oedekoven	Jungfernpfad	0228/640077	
53604 Bad Honnef	Haus der Jugend	Bahnhofstr. 2	02224/940913	www.stadtjugendring-bad-honnef.de
	Jugendtreff Aegidienberg	Aegidiusplatz 10	02224/80163	www.jugendtreff-aegidienberg.de
53332 Bornheim	Bornheimer Jugendtreff	Königstr.31	02222/2500	bornheimerjugendtreff @gmx.de
	Ev. Jugendzentrum	Königstr.24	02222/919920	ev.jugend.bornheim@web.de
53783 Eitorf	Jugendcafe	Am Eichelkamp 4	02243/2558	www.jugendcafe-eitorf.de
53737 Hennef	Städt. Kinder- und Jugendhaus	Frankfurter Str. 144	02242/873858	
53639 Königs- winter	Haus der Jugend Oberpleis	Dollendorfer Str. 102	02244/4260	www.hausderjugend.info
	Haus der Jugend Niederdollendorf	Hauptstr. 55	02223/27544	www.hausderjugend.info
	Jugendtreff Thomasberg Heisterbacherrott	Dollendorfer Str. 387	02244/875188	www.hausderjugend.info

53797 Lohmar	Jugendzentrum Lohmar	Johannesstr. 35	02246/4400	juze-lohmar@gmx.de
	Jugendzentrum Wahlscheid	Wahlscheider Str. 54 (am Forum)	02206/80757	juze-wahlscheid@gmx.de
	Jugendzentrum Birk	Birker Str. 12	02246/1009679	juze-birk@gmx.de
53340 Meckenheim	Jugendfreizeitstätte	Siebengebirgsring 2	02225/917490	juze@juze.meckenheim.de
53804 Much	Jugendzentrum „Muchstop“	Klosterstr. 4 a	02245/5430	www.juzemuch.de
53819 Neunk.- Seelscheid	Jugendzentrum „Club 21 a“	Ohlenhohnstr. 21 a	02247/757400	ot-neunkirchen@t-online.de www.neunkirchen-seelscheid.de/juze/
	Jugendtreff Seel- scheid	Breite Str. 44		www.neunkirchen-seelscheid.de/juze/
53859 Niederkassel	Jugendclub Widdig	Markusstr.60	02208/500308	
	Routemaster Mondorf	Im Schengfeld 1	0174/1443221	routemaster-mondorf@web.de
53359 Rheinbach	Jugendhaus „Life“	Bachstr. 2	02226/2695	www.live-st-martin.de
	Ev.Jugendheim Brahmstr.	Ramershovener Str. 6	02226/14858	juzekid@aol.com
53809 Ruppichteroth	Jugendzentrum Ruppichteroth	Dr. Herzfeldstr. 9	02295/2428	www.juze24.de
	Jugendzentrum Win- terscheid	Am Sportplatz		www.juze24.de
	Jugendzentrum Schönenberg	Auf der Burghardt 5		www.juze24.de

53757 Sankt Augustin	Cafe Leger	Siegstr. 131	02241/926633	www.cafe-leger.de
	Jugendzentrum Hotti	Kirchstr. 6 a	02241/314646	www.jugendzentrum-hotti.de
	Jugendzentrum Matchboxx	Bonner Str. 104	02241/243350	matchboxx@gmx.de
53721 Siegburg	CVJM Jugendkulturcafe	Ringstr. 4-6	02241/60404	www.kulturcafe.de
	Jugendzentrum Paulusheim	Bambergstr. 21	02241/61126	ot.paulusheim@epost.de
53910 Swisttal	Kinder- und Jugendtreff „LuPo“	Kölner Str. 23	02254/9690020	
	Kinder- und Jugendtreff „LuPo“ Oden-dorf	Bendenweg	02255/9985562	
53840 Troisdorf	Juze Altenrath	Rübkamp 2		www.mgv-altenrath.de
	Cafe bauhaus Kath. Kinder- und Jugendzentrum	Pfarrer-Kenntemich-Pl. 29	02241/71096	www.jugendzentrum-cafe-bauhaus.de
	Jugendkulturcafe e.V.	Römerstr. 1	02241/71797	www.jugendkulturcafe.de
	AWO Abenteuer-spielhaus Sieglar	Eichendorffstr. 26	02241/2396588	
	AWO Kinder- und Jugendzentrum „Altenforst“	Am Wasserwerk 20	02241/72098	juze@awo-rsk.de
53343 Wachtberg	Jugendtreff Berkum	Am Bollwerk 10	0228/3697998	www.kirchengemeinde-wachtberg.de
51570 Windeck	Jugendhaus „Villa Laurentius“	Auf der Hecke 1	02292/920008	www.villa-laurentius.de
	„1A“ Jugendtreff Rosbach	Am Freibad 1	02292/911961	www.1a-jugendtreff.de

Katholisches Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis (linksrheinisch)

Die Bildungs- und Kulturarbeit der Bildungs- und Familienbildungswerke bieten ein öffentliches Gesprächsangebot für alle Interessierten. Neben theologischen und kulturellen Themen, bildet die Stärkung der Familie und die Unterstützung der Anliegen von Frauen einen Schwerpunkt der Veranstaltungen, die auch bei der subsidiären Zusammenarbeit mit örtlichen Veranstaltungen deutlich wird, z.B. Frauengruppen, Kindergärten, Gleichstellungsbeauftragten.

Das Bildungs- und Familienbildungswerk ist eine Einrichtung des Erzbistums Köln und nach dem Weiterbildungsge-
setz in Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannt.

Regelmäßige Kurse für Frauen im linksrheinischen Bereich:

- **SchulTag**

Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Betreuungskräfte im Primärbereich.

In Kooperation mit der Kath. Fachstelle Jugendhilfe und Jugendpastoral Bonn-Rhein-Sieg Betreuung in der Schule soll ein pädagogisches Angebot sein, das den Lern- und Lebensraum „Schule“ für Kinder erweitert und bereichert. Aufgrund jahrelanger Erfahrung im Bereich von pädagogischen Qualifizierungsmaßnahmen bzw. in der Zusammenarbeit mit Schulen haben sich Erwachsenenbildung und Jugendhilfe im Erzbistum Köln zusammengeslossen und gemeinsam einen Zertifikatskurs aus den Themenfeldern: Organisation des Betreuungsangebots (A), Pädagogische Gestaltung (B), Soziale Kompetenz und Kooperation (C) entwickelt. Ziel ist es, mit diesem Zertifikatskurs über 80 Unterrichtsstunden die Qualität der Betreuung an Grundschulen zum Wohl der Kinder zu fördern. Der Kurs wird einmal im Jahr angeboten und umfasst ein halbes Jahr.

- **„Kinderbetreuung in der Tagespflege“** – Grundkurs für Tagesmütter

Der Grundkurs mit Teilnahmebescheinigung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises, umfasst ca. 40 Unterrichtsstunden und ist anerkannte Teilleistung zur Erlangung der Bundeslizenz des tagesmütter-Bundesverbandes. Folgende Inhalte werden behandelt: Persönliche Anforderungen und Chancen, Tagespflege als Betreuungsform, Rechtsgrundlagen, Entwicklungspsychologie und Pädagogik. In der Gemeinde

Wachtberg ist der Grundkurs Voraussetzung für die Vermittlung als Tagesmutter. Der Grundkurs findet einmal pro Jahr statt, der Aufbaukurs jeweils nach Bedarf. Die genauen Termine sind zu erfragen.

- **„Unser Kind im 1. Lebensjahr“** – Kurs für Eltern mit Kindern
- **Eltern-Kind-Kurse** – für Eltern mit Kindern
- **Rückbildungsgymnastik** (Beckenboden)
- **Musik und Bewegung** – für Eltern mit Kinder ab 3 Jahren
- **Kulturelle Angebote** für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren
- **Familienwochenenden**
- **Gesprächskreise für verwaiste Eltern**
- **Gesprächskreis für Frauen in der Lebensmitte**
- **Literarische und religiöse Angebote für Frauen**

In der 1. Schulwoche nach den Weihnachts- bzw. den Sommerferien erscheint das Halbjahresprogramm.

Veranstaltungsort: Katholisches Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis
Kirchplatz 1
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 92 20 20
Fax: 0 22 25 / 92 20 50
e-mail: bildungswerk-meckenheim@t-online.de
Internet: www.bildungswerk-meckenheim.de.

Bürozeiten: Mo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

Katholisches Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrheinisch)

Die katholischen Bildungswerke und Familienbildungswerke sind staatlich anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Sie nehmen die Aufgaben von Familienbildungsstätten wahr und wenden sich mit ihrem breitgefächerten Angebot von Kursen an Frauen, Mütter, Väter und Eltern, z.B.:

- Qualifizierungskurse
- Eltern-Kind-Kurse
- Frauengesprächskreise
- Elterntraining

Vor Ort arbeiten sie u.a. mit Frauengruppen und Kindergärten schwerpunktmäßig zusammen.

Geschäftsstelle: Kasernenstr. 60, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 42 97 91 06 / Fax: 02 28 / 42 97 92 00
e-mail: info@bildungswerk-siegburg.de

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)

Die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit ca. 620.000 Mitgliedern innerhalb der katholischen Kirche der Verband mit der höchsten Mitgliederzahl.

Fast jede Pfarrei im Rhein-Sieg-Kreis hat eine mitgliederstarke Katholische Frauengemeinschaft.

In den kfd - Gruppen auf Pfarrebene finden verheiratete, alleinstehende, erwerbstätige und für die Familie tätige Frauen partnerschaftliche, geschwisterliche Unterstützung und Solidarität.

- Hier kann erlebt werden, dass die kfd eine Gemeinschaft von Frauen in verschiedenen Lebenssituationen ist, die einander helfen und sich gegenseitig ermutigen, um die eigene Persönlichkeit voll entfalten zu können.
- Die kfd ist eine Wegegemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten.
- Nicht zuletzt ist die kfd eine Gemeinschaft in der Gesellschaft, in der Frauen sich engagieren und sich für andere einsetzen, besonders für die Interessen und Rechte von Frauen.

Die kfd -Gruppen in den einzelnen Pfarreien im Rhein-Sieg-Kreis bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Mitarbeit an.

Unter anderem:

- religiöse Gesprächskreise
- Gottesdienste für Frauen
- Weiterbildungsseminare und Studientage im gesellschaftlichen, politischen, kulturellen, ökologischen und handwerklich/kreativen Bereich
- Mithilfe im sozial/caritativen Bereich
- Treffen für alleinerziehende Mütter – z.B. Mutter-Kind-Gruppen
- generationsspezifische Gruppen junger Frauen mit ihren Interessen, Meinungen und Anliegen

Kontakte zur jeweiligen kfd -Gruppe vor Ort können über jedes katholische Pfarramt oder über den jeweiligen Dekanatsvorstand vermittelt werden.

Weitere Informationen: www.kfd.de, Diözesanverband Köln.

Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, die Sorgen und Nöte haben.

Tel.: 08 00 / 11 10 333 täglich von 15.00 – 19.00 Uhr
kostenlos in ganz Deutschland.

KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Rhein-Sieg-Kreis

in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Die **KISS Rhein-Sieg** unterstützt und begleitet Selbsthilfegruppen und Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind. Sie ist eine professionelle Beratungsstelle mit hauptamtlichem Personal. Sie nimmt eine Lotsenfunktion ein: vermittelt in Selbsthilfegruppen, hilft beim Aufbau einer solchen, berät und unterstützt bestehende Gruppen, stellt Gruppenräume zur Verfügung oder hilft bei der Raumsuche, erstellt Informationsmaterialien (z.B. Selbsthilfegruppenverzeichnis, Selbsthilfezeitung „kisszeit“) und vertritt den Selbsthilfeaspekt in der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus arbeitet die KISS mit zahlreichen professionellen Beratungseinrichtungen und Einrichtungen aus dem Gesundheitssektor zusammen.

Was ist eine Selbsthilfegruppe?

Selbsthilfegruppen haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Sie sind zu einem wichtigen Bestandteil im System der gesundheitlichen und sozialen Versorgung geworden. Der gleichberechtigte Austausch in Selbsthilfegruppen führt zu einer Kompetenzerweiterung bei der Bewältigung von Krankheiten oder sozialen Problemen und macht es möglich, die Gestaltung der eigenen Lebensbedingungen wieder in die eigene Hand zu nehmen. Die Arbeit geschieht auf ehrenamtlicher Basis. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es zurzeit ca. 300 Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themenbereichen, die in der– **Broschüre „Selbsthilfegruppen und Initiativen im Rhein-Sieg-Kreis“** aufgeführt sind.

Weitere Informationen und Bezug der Broschüre über:

Anschrift: KISS – Rhein-Sieg
Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 94 99 99
e-mail: kiss-rhein-sieg@paritaet-nrw.org.
Internet: www.selbsthilfenetz.de

Beratungszeiten: : Mo, Di, Fr, von 9.00 – 13.00 Uhr
Mi, von 10.00 – 16.00 Uhr

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe)

Trägerverbund Bonn Rhein-Sieg

Aufgabe der KoKoBe ist es, erwachsene Menschen mit geistiger/mehrfacher Behinderung und deren Bezugspersonen bedarfsgerecht über die Vielzahl regionaler Hilfeangebote zu informieren.

Das Ziel ist größtmögliche Selbstständigkeit, Gleichberechtigung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

In der Region Bonn-Rhein-Sieg haben deshalb mehrere langjährig erfahrene Anbieter ambulante offener Hilfen und stationärer Wohnformen ein flächendeckendes Netz leicht erreichbarer Beratungsstellen geschaffen.

Im Mittelpunkt des Beratungs- und Hilfeangebotes stehen Fragen nach

- Möglichkeiten selbst bestimmten Wohnens
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung
- Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten

Die trägerunabhängige Beratung im KoKoBe-Netzwerk stellt sicher, dass Hilfen zielgenau und individuell verfügbar gemacht werden.

Regionale Kontaktpersonen siehe unter: www.kokobe-bonn.de

Informationen über: Inge Dabringhausen (Kordinatorin und Beraterin)
Tel.: 0 22 8 / 22 80 810
Fax: 0 22 8 / 22 80 88 10
e-mail: kokobe@dw-bonn.de

Kreuzbund e.V. – Gruppe Siegburg/Sankt Augustin

Aufgabengebiet: Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

Die Kreuzbundgruppe ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige – insbesondere für Alkohol- und Medikamentenabhängige.

Die Gruppenmitglieder bilden auf Grund ihrer persönlichen Erfahrungen mit Suchtmitteln eine Gemeinschaft, in der sich Schicksalsgefährten zu Erreichung ihrer persönlichen Abstinenz zusammen mit ihren Angehörigen gegenseitig stützen und untereinander helfen.

Wir treffen uns einmal wöchentlich zu einer Gesprächsrunde, zur eigentlichen Arbeit mit und am Kranken. Die Wirksamkeit der Gruppenarbeit basiert auf dem Aufbau von rückhaltlosem Vertrauen und der Schaffung einer Atmosphäre, in der ein absolut offenes Gespräch über die eigenen Konflikte und Probleme möglich ist.

Unsere Gruppenarbeit bietet dem suchtkranken Menschen Geborgenheit, Vertrauen und die Ermutigung zur Eigenverantwortung und persönlichen Entscheidungsfreiheit. In der Gemeinschaft von Mitmenschen – Mitbetroffenen – erfährt ein Abhängiger seine Möglichkeiten und Grenzen. So können Betroffene und deren Angehörige oder Partner im Vertrauen auf die Verschwiegenheit – nicht Anonymität – in der Gruppe lernen, an sich selbst zu arbeiten.

Kontaktadresse: Reimund Schultes
Mirecourtstr. 3, 53225 Bonn
Tel.: 02 28 / 46 50 38
Fr von 20.00 – 22.00 Uhr in den Clubräumen (neben dem Rathaus)
Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Kontaktadresse: Andrea Stollfuß
Poppelsdorfer Allee 34, 53115 Bonn
Tel.: 02 28 / 72 41 20
Mi von 18.00 – 19.45 Uhr und
von 20.00 – 21.45 Uhr in den Clubräumen (neben dem Rathaus)
Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Kreuzbundgruppe Königswinter:

Kontaktadresse: Mario Thomas
Bahnhofstr. 24, 53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 29 76 43

Treffen: Wilhelmstr. 31, 53639 Königswinter
donnerstags 19-00 - 21.00 Uhr

Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.

Wir bieten an:

- Beratung und Hilfe für Migrantinnen
- Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen
- Jugendgruppen
- Frauen und Mädchengruppen
- Aktive Hilfe bei der Berufsfindung und Berufsausbildung
- Beratung und Fragen der Aus- und Weiterbildung
- Hausaufgabenhilfe
- Sprachkurse
- Computerkurse
- Internetcafe
- PC-Service

Kontaktadresse: Am Bürgerhaus 17, 53840 Troisdorf
Postfach 1455, 53824 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 83 614
Fax: 0 22 41 / 97 84 67
e-mal: buero@kurdische-gemeinschaft.de
Internet: www.kurdische-gemeinschaft.de

Vorsitzender: Musa Ataman

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10.00 – 17.00 Uhr und Sa – So nach Vereinbarung

Landfrauenvereinigung Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Die Landfrauenvereinigung Rhein-Sieg-Kreis e.V. ist eine Untergliederung der Rheinischen Landfrauenvereinigung im Rhein-Sieg-Kreis.

Sie ist ein Zusammenschluss von Frauen in der Landwirtschaft und aus dem ländlichen Raum, in 14 Ortsvereinen organisiert und hat im Kreis ca. 1200 Mitglieder. Die Vereinigung ist parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell.

Ziel ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Verhältnisse im ländlichen Raum zu leisten.

Das aktuelle Motto der Landfrauen heißt daher: „Land braucht Leben“.

Wichtige Aufgaben sind die Wahrnehmung und die Vertretung der Interessen sowie die Förderung und Weiterbildung der Mitglieder im beruflichen, sozialen, gesellschaftlichen, allgemein bildenden und kulturellen Bereich.

Die Landfrauen sind ehrenamtlich tätig bei Aktionen, Veranstaltungen und Ausstellungen im ländlichen Raum.

Es werden Arbeitsbesprechungen, Seminare, Vortragsveranstaltungen, praktische Lehrgänge und Lehr- und Besichtigungsfahrten durchgeführt und anstehende Probleme diskutiert. Neben land- und hauswirtschaftlichen Themen werden Inhalte aus den Bereichen Wirtschafts-, Agrar- und Gesellschaftspolitik vermittelt.

Jedes Mitglied kann eigene Wünsche und Anregungen in die Verbandsarbeit einbringen. So tragen alle mit ihren Interessen und Meinungen zu einem vielseitigen Engagement bei.

So können Sie uns erreichen:

Geschäftsstelle: Gartenstr. 11 a, 50765 Köln
Tel.: 02 21 / 53 40 126
Fax: 02 21/ 53 40 199
e-mail: gisela.bergholz@lwk.nrw.de

Allgemeine Information: www.rheinische-landfrauen.de

Lebenshilfe Bildungswerk Haus Bröltal

Das Lebenshilfe Bildungswerk unterhält im Rhein-Sieg-Kreis zwei Familienbildungsstätten.

Familienbildungsstätte Haus Bröltal
Waldfrieden 3,
53809 Ruppichteroth
Tel.: 0 22 95 / 90 92-0
Fax: 0 22 95 / 90 92-22
Internet: www.lebenshilfe-bildungswerk.de

Im Haus Bröltal finden neben Familienbildungsangeboten auch spezifische Seminare für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Kinderbetreuung und persönliche Assistenz ist möglich. Außerdem bieten wir Übernachtungsmöglichkeiten für Hotelgäste. Das gesamte Haus ist behindertengerecht ausgestattet.

Familienbildungsstätte Sankt Augustin
Bonner Str. 68a
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 34 18 38
Fax: 0 22 41 / 34 19 63

In der Familienbildungsstätte finden spezifische Angebote für Eltern und Kinder statt, z.B. Seminare zu Erziehungsthemen, Geburtsvorbereitungskurse, Spiel- und Krabeelgruppen.

Programme für die Bildungsstätten können unter www.lebenshilfe-bildungswerk.de oder telefonisch angefordert werden.

Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen im Rhein-Sieg-Kreis rrh.e.V. Frühförderung

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung des Menschen. Wenn aber Eltern feststellen müssen, dass sich ihr Kind nicht altersentsprechend entwickelt oder sogar behindert ist, werden sie unvorbereitet mit vielen schwierigen und belastenden Fragen konfrontiert. Die Frühförderung hilft und unterstützt die Familien in diesen schwierigen Situationen.

Die Angebote der Frühförderung:

- Ergotherapie – besonders Sensorische - Integrations - Therapie
- Krankengymnastik (Bobath) – ambulant oder zu Hause
- Logopädie
- Psychomotorik
- Heilpädagogische Förderung – ambulant oder zu Hause
- Psychologische Beratung
- Förderung im Wasser
- Förderung im Therapiegarten
- Kleingruppen für Kinder
- Eltern-Kind-Gruppen
- Elterngesprächskreise/Elternabende
- Kindergartenberatung
- Informationen über spezielle Hilfsmittel und therapeutische Möglichkeiten

Die Frühförderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder wird finanziert vom Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §§ 39, 40 BSHG, den Krankenkassen und der Lebenshilfe im Rhein-Sieg-Kreis rrh.e.V. Sie ist für Kinder und Eltern kostenfrei.

Die Frühförderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder,

Frühförderzentrum im rrh. Sieg-Kreis
Bonner Str. 90, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 29 200 / Fax: 0 22 41 / 20 21 56
e-mail: fruehfoerderzentrum@lebenshilfe-rheinsieg.de

LORETTA – FrauenForum

Förderverein Lokalradio Bonn und Rhein-Sieg- e.V.

LoCom-Europäisches Bildungsinstitut für lokale Kommunikation und politische Partizipation

Das LORETTA FrauenForum – interkulturell und intergenerativ – bietet innovative medienorientierte Kommunikations- und Bildungsarbeit mit und für Frauen – Vermittlung von Medienkompetenz: Hörfunk, Internet, Video

LORETTA FrauenForum informiert und mischt sich ein, z.B. zur Situation von Frauen in Deutschland und weltweit, als Sprachrohr für frauenpolitisch engagierte Initiativen, Vereine, Organisationen.

LORETTA FrauenForum ist Kommunikationsforum zu gesellschaftlich relevanten Themen aus Frauensicht, zur Lokalen Agenda 21 aus Frauensicht.

LORETTA FrauenForum bietet

- Vermittlung von kommunikativer Kompetenz und Medienkompetenz
- Internet EchoNET Online-Zeitung – in Text, Bild, Ton, Video
- Audio Bürgerfunk im lokalen Hörfunk – LORETTA-FrauenRadio
- Bild Digitale Fotografie, Bildbearbeitung
- Film Video-Produktion, Videobearbeitung, Videokunst
- Workshops für Frauen- und Mädchengruppen in den Bereichen Radio/Audio, Internet und Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildung im Berufsfeld Medien, auch Praktika.

LORETTA FrauenForum kooperiert u.a. mit dem Internationalen Frauenzentrum (IFZ) Bonn.

LORETTA-FrauenRadio produziert gemeinsam mit dem Frauennetzwerk für Frieden (FNF) die Magazin-Sendung „Frieden heute“, die monatlich regelmäßig im LoComLORA-Bürgerfunk bei Radio Bonn/Rhein-Sieg zu hören ist.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, bei Radio und Internet mitzumachen!

Anschrift: LORETTA Frauen-Forum
 LoCom-Haus, Bachstr. 4, 53115 Bonn
 Tel.: 02 28 / 90 823-0 / Fax: 02 28 / 90 823-23
 e-mail: loretta@locomnet.de
 Internet: www.locomnet.de

Ansprechpartnerinnen: Lydia Rosin und Monika Franz

Mammographie-Screening-Zentrum Bonn, Rhein-Sieg, Euskirchen

„Mammographie-Screening“ heißt die neue Untersuchung, die es allen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren ermöglicht, alle zwei Jahre eine Röntgenaufnahme der Brust erstellen zu lassen. Im Raum Bonn wurde dafür das Mammographie-Screening-Zentrum Bonn, Rhein-Sieg, Euskirchen eingerichtet. Das Zentrum entspricht höchsten europäischen Qualitätsstandards, arbeitet mit speziell geschultem Personal und modernster technischer Ausrüstung und hat zwei verkehrsgünstig gelegene Standorte in der Nähe des Bonner und Siegburger Bahnhofs.

Frauen, die zur Zielgruppe gehören, werden ganz automatisch zur Untersuchung eingeladen. Überweisung und Praxisgebühr entfallen, die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen. Rund 94 Prozent aller Untersuchungen sind ohne Befund, bei positivem Ergebnis gilt: Brustkrebs ist heilbar – wenn er früh genug erkannt wird.

Deshalb: Lassen Sie Ihren Termin nicht verfallen

Standorte:

Mammographie-Screening
Wilhelmstr. 62
53721 Siegburg

Mammographie-Screening
Maximilianstr. 2
53111 Bonn

Kontakt:

Terminanfragen direkt an die Bürgerinnen-Hotline
(Zentrale Stelle)
Tel.: 02 11 / 59 70 70 00
e-mail: info@masc-no.de
Internet: www.mammascreeing-rhein-sieg.de

Mädchenhaus Bonn e.V.

Der Verein stellt in Kooperation mit dem Godesheim eine Zufluchtstätte für Mädchen zwischen ca. 10 und 18 Jahren bereit, die physische und/oder sexuelle Gewalt erfahren haben. Die Aufnahme erfolgt unbürokratisch rund um die Uhr, die Adresse bleibt zum Schutz der Mädchen anonym.

Die Inobhutnahme ist als kurzfristige Schutzmaßnahme in Krisensituationen zum Wohl der jeweiligen Minderjährigen eine eigenständige Hilfe nach dem KJHG. Zu den wesentlichen Arbeitsgrundsätzen der Zufluchtstätte gehört es, die Mädchen mit ihren Erfahrungen, Gefühlen und Bedürfnissen ernst zu nehmen.

Die Betreuung erfolgt durch Sozialpädagogen und Psychologen, ein zusätzliches Angebot gibt es in Kunst – und Tanztherapie.

Die Entwicklung weiterer Perspektiven für die Zukunft der Mädchen geschieht in enger Zusammenarbeit mit ihnen, den Jugendämtern und den Eltern/Sorgeberechtigten.

Die Zufluchtstätte wird eingebunden in das Netz bestehender ambulanter und stationärer Hilfen für Mädchen und junge Frauen in Bonn.

Notruftelefon: Tel.: 02 28 / 91 40 000
Anschrift: Mädchenhaus Bonn e.V.
Kontakt: Gisela Mirow
Am Büchel 53a
53173 Bonn
Tel.: 02 28 / 35 78 69
Fax: 02 28 / 36 60 05
e-mail: info@maedchenhaus-bonn.de
Internet: www.maedchenhaus-bonn.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Der Malteser Hilfsdienst (MHD) ist ein Werk des Malteser-Ritterordens. Er wurde im Jahre 1953 von der Genossenschaft der Rheinisch-Westfälischen Malteser-Ritter, dem Verein Schlesischer Malteser-Ritter und dem Deutschen Caritas-Verband gegründet, um den seit 900 Jahren geltenden Ordensleitsatz „Wahrung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in zeitgemäßer Form zu verwirklichen. Mit dieser Zielsetzung nimmt der Malteser Hilfsdienst heute vielfältige Aufgaben wahr, wie z.B. Ausbildung in:

Erster Hilfe

- Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort
- Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Angehörige von Koronarpatienten
- Erster Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter
- Häusliche Pflegehilfe

Schwesternhelferinnen Ausbildung

- Mitwirkung im Krankentransport und Unfallrettungsdienst
- Rückholddienst aus dem In- und Ausland
- Sanitätsbetreuung bei Veranstaltungen
- Essen auf Rädern
- Fahrdienst für Behinderte
- Pflege- und Betreuungsdienst
- Hausnotruf
- Mitarbeit im Katastrophenschutz
- Jugendarbeit
- Blutspendedienst

Kreisgeschäftsstelle Theodor-Heuss-Allee 23
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 92 20-0

Ansprechpartner: Stephan Mertens
e-mail: ausbildung@malteser-rhein-sieg-kreis.de

MHD Bad Honnef Reichenberger Str. 39
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 75 906

Ansprechpartnerin: Katharina Beschoner
e-mail: katharina.beschoner@malteser-bad-honnef.de

Michael-Franke-Stiftung

Beratungsangebot der Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V. für junge Menschen in Krisen

Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren können sich in

- Krisensituationen,
- bei Suizidgedanken
- und nach Suizidversuchen

an die Beratungsstelle wenden, ebenso deren Eltern, Angehörige, Freunde, Partner und andere Bezugspersonen.

Beraten wird – ohne lange Wartezeiten – am Telefon oder persönlich in der Beratungsstelle durch qualifizierte Fachkräfte. Auf Wunsch können Ratsuchende anonym bleiben. Die Beratung ist kostenlos, wir freuen uns aber über Spenden für unsere Arbeit.

Das Angebot der Beratungsstelle umfasst auch Informationsveranstaltungen zu den Themen Krise und Suizidalität für unterschiedliche Zielgruppen, wie z.B. Schüler, Eltern, Erzieher, Lehrer sowie Mitarbeit bei Projekten der Suizidprävention.

Anschrift:

Michael-Franke-Stiftung
Beratungsangebot der Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.
für junge Menschen in Krisen
Quantiusstr. 8
53115 Bonn
Tel.: 02 28 / 69 69 39

„MigrantInnen“ Erstberatung im Kreishaus

AusländerInnen erhalten Auskünfte über Sprachkurse und sonstige Angebote

Neuzugewanderte im Rhein-Sieg-Kreis erhalten jeden Donnerstag Informationen zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr direkt im Kreishaus in Siegburg über Integrationsangebote. Die drei Wohlfahrtsverbände, Diakonisches Werk an Sieg und Rhein, Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. und der Jugendmigrationsdienst in Siegburg und Bonn, haben sich in der Arbeitsgemeinschaft Migration zusammengeschlossen und bieten abwechselnd diese Außensprechstunde an.

Die Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreises kann MigrantInnen, die einen Anspruch auf einen Sprachkurs haben, auf Wunsch unmittelbar an die Wohlfahrtsverbände weitervermitteln. Diese ermitteln dann, unter Berücksichtigung der bestehenden Sprachkenntnisse, Örtlichkeit, Unterrichtszeiten und erforderliche Kinderbetreuung, den jeweils geeigneten Sprachkurs. Durch dieses frühzeitige und abgestimmte Angebot soll die aktive Integrationsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis weiter verbessert werden. Neben der reinen Sprachförderung erfolgt zudem eine zielgerichtete individuelle Begleitung des Integrationsprozesses. Die Wohlfahrtsverbände haben sich bereit erklärt, nicht nur die Erstberatung zu übernehmen, sondern auch bereits hier lebende Ausländer, bei denen Sprachdefizite bestehen, entsprechend zu beraten.

Kontakt: jeden Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Raum: B 2.05
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 13-2906

Erstberatungsstellen für Neuzuwanderer über 2 Jahren:**Zielgruppe:****Neuzugewanderte Ausländer/-innen mit Bleiberecht in Deutschland und Spätaussiedler/-innen über 27 Jahre**

Träger:	Zuständigkeit:	Adresse:	Sprechzeiten:
Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Fachdienst für Integration und Migration Ansprechpartner: Frau Klitzke Frau Vieten	Linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis: Alfter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg Bornheim: Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis: Eitorf, Hennef, Königswinter, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Ruppichterath, Siegburg, Sankt Augustin, Windeck	53340 Meckenheim Kirchplatz 1 Tel.: 0 22 25 / 99 24 21 Tel.: 0 22 25 / 99 24 22 Stadtteilbüro Bornheim Fußkreuzweg 1 Tel.: 0 22 22 / 93 84 55 53721 Siegburg Wilhelmstr. 155 Tel.: 0 22 41 / 12 09-0 <u>constanze-klitzke@caritas-rheinsieg.de</u> <u>marie-elisabeth.vieten@caritas-rheinsieg.de</u>	Dienstag: 8.00-12.00 Uhr Mittwoch: 8.00-13.00 Uhr Donnerstag: 9.00-11.00 Uhr Dienstag: 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung Montag: 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Diakonisches Werk an Rhein und Sieg Migrationsfachdienst Ansprechpartner: Herr Elhajoui	Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis	53840 Troisdorf Kölnerstr. 101 Tel.: 0 22 41 / 97 28 28 Fax: 0 22 41 / 97 28 17	Montag: 14.00-17.00 Uhr Freitag: 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Erstberatungsstellen für Neuzuwanderer unter 27 Jahren

Zielgruppe:

Junge neu zugewanderte Ausländer/-innen mit Bleiberecht in Deutschland und Spätaussiedler/-innen, bis 27 Jahre, die nicht mehr schulpflichtig sind und sich in keiner Ausbildung befinden.

Träger:	Zuständigkeit:	Adresse:	Sprechzeiten:
Jugendmigrationsdienst (JMD) Rhein-Sieg-Kreis Ansprechpartner: Frau Magiera Frau Friedrich Herr Brändle	Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis: Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Siegburg, Sankt Augustin, Troisdorf, Windeck Außensprechstunden in: Hennef, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Ruppichterath, Troisdorf Linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis: Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg, Außensprechstunden in: Bornheim, Meckenheim, Rheinbach	53721 Siegburg Bambergstr. 1 Tel.: 0 22 41 / 12 72 727(-28,-24) Bitte über Tel.: 0 22 41 / 12 72 727 (-28,-24) Termine für Alfter, Bornheim, Meckenheim, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Rheinbach, Ruppichtroth, Swisttal, Wachtberg vereinbaren	Donnerstag: 10.00-12.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung Nur nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst (JMD) Bonn Ansprechpartner: Frau Varga	Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis: Königswinter und Bad Honnef	Kontakt: 53111 Bonn Kölnstr. 6 Tel.: 02 28 / 63 96 96 jmd@heimstatt-bonn.de	Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr Nur nach Vereinbarung Jugendhilfezentrum Königswinter, Schützenstr. 2 53639 Königswinter

Montag-Club

Der Bonner Montag-Club für politische und gesellschaftliche Kontakte besteht seit dem 11.12.1967. Sein Einzugsbereich erstreckt sich auf den gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Er hat knapp 400 Mitglieder, davon 90 % Frauen und 10 % Männer. Das Programm des Clubs beschäftigt sich mit dem Thema Emanzipation von Frauen, Männern und Kindern und vielen anderen gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen.

Es gibt monatliche Veranstaltungen, meist am 1. Monat; aber auch Tages- und Wochenendseminare und immer wieder Matineen.

Darüber hinaus werden in Verbindung mit den Zielen des Clubs Reisen und Tagesfahrten ebenso wie Ausstellungsführungen und ähnliche Aktivitäten veranstaltet.

Informationen und
Auskünfte:

Montag-Club
Herderstraße 53
53173 Bonn
Tel.: 02 28 / 35 69 27
Fax: 02 28 / 36 98 653
e-mail: fuchs.montag-club@t-online.de
Internet: www.montag-club.de

Ansprechpartnerin: Hannelore Fuchs

Multiple Sklerose Vereinigung Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Zurzeit gibt es noch keine spezifische Behandlung der MS. Aber es kann viel getan werden, um den Betroffenen zu helfen, nicht zu verzagen und den notwendigen Lebensmut zu behalten. Es ist einfach wichtig, dass die Betroffenen versuchen, weiter im Leben aktiv zu bleiben. Da das Krankheitsbild der MS sehr vielschichtig ist, bedeutet MS nicht zwangsläufig Rollstuhl. Unsere Devise heißt: Die Krankheit akzeptieren – aber nicht resignieren!

Wir halten es deshalb für notwendig, sich mit seiner Krankheit nicht zu isolieren, sondern einer Gruppe anzuschließen, die einem Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln kann. Deshalb wurde 1979 von Betroffenen und Gesunden in Bonn die Multiple Sklerose Vereinigung Bonn/Rhein-Sieg gegründet und 1984 in das Vereinregister eingetragen. Um den Patienten vor Ort Hilfe anbieten zu können, haben sich Regionalgruppe in Bonn/Bad Godesberg, Beuel, Meckenheim/Rheinbach, Siebengebirge mit Bad Honnef und Königswinter, Sankt Augustin, Troisdorf/Siegburg sowie vereinsübergreifend – zwei Gruppen Junge Erwachsene (bis max. 45 Jahre), eine für den linksrheinischen, die andere für den rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises gebildet. Von den Leitungen dieser Regionalgruppen werden regelmäßige Treffen abgehalten.

Sollten Sie mehr über die Arbeit der MS-Vereinigung wissen wollen, wenden Sie sich an:

Multiple Sklerose Vereinigung Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Goethestr. 51
53225 Bonn
Tel.: und Fax: 02 28 / 46 10 77
e-mail: MSBeratungBonn@aol.com

Sprechstunde: montags von 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Auskünfte außerhalb der Sprechstunden auf Anrufbeantworter oder Doris Perlebach, Tel.: 0 22 42 / 91 46 418.

Nachbarschaftshilfe e.V. Rhein-Sieg

Die Nachbarschaftshilfe e.V. ist eine bürgernahe, gemeinnützige, soziale Einrichtung. Sie bietet folgende Leistungen an:

- Haushaltshilfen/hauswirtschaftliche Versorgung
- Kleiderstube/Möbelhaus

Ausgesuchte Qualitätswaren zu günstigen Preisen! Selbst samstags liefern wir aus und/oder holen ab!

Anschrift: Nachbarschaftshilfe e.V. Rhein-Sieg
Bonner Str. 105, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 92 89-0 / Fax: 0 22 41 / 92 89-17

Bürozeiten: Mo – Fr von 9.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderstube/Möbelhaus: Mo Geschlossen
Di – Fr von 9.00 – 18.00 Uhr
Sa von 10.00 – 16.00 Uhr

Netzwerk Deutsch – Bildungszentrum

- Alphabetisierungskurse für Frauen
- Integrationskurse mit Kinderbetreuung
- Mama lernt Deutsch
- Gymnastik für ausländische Frauen
- BQM „Frauen trauen sich“
- Bewerbungstraining für ausländische Mädchen und Frauen
- Deutsch am Arbeitsplatz
- Computerkurse für Frauen

Blücherstr. 44, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 / 72 323
e-mail: a.wojcik@netzwerdeutsch.de
Internet: www.netzwerkdeutsch.de

Neubürgerbeauftragter des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises für Aussiedler und zugezogene Ausländer

Der Neubürgerbeauftragte **Ludwig Neuber** steht allen Bürgerinnen und Bürgern, die als Aussiedler oder Ausländer in den Rhein-Sieg-Kreis zugezogen sind, beratend zur Verfügung.

Dafür werden Sprechstunden angeboten, zu denen eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Die Sprechstunden finden statt:

- a) in Siegburg, Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, – Zimmer B 4.27
- b) in Ruppichteroth Grundschule, Schulstr. 5

Anmeldung bitte über: Tel.: 0 22 95 / 54 47 (persönlich oder AB)
 Tel.: 0 22 41 / 13 31 61 (Frau Hautkappe)

Anschrift: Neubürgerbeauftragter
 Ludwig Neuber
 Kreishaus, Postfach 15 51, 53705 Siegburg
 Fax: 0 22 95 / 23 19 oder 0 22 41 / 13 31 98
 e-mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg

Die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg ist eine ökumenische Gruppe von Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die sich durch Aus- und Weiterbildungen gezielt auf diese Aufgabe vorbereitet haben. Die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg steht rund um die Uhr zur Verfügung und kann von den Rettungsdiensten, den Feuerwehren und der Polizei alarmiert werden. Sie bietet ihre Unterstützung allen Notfallbetroffenen unabhängig von ihrer konfessionellen oder religiösen Herkunft an. Unsere Hauptaufgabe ist die unmittelbare Begleitung von Opfern in den ersten Stunden der Krise.

Notfallseelsorge dient der Versorgung von:

- Hinterbliebenen nach plötzlichen Todesfällen
- Personen in akuten Krisensituationen
- Eltern und beim Tod ihres Kindes (z.B. „Plötzlicher Kindstod“ oder nach einem Verkehrsunfall...)
- von Geschwistern nach dem Tod von Kindern und Jugendlichen
- Kriminalitätsoptionen
- psychotraumatisierte Personen

Notfallseelsorge verfügt über geschultes, erfahrenes Seelsorgepersonal und psychologische Mitarbeiter.

Für einige spezielle Fragestellungen (z.B. betroffene Kinder und Jugendliche) wird eigenes Fachpersonal vorgehalten.

Die Notfallseelsorge kann nur vom Rettungsdienst, Notärzten, Feuerwehr und Polizei alarmiert werden.

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Troisdorf

Wir treffen uns jeden Dienstag im	Industriepark Troisdorf Kaiserstr. Tor 1
zur Gymnastik von	15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner:	Ursula Winkelmann Tel.: 0 22 41 / 46 702

Polzeiwachen**Polizeiinspektion Nord-Ost
Polzeiwache Ramersdorf**Königswinterer Str. 500
53227 Bonn
02 28 / 15 70 11**Polizeiinspektion Nord-Ost
Polzeiwache Oberpleis**Dollendorfer Str. 23 (zurzeit in Containern an der Volksbank)
53639 Königswinter-Oberpleis
Tel.: 0 22 44 / 3026
(Öffnungszeiten: täglich von 7.00 – 22.00 Uhr)**Polizeiinspektion Süd-West
Polzeihauptwache Duisdorf**Villemombler Str. 77
53123 Bonn
Tel.: 02 28 / 15 80 11**Polizeiinspektion Nord-Ost
Polzeihauptwache Innenstadt**Bornheimer Str. 19
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 15 61 11**Polizeiinspektion Süd-West
Polzeiwache Bad Godesberg**
(zuständig auch für Wachtberg)Zeppelinstr. 1
53117 Bonn
Tel.: 02 28 / 15 62 11**Polizeiinspektion Süd-West
Polzeiwache Rheinbach**Grabenstr. 15-17
53359 Rheinbach
Tel.: 02 28 / 15 88 10 oder Tel.: 0 22 26 / 90 986 – 88 10

**Polizeiinspektion Süd-West
Polizeiwache Bornheim**

Königstr. 65 (Adresse ändert sich demnächst)
53332 Bornheim

Tel.: 02 28 / 15-89 11 oder Tel.: 0 22 22 / 91 986-89 11

Öffnungszeiten

Mo von 7.00 – 22.00 Uhr

Di bis Do von 7.00 – 24.00 Uhr

Fr von 7.00 – 01.00 Uhr

Sa von 8.00 – 01.00 Uhr

So von 8.00 – 22.00 Uhr

**Polizeiinspektion Süd-West
Polizeiwache Meckenheim**

Willi-Weyer-Str. 2
53340 Meckenheim

Tel.: 02 28 / 15-87 11 oder Tel.: 0 22 25 / 88 53-87 11)

Polizeianlaufstellen

sind begrenzt in der Woche zu erreichen (bitte vor Ort genaue Sprechstunden erfragen):

Polizeianlaufstelle Alfter

Am Rathaus 7
53347 Alfter
Tel.: 02 28 / 64 84 126

**Polizeianlaufstelle
Alfter-Witterschlick**

Nordstr. 57
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 02 28 / 74 60 75

**Polizeianlaufstelle
Bad Honnef**

Rathausplatz 1
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 26 35

**Polizeianlaufstelle
Bad Honnef-Aegidienberg**

Aegidiusplatz 10
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 80 148

**Polizeianlaufstelle
Swisttal - Heimerzheim**

Schützenstr. 3
53913 Swisttal- Heimerzheim
Tel.: 0 22 54 / 84 40 93

**Polizeianlaufstelle
Wachtberg - Berkum**

Rathausstr. 25
53343 Wachtberg - Berkum
Tel.: 02 28 / 34 31 18

**Gemeinsame Anlaufstelle
Bonner Innenstadt G.A.B.I.**

Maximilianpassage (Bonner Loch)
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 15 61 90

Öffnungszeiten:

Mo – Sa von 07.00 – 01.00 Uhr und So von 14.00 – 22.00 Uhr

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis

zuständig für den Rhein-Sieg-Kreis außer Königswinter und Bad-Honnef

Kommissariat Vorbeugung

Das Kommissariat Vorbeugung bietet allen Bürgerinnen und Bürger folgende Angebote:

- Beratungen
- Vorträge
- Veranstaltungen insbesondere zu folgenden Themenbereiche:
 - Opferschutz und Opferhilfe
 - Beratungen zum Thema Stalking
 - Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen
 - Verhaltensorientierte Beratung
 - Sicherheitstechnische Beratung
 - Jugendschutz
 - Sucht- und Drogenprävention
 - Verkehrssicherheitsberatung (praktische Unterweisungen und Vorträge, insbesondere in Kindergärten, Schulen, Vereinen, Betrieben und Seniorenclubs)

Anschrift: Frankfurter Str. 12–18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 54 13 815
Fax: 0 22 41 / 54 11 883
e-mail: kvorbeugung@siegburg.polizei.nrw.de
Internet: www.K-vorbeugung@polizei-rhein-sieg.de

Polizeiwachen im Kreisgebiet

Diese Polizeiwachen sind rund um die Uhr besetzt:

Polizeihauptwache Siegburg Frankfurter Str. 12-18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 541-31 21
Fax: 0 22 41-541-18 63
e-mail: PHWSiegburg.siegburg@polizei.nrw.de

Polizeihauptwache Troisdorf Poststr. 65
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 808-41 21
Fax: 0 22 41 / 808-18 65
e-mail: PHWTroisdorf.siegburg@polizei.nrw.de

Polizeiwache Eitorf Bahnhofstr. 10
53783 Eitorf
Tel.: 0 22 43 / 94-33 21
Fax: 0 22 43 / 94-18 62
e-mail: PWEitorf.siegburg@polizei.nrw.de

Polizeiwache Hennef Lindenstr. 3
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42 / 94-32 21
Fax: 0 22 42 / 94-18 61
e-mail: PWHennef.siegburg@polizei.nrw.de

Polizeiwache Sankt Augustin Rathausallee 2
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 54 14 221
Fax: 0 22 41 / 54 11 866
e-mail: PWAugustin.siegburg@polizei.nrw.de

Folgende Polizeidienststellen sind tagsüber besetzt (genaue Öffnungszeiten erfragen Sie bitte vor Ort):

Bezirksdienst Lohmar Hauptstr. 25
53797 Lohmar
Tel.: 0 22 46 / 92 14.0
Fax: 0 22 46 / 54 11 863 (Polizeihauptwache Siegburg)
e-mail: PHWSiegburg.siegburg@polizei.nrw.de

Bezirksdienst Much Hauptstr. 54
53804 Much
Tel.: 0 22 45 / 91 71-0
Fax: 0 22 43 / 94 18 62 (Polizeihauptwache Siegburg)
e-mail: PWEitorf.siegburg@polizei.nrw.de

Bezirksdienst Neunkirchen-Seelscheid Hauptstr. 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 0 22 47 / 91 87-0
Fax: 0 22 41 / 54 11 863 (Polizeihauptwache Siegburg)
e-mail: PHWSiegburg.siegburg@polizei.nrw.de

Bezirksdienst Niederkassel Rathausstr. 19
 53859 Niederkassel
 Tel.: 0 22 08 / 94 58-0
 Fax: 0 22 41 / 80 81 865 (Polizeihauptwache Troisdorf)
 e-mail: PHWTroisdorf.sieburg@polizei.nrw.de

Bezirksdienst Ruppichteroth Sankt Florian Str. 22
 53809 Ruppichteroth
 Tel.: 0 22 95 / 54 25
 Fax: 0 22 41 / 54 11 863 (Polizeihauptwache Siegburg)
 e-mail: PHWSiegburg.siegburg@polizei.nrw.de

Bezirksdienst Windeck Rathausstr. 13
 51570 Windeck-Rosbach
 Tel.: 0 22 92 / 91 00-0
 Fax: 0 22 41 / 54 11 863 (Polizeihauptwache Siegburg)
 e-mail: PHWSiegburg.siegburg@polizei.nrw.de

Kreispolizeibehörde im Internet <http://www1.polizei-nrw.de/rhein-sieg-kreis.de>

Link „Notfall“ unmittelbarer Kontakt zur Leitstelle der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises
 Link „Dienststellen“ umfassende Möglichkeiten zur Verbindungsaufnahme mit den Kreispolizeibehörden
 Link „Internetwache“ Mitteilungen werden rund um die Uhr im Landeskriminalamt in Düsseldorf gelesen und an die zuständige Polizeidienststelle weitergeleitet

Pro familia

pro familia ist ein Verband, überparteilich – nicht konfessionell gebunden –, der sich mit Fragen rund um das Thema Sexualität und Partnerschaft, Schwangerschaft und Familienplanung und Sexualpädagogik und Aufklärung beschäftigt. pro familia ist eine Tochtergesellschaft der IPFF (International Planned Parenthood Federation) und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

In den Beratungsstellen werden Paare und Einzelpersonen jeden Alters und jeden Geschlechts beraten bei Empfängnisregelung, Schwangerschaftskonflikten, gem. § 219 StGB, sexuellen Schwierigkeiten und Partnerproblemen und sie erhalten soziale und psychologische Beratung bei Schwangerschaft und Elternschaft.

pro familia bietet für Schulklassen und Jugendgruppen präventive sexualpädagogische Arbeit an. Junge Mütter bis 21 Jahren können mit ihren Kindern an einer regelmäßigen Gruppe zwecks Austauschs und gemeinsamen Unternehmungen in Hennef teilnehmen.

Die BeraterInnen (Ärztin, Psychologe und Sozialberaterinnen) stehen unter Schweigepflicht.

Infotelefon „Pille danach“ (mehrsprachig) 0 18 05 / 77 63 26 (12 Cent/Minute)

Bonn

pro familia Beratungsstelle

Poppelsdorfer Allee 15

53115 Bonn

Tel.: 02 28 / 24 22 243

Fax: 02 28 / 24 22 245

e-mail: bonn@profamilia-nrw.de

Internet: www.profamilia-nrw.de

Sprechstunde:

Mo von 8.30 – 13.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr

Di von 8.30 – 13.30 Uhr und von 16.00 – 20.00 Uhr

Mi von 8.30 – 13.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr

Do von 8.30 – 13.30 Uhr und von 16.00 – 20.00 Uhr

Fr von 8.30 – 13.30 Uhr

Troisdorf pro familia Beratungsstelle
Pfarrer-Kenntemich-Platz 26
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 71 961
Fax: 0 22 41 / 80 43 23
e-mail: troisdorf@profamilia.de

Sprechstunde: Mo, Mi von 8.30 – 13.30 Uhr
Di, Do von 13.00 – 18.00 Uhr

Sankt Augustin pro familia Sankt Augustin
Mendener Str. 24 a
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 21 010
Fax: 0 22 41 / 92 43 13
e-mail: st-augustin@profamilia.de

Sprechstunde: Mo von 9.00 – 16.00 Uhr
Di von 12.00 – 18.00 Uhr
Do von 9.00 – 17.00 Uhr

Außenstellen in:

Hennef pro familia Beratungsstelle
Königsstr. 19b
53442 Hennef

Sprechstunde: Mo von 8.00 – 11.00 Uhr (Terminabsprachen unter Tel. 0 22 41 / 71 961 oder 0 22 41 / 21 010)

Eitorf pro familia Beratungsstelle
Brückenstr. 25
53783 Eitorf

Sprechstunde: Di von 9.00 – 12.00 Uhr (Terminabsprachen unter Tel.: 0 22 41 / 71 961 oder 0 22 41 / 21 010)

Schuldnerberatungsstelle der Stadt Sankt Augustin

Geeignete Stelle für die Verbraucherinsolvenzberatung

Die Stadt Sankt Augustin bietet allen Einwohnerrinnen und Bürgerinnen eine kostenlose Schuldnerberatung an. In der Beratung wird den ver- bzw. überschuldeten Frauen Hilfestellung unter Berücksichtigung ökonomischer, juristischer und sozialer Kriterien gegeben, um eine wirtschaftliche Sanierung und psycho-soziale Stabilisierung zu erreichen.

Die Schuldnerberatung der Stadt Sankt Augustin versteht sich als Hilfsangebot für verschuldete Frauen und Familien.

Anschrift: Stadt Sankt Augustin
Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
Markt 1, 3757 Sankt Augustin

AnsprechpartnerIn: Frau Rupp, Tel.: 0 22 41 / 243-261
e-mail: claudia.rupp@sankt-augustin.de
Herr Bendick, Tel.: 0 22 41 / 243-329, Fax: 0 22 41 / 24 37 73 29
e-mail: josef.bendick@sankt-augustin.de
Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung der Stadt Troisdorf

Das Hilfsangebot richtet sich an Familien, Einzelpersonen und geringfügig Gewerbetreibende, deren Überschuldung eine menschenwürdige Lebensführung verhindert.

Aufgaben der Schuldnerberatung:

- Krisenintervention
- Verhandlung mit Gläubigern und deren Auftraggebern (Rechtsanwälte, Inkassobüros)
- Durchführung von Verbraucherinsolvenzverfahren
- Neuordnung von Schuldverhältnissen durch geänderte Ratenzahlung, Vergleich, Erlass
- Vermeidung von Verschuldung durch Prävention
- Nachsorge

Anschrift: Rathaus Troisdorf, Kölner Str. 176, Zimmer 281 u. 282,
Sprechzeiten: Mo – Fr nach Vereinbarung

Außerhalb der Öffnungszeiten können Mitteilungen auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.
Die Vereinbarung von Terminen ist erforderlich.

AnsprechpartnerIn Herr Neuser Tel.: 0 22 41 / 900 - 530
Frau Schwamborn Tel.: 0 22 41 / 900 – 527 (nur vormittags).

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

Es hat die Aufgabe,

- gleiche Interessen von Seniorinnen und Senioren zusammenzuführen und Selbsthilfegruppen zu unterstützen
- in der Seniorenarbeit ehrenamtliche Tätige zu begleiten
- Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige bei Fragen und Problemen des Älterwerdens zu helfen
- Belange älterer Menschen in der Öffentlichkeit zu vertreten und Seniorenarbeit zu fördern

Wer wir sind

- Wir sind ein Team von Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Windeck, das sich zur Aufgabe gestellt hat, zu den in Windeck bereits bestehenden Angeboten neue Ideen zu entwickeln, um die vielfachen **Wünsche und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren** nach Möglichkeit zu erfüllen und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihren Angelegenheiten privat und öffentlich zu vertreten.
- Wir geben konkrete **Hilfestellungen, Beratungen und Informationen**. Falls erforderlich vermitteln wir eine Verbindung zu den Wohlfahrtsverbänden und deren Sachbearbeiter.
- Unser Einsatz ist **ehrenamtlich**. Ehrenamtlich in der Seniorenarbeit Tätige werden von uns nach Möglichkeit unterstützt.

Sonstige Angebote des Seniorenbüros:

- Englischkurse,
 - Computerkurse
 - Computerclub-Treffen
 - Seniorenkegeln
 - Seniorentanzkurse
 - Skatspielen
 - Spielenachmittage,
 - SeniorenbegleiterInnen-Kurse
 - Seniorenausflüge
 - Seniorenwanderungen
 - Johann Sebastian Bach-Treffs
- Wir sind **AnsprechpartnerInnen** für alle Rat und Tat suchenden Seniorinnen und Senioren.

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.
Dreifelder Kirchweg 1 (Dr. Molly-Haus)
51570 Windeck-Dattenfeld
Tel.: 0 22 92 / 92 23 08
Fax: 0 22 92 / 92 23 09
e-mail: mail@seniorenbuero-aktiv.de
Internet: www.seniorenbuero-aktiv.de

Sprechstunden des Seniorenbüros
und Öffnungszeiten des Internet-Cafè: montags und mittwochs von 14.30 – 18.00 Uhr.

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SkF)

Stress mit den Kindern, Trennung vom Partner, Existenznot, Wohnungsprobleme, alleine auf sich gestellt.....
Manchmal wird alles zuviel. Und was dann?

Nicht immer können alle Fragen allein beantwortet und alle Probleme allein gelöst werden. Wenden Sie sich an die Beraterinnen des Sozialen Dienstes.

Die Beratung umfasst allgemeine Sozialberatung, Beratung und Begleitung in der Kinder- und Jugendhilfe, Führung von Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Konfessionen und Staatsangehörigkeit und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel.: 0 22 41 / 95 80 46.

Beratungen können nach Absprache auch in Troisdorf durchgeführt werden.

Wir stellen unsere Beratungsangebote in den Dienst der Menschen, die in einer akuten oder längerfristigen Belastungssituation Hilfe suchen.

Wir bieten Beratung und Hilfe für Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien in den Fachgebieten:

Sozialer Dienst

- Allgemeine Sozialberatung
- Beratung und Begleitung in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige

Erzieherische Hilfen / Jugendhilfe

Ambulante individuelle Hilfen in Belastungs- und Krisensituationen, u.a.

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Individualpädagogische Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogisch betreute Wohnformen
- Begleiteter Umgang

Adoptionsdienst, Pflegekinder, Tagespflege

Unseren anerkannten Adoptionsdienst erreichen Sie auch kostenlos und vertraulich über www.beratung-caritasnet.de

Esperanza – Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft

Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft

Beratung und Begleitung bei allen Fragen, Sorgen und Problemen rund um Schwangerschaft und Geburt einschließlich der

- präventiven sexualpädagogischen Gruppenarbeit mit Jugendlichen
- Väterberatung durch einen männlichen Berater
- Gruppenangebote für Mutter/Vater/Kind
 - Elternkurs „Sonnenschein und Alltagsgrau“
 - „Babynest- Leichter Start mit Kind“
 - Treffpunkt für junge Mütter mit ihren Kindern

esperanza erreichen Sie auch über unser anonymes Krisentelefon 0171 / 96 64 666 sowie über unsere kostenlose, vertrauliche Online-Beratung www.esperanza-online.de

Rechtliche Betreuung von Erwachsenen

Koordination Ehrenamt

Gewinnung, Einführung, Fortbildung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen

unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

Unser Beratungsangebot gilt Ratsuchenden im gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Örtliche Sprechstunden auch in Troisdorf, Eitorf, Meckenheim, Bornheim und Königswinter.

Kontaktadresse:

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SkF)
 Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 95 80 46 / Fax: 0 22 41 / 95 80 48 99 58 04 89
 e-mail: info@skf-rhein-sieg.de / Internet: www.skf-rhein-sieg.de

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 27, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 17 78-0 / Fax: 0 22 41 / 17 78-31
 e-mail: skm@skm-rhein-sieg.de / Internet: www.skm-rhein-sieg.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 08.00 - 12.30 Uhr
 13.30 - 17.00 Uhr
 Fr 08.00 - 13.30 Uhr

Der SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. bietet folgende Dienste an:

ASD – Allgemeiner Sozialer Dienst

Offenes Beratungs- und Hilfeangebot der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe für soziale und psychische Notlagen.
 Fachlich kompetente, direkte und persönliche Unterstützung ohne Wartezeiten.

Angebote in:

Siegburg Luisenstr.111a, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 17 780, Durchwahl: 17 78-26
 Fax: 0 22 41 / 17 78 31
 e-mail: asd@skm-rhein-sieg.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00-13.00 Uhr
 Dienstag 14.00-17.00 Uhr
 Donnerstag 10.00-12.30 Uhr
 Freitag 09.00-12.30 Uhr

Meckenheim Adolf-Kolping-Str.5, 53340 Meckenheim
 e-mail: asdlinksrheinisch@skm-rhein-sieg.de

Nebenstelle Posthof, 53783 Eitorf
Eitorf: Tel.: 0 22 43 / 84 21 65 / Tel.: 0 22 43 / 6638 (in dringenden Notfällen)
 Öffnungszeiten: dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
 Ansprechpartner: Diakon Horst Geuß

Betreuungen (BtG)

Die rechtliche Betreuung unterstützt erwachsene Personen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Wir bieten an:

- Führung von amtsgerichtlich bestellten Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten
- Gewinnung, Fortbildung und Beratung ehrenamtlicher Betreuer nach § 1908 ff BGB

Der SKM ist ein anerkannter Betreuungsverein.

Koordinator: Norbert Dahm
 Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 17 780, Durchwahl: 17 78-26
 Fax: 0 22 41 / 17 78 31
 e-mail: norbert.dahm@skm-rhein-sieg.de

Schuldnerberatung

Wir schaffen Grundlagen, um eine Lösung Ihrer Schuldenprobleme zu finden.

Qualifizierte Fachkräfte unterstützen Sie kostenlos; Sprechstunden nach Vereinbarung.

- Verhandlungen mit Gläubigern und Banken
- Sicherung des Mindesteinkommens
- Haushaltsplanung zur Sicherung der finanziellen Mittel für Miete, Strom etc.
- Hilfen bei Behördenangelegenheiten: Sozialamt, Arbeitsamt, Jugendamt, Amtsgericht etc.,
 Begleitung im Insolvenzverfahren
 Anerkannte Insolvenzberatungsstelle
 Individuelle Schuldenregulierung

Fachbereichsleitung: Ralf Braun
 Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 17 780, Durchwahl: 17 78-15 / Fax: 0 22 41 / 17 78 31
 e-mail: ralf.braun@skm-rhein-sieg.de

Nebenstelle Adolf-Kolping-Str.8, 53340 Meckenheim
 Meckenheim: e-mail: asd@skm-rhein-sieg.de

Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (AKJFH)

Ambulante Jugendhilfe im Rahmen von & 27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 30, 31, 35, 36 und 41.

Ausgebildete Fachkräfte helfen dem Kind, Jugendlichen und deren Familie sowie jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes.

Die Hilfe ist aufsuchend und wird in der Familie bzw. im Lebensumfeld angeboten und besteht in der Begleitung, Unterstützung und Klärung konflikthafter Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Bei den jungen Erwachsenen steht die Stabilisierung, der Aufbau einer eigenverantwortlichen Lebensführung im Vordergrund.

Im Rahmen des AKJFH handelt der SKM als freier Jugendhilfeträger im Auftrag des jeweils zuständigen Jugendamtes und auf der Grundlage des SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Fachbereichsleitung: Norbert Dahm
 Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 17 780, Durchwahl: 17 78-26 / Fax: 0 22 41 / 17 78 31
 e-mail: norbert.dahm@skm-rhein-sieg.de

Die Tafeln

Die Tafeln geben Lebensmittel und Mahlzeiten an Bedürftige aus.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie die Initiative des SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Verteilen statt vernichten!

Koordinatorin Sankt Augustin und Troisdorfer Tafel: Jutta Janick

St. Augustiner Tafel
 Pfarrweg 9, 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 0 22 41 / 41 018 / Fax: 0 22 41 / 25 02 99
 e-mail: haus-gb@netcologne.de
 Di von 14.30 – 16.00 Uhr

Troisdorfer Tafel
 Hippolytusstr. 41, 53840 Troisdorf
 Tel.: 0 22 41 / 41 018 / Fax: 0 22 41 / 25 02 999
 e-mail: haus-gb@netcologne.de
 Lebensmittelausgabe: Mo und Do von 14.30 – 16.00 Uhr

Koordinator Siegburg: Werner Christmann

Siegburger Tafel

Luisenstr. 111 a, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 59 01 53 / Fax: 0 22 41 / 59 01 53

e-mail: dbhsiegburg@skm-rhein-sieg.de

wochentaglich warme Mahlzeit: 14.00 Uhr / Di von 10.00 – 11.00 Uhr Brotausgabe

Koordinatorin Windeck: Monika Schwertner

Windecker Tafel

Stieschplatz 3, 51570 Windeck-Rosbach

Tel.: 0 22 41 / 58 74 2

jeden 3. Mo. im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr

Wohnungslosenhilfe

Die ambulante Wohnungslosenhilfe bietet Soforthilfe und kurzfristige Beratungskontakte sowie langfristige Begleitung und Betreuung an, die die Betroffenen in ihrem Lebensumfeld stabilisieren und ihre vorhandenen Ressourcen starken sollen.

- Beratungsstelle gem. § 67 ff SGB XII
- Betreutes Wohnen
- Dezentrales Betreutes Wohnen
- Streetwork

Fachberatungsstelle gem. §§ 67 ff SGB XII

Betreutes Wohnen gem. §§ 67 ff SGB XII

Fachbereichsleitung: Bert Becker

Luisenstr. 111 a, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 59 01 00 / Fax: 0 22 41 / 95 86 52

e-mail: wohnungslosenhilfe@skm-rhein-sieg.de

Wohnungslosenhilfe Rhein-Sieg

Fachberatungsstelle für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII (Wohnungslose)

Anschrift: Luisenstr. 111 a, 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 59 01 00

Öffnungszeiten: montags – donnerstags von 8.30 – 12.30 Uhr
donnerstags von 17.30 – 19.30 Uhr
freitags von 8.30 – 13.30 Uhr
Termine können nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten getroffen werden.

Ansprechpartner: Bert Becker, Jürgen Holthaus

- Beratung und Notschlafstelle
- Darüber hinaus bietet der SKM in Siegburg, Troisdorf „Betreutes Wohnen“ mit insgesamt 36 Plätzen an.

Straßensozialarbeit in Siegburg

In Zusammenarbeit mit der Stadt Siegburg und dem Arbeitsamt konzentriert der SKM seine Arbeit auf die Brennpunkte Marktplatz, Bahnhof, Kaufhof-Passage, Rathausplatz, wo sich

- Arbeitslose und Obdachlose
- Personen mit Suchtproblemen
- Arbeitslose Jugendliche
- Personen mit anderen besonderen sozialen Schwierigkeiten

aufhalten.

Folgende Hilfen werden angeboten:

- Informationen über die in Siegburg existierenden Hilfsangebote
- Vermittlung und/oder Begleitung zu Ämtern und Institutionen
- Hilfestellung bei Kontaktaufnahme und Gesprächen mit Arbeitgebern, Vermietern und Angehörigen.

Ansprechpartner: Michael Baltzer
Wohnungslosenhilfe
Luisenstr. 111 a, 53721 Siegburg
Handy: 0177 / 95 76 109

Betreuung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Siegburg

Anschrift: Wilhelmstr. 158, 53721 Siegburg
Sonnenhang 2 F, 53721 Siegburg
Ansprechpartnerin: Angelika Zeller
Tel.: 0 22 41 / 59 08 08

Betreuung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Troisdorf

Anschrift: Godesberger Str. 3-5, 53842 Troisdorf
Ansprechpartnerin: Jutta Janick
Tel.: 0 22 41 / 25 02 999
e-mail: haus-gb@netcologne.de

Folgende Hilfen werden angeboten:

- Regelmäßige Sprechstunden
- Soziale Gruppenarbeit
- Unterstützung der Wohnungssuche
- Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen
- Vermittlung an Beratungsstellen bei spezifischen Problemen

Kontakt- und Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Zentrums - linksrh.

Anschrift: Adolf – Kolping - Str. 5
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 9 99 76-0
Fax.: 0 22 25 / 99 97 622
e-mail: spz@skm-rhein-sieg.de

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) ist eine Einrichtung der „gemeindenahen“ psychiatrischen Versorgung. Es soll chronisch psychisch kranken Menschen Alter, die vorübergehend oder dauernd arbeitsunfähig sind, konfessionsübergreifend Beratung und Betreuung bieten.

Das SPZ ist ein Kontakt- und Begegnungsort für psychisch Kranke, die nicht ohne Hilfe alleine leben können. Das SPZ hat u.a. die Aufgabe psychisch Kranken die Eingliederung am Wohnort zu erleichtern, Isolation zu vermeiden bzw. zu beseitigen, Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken, Interessen und Tätigkeiten zu fördern. Zu den Aufgaben des SPZ gehört auch die Beratung von Angehörigen.

Ein weiterer Teil des Angebotes des SPZ ist das „Betreute Wohnen“ für psychisch Behinderte. Die Zielsetzung für die Betreuung der Klienten ist es, den Betroffenen durch individuelle Hilfen in der ambulanten Situation ein eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen.

Zum SPZ gehört eine Tagesstätte: Dies ist ein niederschwelliges Angebot von Beschäftigung, Arbeit und Tagesstruktur, an dem ein begrenzter Personenkreis täglich teilnimmt.

Ansprechpartnerin: Sabine Graaf, Tel.: 0 22 25 / 99 97 612

SOFA e.V.

Verein für Jugend- und sozialpädagogische Familienhilfe e.V. Troisdorf

Unsere Zielgruppe ist jede Lebensgemeinschaft in der Kinder aufwachsen.

„Jedes Kind hat ein Recht auf seine Familie.“

Hilfen zur Erziehung z.B. Begleitung durch Krisensituationen, Förderung eigener Stärken, Finden neuer Lösungswege.

Förderung von Familien z.B. Beratung zur Erziehung, Bildungsfreizeiten, Tagesaktionen für die gesamte Familie,

Gruppenangebote für betreute Familien zur Entwicklung persönlicher Interessen, Förderung einer altersgemäßen Entwicklung von Kindern, Erlernen des Miteinanders,
Eltern-Kind-Treff offenes, kostenfreies Angebot für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Sozialberatung z.B. Erarbeitung einer Struktur des Familienalltags, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, Vermittlung sozialer Hilfen

Kinderbetreuung in Notsituationen z.B. Erziehung der Kinder im Haushalt, Erhaltung der Tagesstruktur, Unterstützung des anderen Elternteiles,

Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Anschrift: Am Bürgerhaus 3, 53840 Troisdorf
 Tel.: 0 22 41 / 97 86 80 / Fax: 0 22 41 / 97 86 82
 e-mail:SOFATROISDORF@t-online.de / Internet: www.sofatroisdorf.de

SOLWODI Deutschland e.V. **Solidarität mit Frauen in Not**

Der Verein SOLWODI Solidarität mit Frauen in Not wurde 1985 in Kenia und 1988 in Deutschland gegründet. Der Verein unterstützt Migrantinnen, die in durch Frauenhandel, Heiratsagenturen, Sextourismus und kriminelle Arbeitsvermittlung nach Deutschland gekommen und hier in Not geraten sind.

In Deutschland bietet SOLWODI in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bayern mit elf Fachberatungsstellen und Schutzwohnungen Hilfe und Unterstützung an.

36 Mitarbeiterinnen arbeiten in der psycho-sozialen Betreuung, der Öffentlichkeitsarbeit und in der Vernetzung. Ziel ist es in Deutschland ein Bewusstsein für die besondere Situation ausländischer Frauen und Mädchen zu schaffen, die Frauen über ihre Rechte aufzuklären, um Ihnen zu mehr Selbstständigkeit zu verhelfen; den Menschenhandel zu bekämpfen und sich für die Anerkennung geschlechtsspezifischer Asylgründe zu engagieren. Den Klientinnen bietet SOLWODI allgemeine Beratung, psychosoziale Betreuung, Unterbringung in einer organisationseigenen Schutzwohnung, Vermittlung von juristischer, medizinischer und therapeutischer Hilfe, Begleitung bei Gerichtsverfahren gegen Täter und Rückkehrhilfen für die Klientinnen, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten.

Mit Vorträgen und Medienarbeit weckt SOLWODI das Bewusstsein der Gesellschaft für die Probleme der Migrantinnen, Um die rechtliche Situation für Frauen, die Opfer werden, zu verbessern, wendet sich SOLWODI mit entsprechenden Forderungen an die politisch Verantwortlichen. Über eigene Publikationen gelingt es SOLWODI breite Teile der Bevölkerung für die Themen Menschenhandel und Zwangsprostitution und die Situation der Frauen, die Opfer werden zu informieren. Zuletzt erschienen: „Solidarität mit Frauen in Not“, Horlemann-Verlag 2005; „Verkauft, versklavt, zum Sex gezwungen – das große Geschäft mit der Ware Frau“, Kösel-Verlag 2005.

Anschrift:

SOLWODI Deutschland e.V.
 Propsteistr. 2
 56154 Boppard-Hirzenach
 Tel.: 0 67 41 / 22 32
 Fax: 0 67 41 / 23 10
 Internet: www.solwodi.de
 e-mail: info@solwodi.de

SOLWODI NRW e.V.
 Beratungsstelle Duisburg
 Postfach 10 11 50
 47011 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 66 31 50
 Fax: 02 03 / 66 31 51
 e-mail: solwodi-duisburg@t-online.de

SOLWODI Solidarität mit Frauen in Not, unterstützt Migrantinnen, die Opfer von Menschenhandel Sextourismus und Heiratshandel werden.

Sozialamt des Rhein-Sieg-Kreises

Das Kreissozialamt berät und unterstützt hilfsbedürftige Menschen. Im Wesentlichen können Sie Hilfe zu folgenden Themen erhalten:

gesetzlicher Bereich:

- Hilfe zur Pflege, Grundsicherungsleistungen und Pflegegeld in Heimen (die Hilfe richtet sich in der Regel an alte und pflegebedürftige Menschen, die zu Hause nicht mehr versorgt werden können und daher in ein Heim ziehen müssen).
 - Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen nach dem Landespflegegesetz.
 - Aufgabe nach dem Betreuungsgesetz
 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, die nicht in Heimen leben.
 - Aufgaben nach dem SGB IX (z.B. Kündigungsschutz, begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben für Schwerbehinderte).
 - Leistungen der Kriegsopferfürsorge (z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur beruflichen Rehabilitation, Kur-, Erholungshilfen insbesondere für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene).
 - Beratung und Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen durch Heimaufsicht
- sonstige (freiwillige) Leistungsangebote:
- Informationen zum Thema Integration von Ausländer/-innen und Aussiedler/-innen im Rhein-Sieg-Kreis
 - Informationen für Senioren und Seniorinnen im Rhein-Sieg-Kreis (insbesondere zum Thema Wohnen und ambulante Betreuung).
 - Behindertenplanung

Wenn Sie zu einem dieser Themen weitere Informationen wünschen, finden Sie diese im Internet unter www.rhein-sieg-kreis.de / Dienstleistungen / Soziales. Sie können auch anrufen. Unter: 0 22 41 / 13 27 46 wird Frau Schneider Sie an die richtigen Ansprechpartner/-innen vermitteln.

Wichtiger Hinweis: In allen Fragen, die das SGB II betreffen (Stichwort: Arbeitslosengeld II) wenden Sie sich bitte an die ARGE Rhein-Sieg www.arge-rhein-sieg.de .

Sozialpädagogische Familienhilfe e.V.

Der Verein Sozialpädagogische Familienhilfe e.V. ist ein gemeinnütziger und anerkannter Jugendhilfeträger. Der Arbeitsschwerpunkt unseres „Ambulanten Dienstes für die Familie, das Kind, den Jugendlichen und den Volljährigen“ ist das Jugendhilfeangebot der Sozialpädagogischen Familienhilfe.

Dies ist eine intensive Betreuung und Beratung von Familien in ihren vielfältigen Problemen. Wie zum Beispiel bei

- Erziehungsproblemen
- Schulschwierigkeiten
- Spannungen in der Familie und Partnerschaft
- finanzielle Probleme
- berufliche Schwierigkeiten
- persönliche Probleme
- Probleme mit Behörden
- Schwierigkeiten im Wohngebiet und sozialen Umfeld
- Alltagsprobleme und -belastungen

Darüber hinaus bieten wir auch:

- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (Begleiteter Umgang)
- Individualpädagogische Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogisch betreutes Wohnen
- Clearing (intensive Diagnose)

Anschrift: Am Kreuzeck 5-7
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 34 11 03
Internet: www.spfh-ev.de
e-mail: info@spfh-ev.de

Ansprechpartnerin: Petra Heuser
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Suchtberatung Pauke Bonn GmbH

berät direkt sowie indirekt betroffene Ratsuchende bzw. interessierte BürgerInnen aus Bonn und Umgebung.
Die offenen Sprechstunden finden an folgenden Tagen statt:

Öffnungszeiten: montags von 15 - 18 Uhr
 mittwochs und donnerstags von 10 - 12 Uhr
 Bei Bedarf vergeben wir auch Termine nach Vereinbarung.

Anschrift: Pauke Bonn GmbH
 Ambulante Beratung
 Endenicher Str. 18, 53111 Bonn
 Tel.: 02 28 / 60 47 516 / Fax.: 02 28 / 60 47 547
 e-mail: pauke.ab@freenet.de

Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Tel.: 08 00 / 111 0 111 oder Tel.: 08 00 / 111 0 222

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind rund um die Uhr bereit, Menschen mit akuten und anhaltenden Problemen im Gespräch zu begleiten. Die Hilfe zielt auf Ermutigung zum Leben und auf die Befähigung der Anrufer, Schwierigkeiten zu bewältigen. Wir hören zu und klären, wir helfen, eigene Entscheidungen zu finden, wir weisen auf kompetente Fachstellen hin und begleiten auch die, die ohne Hoffnung sind.

Wir sichern Anonymität und Verschwiegenheit zu. Die Gespräche sind unentgeltlich.

Anschrift: Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.
 Geschäftsstelle: Quantiusstr. 8, 53115 Bonn
 Tel.: 02 28 / 65 33 44 / Fax: 02 28 / 96 54 493
 e-mail: info@ts-bonn-rhein-sieg.de / Internet: www.ts-bonn-rhein-sieg.de

TERTIA Gruppe
Niederlassung Siegburg

Maßnahmebezeichnung	Laufzeit	Trägerfirma	Anschrift
AGH Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Tagesstrukturierung für Jugendliche	01.10.2006 bis 31.03.2008	TransRegio mbH	Frankfurter Str. 55 B 53721 Siegburg
AGH Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Berufsorientierung für Jugendliche	01.11.2006 bis 31.12.2008	TransRegio mbH	Frankfurter Str. 55 B 53721 Siegburg
AGH Arbeitsgelegenheit mit Sprachkurs	01.11.2006 bis 31.07.2007	TERTIA Berufsförderung GmbH & Co KG	Frankfurter Str. 55 B 53721 Siegburg
Dienstleistungszentrum im kaufmännischen und gewerblichen Bereich	April 2007 bis März 2008	TERTIA Berufsförderung GmbH & Co KG	Frankfurter Str. 55 B 53721 Siegburg
AGH Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Berufsorientierung für Jugendliche	01.11.2006 bis 30.04.2008	TransRegio mbH	Nebenstelle Wilhelm-Hamacher-Platz 23/25 53840 Troisdorf
AGH Arbeitsgelegenheit mit Sprachkurs	01.11.2006 bis 31.07.2007	TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG	Nebenstelle Wilhelm-Hamacher-Platz 23/25 53840 Troisdorf
AGH Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Tagesstrukturierung für Jugendliche	01.11.2006 bis 30.04.2008	TransRegio mbH	Nebenstelle Am Spitzenbach 16 53604 Bad Honnef

TERTIA Gruppe

TransRegio Gesellschaft für Orientierung,
Beschäftigung und Vermittlung mbH
Frankfurter Str. 55 B
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41 / 95 812-50
Fax: 0 22 41 / 95 812-59
e-mail: siegburg@transregio-online.de
Gesamtansprechpartnerin: Frau Cäcilie Vehreschild

TERTIA Gruppe

Berufsförderung GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 55 B
53721 Siegburg
Nordrhein-Westfalen
Tel.: 0 22 41 / 95 812-0
Fax: 0 22 41 / 95 812-59
e-mail: siegburg@tertia.de
Gesamtansprechpartnerin: Frau Cäcilie Vehreschild

Troisdorfer Frauenchor 1948 e.V.

(Meisterchor des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1977, 1983 und 1988)

Das Repertoire des Chores reicht von der klassischen über die sakrale Musik bis hin zu Musicals, Gospels und Volksmusik. Der Chor gibt regelmäßig Konzerte, u.a. Kirchenkonzerte für soziale Zwecke. Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, mehrtägige, erlebnisreiche Chorreisen im Inland sowie in das benachbarte Ausland werden regelmäßig durchgeführt.

Neue Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Die Proben finden Dienstagabend von 20.00 bis 2.00 Uhr im Canisushaus in Troisdorf statt.

Die musikalische Leitung des Chores hat Herr Musikdirektor Reinhold Nix.

Ansprechpartnerinnen: Sibille Ache, Dorfstr. 37, 53844 Troisdorf ,
Tel.: und Fax: 02 28 / 45 46 76
e-mail: sibille.ache@t-online.de

Brunhilde Gräber, Talstr. 41, 53797 Lohmar,
Tel.: 0 22 46 / 30 01 40

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter ist eine Selbsthilfeorganisation Alleinerziehender und setzt sich bundesweit für die Verbesserung der Situation von Einelternfamilien ein.

Wir sind ein überparteilicher, konfessionell unabhängiger, gemeinnütziger Verband und Mitglied im Paritätischen (DPWV).

Der Ortsverband Bonn bietet allein erziehenden Müttern und Vätern folgende fachkundige Hilfen an:

- Einzelgespräche zu individuellen Problemen
- Informationen zum Umgang mit Behörden
- Juristische Kurzinformativgespräche
- Beratung und Weiterleitung an andere Beratungsstellen.

Aber auch die persönliche Begegnung und der Erfahrungsaustausch sind sehr wichtig.

Der OV Bonn lädt ein zu

- einem „offenen Freitags-Cafe“
- Vorträgen, Seminaren und Gesprächskreisen mit Kinderbetreuung
- einem Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende an jedem ersten Sonntag im Monat.

Darüber hinaus engagieren wir uns kommunal-, landes- und bundespolitisch für die Interessen von Einelternfamilien und wollen ein breites Netzwerk schaffen.

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist die selbst organisierte Hilfe.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Ortsverband Bonn

Budapester Str.21

53111 Bonn

Tel.: 0228 / 65 99 79

Fax: 0228 / 69 55 44

e-mail: vamv.ovbonn@netcologne.de

Internet: www.vamv-bonn.de

Öffnungs- und Telefonzeiten: Mi. von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Regionalgruppe Bonn

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Menschen in binationalen und bikulturellen Lebenssituationen. Als Interessengemeinschaft der Binationalen setzt er sich seit über 30 Jahren für die rechtliche und soziale Gleichstellung mit inländischen Partnerschaften und für ein gleichberechtigtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft ein. Er engagiert sich gegen Rassismus und Diskriminierung und fördert interkulturelles und globales Lernen.

Die Regionalgruppe Bonn

- bietet Beratung an zu rechtlichen, sozialen und interkulturellen Fragen, die Binationale betreffen (z.B. Eheschließung, Aufenthaltsrecht, Partnerschaft, Familie, Religion, Erziehung, Trennung, Scheidung, Staatsangehörigkeit u.a.).
- organisiert Gesprächskreise, Gruppentreffen und Veranstaltungen,
- informiert über mehrsprachige und interkulturelle Erziehung in Familie, Kindergarten und Schule
- hält Publikationen zu binationalen Themen bereit sowie Spiele, Bücher und Materialien zum interkulturellen Lernen

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Thomas-Mann-Str. 30

53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 90 90 4-0

Fax: 02 28 / 90 90 4-14

e.mail: verband-binationaler-bonn@netcologne.de

Internet : www.verband-binationaler.de

Sprechzeiten:

Di – Fr. von 10.00 – 12.00 Uhr

Beratung:

mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr (Anmeldung erforderlich) und nach Terminabsprache

Verband der Familienfrauen und -männer e.V.

Der Verband der Familienfrauen und -männer setzt sich dafür ein, Müttern oder Vätern finanziell zu ermöglichen, ihre Kinder selbst zu erziehen, wenn sie das möchten (Wahlfreiheit)

Die Arbeit in der Familie umfasst bis zu 80 Wochenstunden (bei zwei oder drei kleinen Kindern).

Dabei erwirbt frau/man „Schlüsselqualifikationen“ wie z.B. Organisationsvermögen und Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen.

Die Familienarbeit ist die Basis der Wirtschaft. Nicht nur Unternehmen, auch der Staat selbst ist darauf angewiesen, dass eine leistungsfähige neue Generation erzogen wird.

Familienarbeit verdient Anerkennung in Staat und Gesellschaft und muss honoriert werden.

Unsere Ziele:

- **Ein Gehalt für Familienarbeit**

Das Modell unseres VERbandes sieht bis zum sechsten Lebensjahr des (jüngsten) Kindes ein Gehalt vor, das sich am Durchschnittseinkommen aller Versicherten orientiert. Es enthält Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherungsbeiträge. Das Gehalt kann, auch teilweise, weitergegeben werden, wenn die Familienarbeit delegiert wird (z.B. an Tagesmutter, Tagesstätte etc.). Vorschläge zur Finanzierung liegen bereits vor.

- **Gerechte Rente für Erziehungsleistung**

Die Leistung der Kindererziehung ist für die Rentenversicherung gleich wichtig wie Geldbeiträge (bestandssichernd für das System).

- **Ein demokratisches Eherecht**

Verheiratete müssen gleichberechtigt über das Familieneinkommen verfügen können. – Eheverträge sollen die Kindererziehung berücksichtigen.

- **Unfallversicherung**

Die Familienfrau und der Familienmann muss in die gesetzliche Unfallversicherung aufgenommen werden.

- **Mütterkuren und ambulante Dienste**

Alles, was der Mutter oder dem Vater bei der Familienarbeit hilft und in Notfällen unterstützt, muss erhalten und gefördert werden: Kuren und qualifizierte Familienpflege.

Wir machen Politik

Wir sprechen mit PolitikerInnen, Verbänden und Kirchen. Wir arbeiten daran, dass das Steuer- und Sozialversicherungssystem sowie das Familienrecht familiengerecht gestaltet werden. Die Familienfrauen und -männer sollen in der Statistik als Arbeitende erscheinen (nicht wie bisher als „Nicht-Erwerbstätige“).

Kontakt

Kontakt bundesweit: Verband der Familienfrauen und -männer e.V.
Postfach 1462
53004 Bonn
e-mail: geschaeftsstelle@dhg-vffm.de
Internet: www.dhg-vffm.de

Verband medizinischer Fachberufe e.V.

1963 als Berufsverband der Arzthelferinnen gegründet, nahm der BdA ab 1981 auch die Interessen der Zahnarzt- und Tierarzthelferinnen wahr. Im Zeichen der Zeit bekam der Verband 2006 seinen neuen Namen: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Heute konzentriert die unabhängige Gewerkschaft ihre Arbeit und ihr Engagement auf Medizinische, Zahnmedizinische und Tiermedizinische Fachangestellte, bzw. Arzt-, Zahnarzt- und Tierarzthelferinnen. Der Verband sieht seine Aufgaben darin,

- die Interessen der Medizinischen, Zahnmedizinischen und Tiermedizinischen Fachangestellten bzw. der Arzt-, Zahnarzt- und Tierarzthelferinnen zu vertreten
- für die gesellschaftliche Anerkennung der Berufsangehörigen und die Sicherung der qualifizierten Arbeitsplätze zu kämpfen sowie angemessene Tarifverträge auszuhandeln
- sich für die zeitgerechte Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesen Berufen zu engagieren und ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm anzubieten
- seine Mitglieder gegenüber Arbeitgeber/innen und der breiten Öffentlichkeit zu vertreten

- für die Kolleginnen ein bundesweites Netzwerk zu bieten, das es ihnen vor Ort ermöglicht, ihre beruflichen Probleme mit Gleichgesinnten zu diskutieren und sich über Entwicklungen zu informieren
- sich für eine gleichberechtigte Anerkennung unserer Kolleginnen in Ost und West einzusetzen

Anschriften: Verband medizinischer Fachberufe e.V.
Geschäftsstelle Dortmund
Bissenkamp 12-16, 44135 Dortmund
Tel.: 02 31 / 55 69 59-0 / Fax: 02 31 / 55 35 59
e-mail: info@vmf-online.de
Internet: www.vmf-online.de

Landesverband Nordrhein
Landesvorsitzende Luisa Drehsen
Stephanstr. 16, 47137 Duisburg
Tel.: 02 03 / 42 66 54 / Fax: 02 03 / 41 03 210
e-mail: ldrehsen@vmf-online.de

Bezirksstelle Siegburg
Gabriele Hannig
Goethestr. 26, 53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 36 92 368

Frau Hannig ist als Zahnarzhelferin tätig und betreut ehrenamtlich die Bezirksstellen Siegburg und Bonn. Zu ihren Aufgaben gehört es u.a. Fortbildungsveranstaltungen sowie Informationstreffen für Arzt-, Zahnarzt- und Tierarzhelferinnen bzw. Medizinische, Zahnmedizinische und Tiermedizinische Fachangestellte in dieser Region zu organisieren. Sie ist vor Ort Ansprechpartnerin, wenn Kolleginnen berufliche Probleme, Fragen zur Berufspolitik oder zur aktuellen Tarifsituation haben.

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. Politische Bildung und Qualifizierung (nicht nur) für Frauen

Der überparteiliche Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. (v.f.h.) führt als eingetragener Verein mit gemeinnütziger Zielsetzung Seminare der **politischen Bildung** für Jugendliche und junge Erwachsene im gesamten Bundesgebiet durch. In Nordrhein-Westfalen wird der v.f.h. vertreten durch sein Politisches Bildungswerk: Junge Erwachsene machen Politik (JumP).

Der v.f.h. ist keiner parteipolitischen Richtung zuzurechnen. Wir arbeiten überparteilich und unabhängig. Die Mitglieder und Mitarbeitenden kommen aus dem gesamten demokratischen Spektrum. Ziel unserer Arbeit ist es, junge Menschen zu politischem und gesellschaftlichem Engagement zu motivieren und sie für diese Arbeit zu qualifizieren.

Frauen machen nicht nur mehr als die Hälfte unserer Mitgliedschaft aus, sie haben auch mehr als die Hälfte der „Macht“: in Geschäftsführung, Vorstand und in der Leitung von Seminaren. Daher verfügen wir über einen Pool von Referentinnen, die **Seminare von Frauen für Frauen** anbieten.

Unser Seminargebot umfasst

- Politisches Handwerkszeug: Moderation, Projektmanagement, Rhetorik
- Politische Philosophie
- Aktuelle Themen wie z.B. Globalisierung, Weltwirtschaft, Arbeitsmarktpolitik

Gruppen ab 10 Personen können Seminare bei uns bestellen. Dabei gehen wir gerne auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse ein.

Adresse: Verein zur Förderung politischen Handelns
Rathausgasse 11a, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 96 38 551 / Fax: 02 28 / 96 38 553
e-mail: mail@vfh-online.de, vfh-online.de
Internet: www.denken-hilft.de

Ansprechpartnerinnen: Ute Rawert (Geschäftsführerin), Ruth Jachertz (Jugendbildungsreferentin)

Verein für internationale Jugendarbeit – Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen Ortsverein Bonn e.V.

Die Arbeit des Vereins für internationale Jugendarbeit – ViJ – stützt sich auf über 125 Jahre Erfahrung der Beratung und Betreuung junger Frauen. Der ViJ ist ein Fachverband des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er ist gemeinnützig tätig, d.h. nicht gewerblich.

Im Jahre 1877 schlossen sich Frauen auf internationaler Ebene in Westeuropa zusammen, um jungen Frauen, die zum ersten Mal das beschützende Elternhaus verließen, bei der Suche nach Arbeit in den Städten oder im Ausland Schutz und Hilfe zu geben. Um den jungen Frauen in Problemsituationen einen schnell zu findenden Ansprechpartner zu geben, gründete der ViJ im Jahre 1894 in vielen Städten die Bahnhofsmision.

Aus dem Wissens- und Erfahrungsnetz seiner Tätigkeit über viele Jahrzehnte hat sich die Au-pair-Vermittlungstätigkeit des ViJ entwickelt. „Au-pair“ ist ein französischer Ausdruck und bedeutet zu deutsch etwa „zum gleichen (Wert)“, d.h. Leistung gegen Leistung (ohne Bezahlung).

Die Beratungs- und Betreuungsangebote des Bonner ViJ:

Der ViJ bringt in Bonn und Umgebung Gastfamilien, die ein „Familienmitglied auf Zeit“ (Au-pair) aufnehmen wollen, mit jungen Menschen aus dem Ausland zusammen, die bei der Kinderbetreuung helfen wie auch bei leichten Hausarbeiten. Dies bedeutet einerseits eine wesentliche Arbeitsentlastung der Familie, andererseits die Bereicherung des interkulturellen Austausches.

Für die jungen Menschen bietet der Au-pair-Aufenthalt die Möglichkeit, Land und Leute kennen zu lernen und sie bekommen die Chance, im familiären Lebensalltag und im obligatorischen Sprachkurs ihre deutschen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Der ViJ berät und betreut die Gastfamilien und die jungen ausländischen Menschen, er ist Ansprechpartner für beide Seiten während des ganzen Au-pair-Aufenthaltes, damit diese gemeinsame Zeit (i.d.R. ein Jahr) zu einer wertvollen und positiven Erfahrung wird. Der ViJ bietet den Au-pairs ein wöchentliches Treffen („Club“) an, bei dem sie zu kulturellen Veranstaltungen und zum Erfahrungsaustausch zusammenkommen. Im Frühjahr 2006 hat der ViJ zusammen mit anderen verantwortlichen arbeitenden Au-pair-Agenturen unter der Schirmherrschaft des Familienministeriums (BMFSFJ) die „Gütegemeinschaft Au-pair e.V.“ gegründet. Im Vorfeld waren umfassende ein-

heitliche Qualitätsstandards für die zukünftigen Mitglieder der Gütegemeinschaft erarbeitet worden, deren Einhaltung jährlich von offizieller Stelle überprüft wird.

Auch für die jungen Menschen, die als Au-pair ins Ausland gehen wollen, ist der ViJ jederzeit Ansprechpartner.

Des Weiteren berät der ViJ Auswanderer und befristet im Ausland Arbeitende und binationale Paare. Die Ratsuchenden, die über ihre binationale Eheschließung sprechen möchten, sind i.d.R. deutsche junge Frauen, die einen Partner aus einem anderen Kulturkreis heiraten wollen. Für Menschen in diesen Situationen ist es wichtig, vor einer solchen weit reichenden Entscheidung zu wissen, welche Veränderungen des Lebens in der Zukunft auf sie zukommen werden, denn die meisten interkulturellen Verbindungen scheitern nicht am fehlenden guten Willen, sie werden aus mangelnder Einsicht in die unterschiedlichen kulturellen Traditionen und deren Folgen zu Konfliktfällen.

Der ViJ sieht seine Aufgabe in der umfassenden Betreuung der Menschen, die sich an ihn wenden, und in der vorausschauenden Beratung. Sie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für multikulturelle Vorhaben.

Anschrift: Verein für internationale Jugendarbeit
Ortsverein Bonn
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 68 80-380 / Fax: 02 28 / 68 80-389
e-mail: au-pair.vij.ov.bonn@t-online.de oder
vij.bonn@netcologne.de
Internet : www.au-pair-vij.org

Angebote: **Au-pair-Beratung und Betreuung:**
Montag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Au-pair-Club Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Beratung von binationalen Paaren, Auslandstätigen und Auswanderern:
Dienstag und Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

ver.di- Bezirksfrauenrat

Ziel der Frauen- und Gleichstellungsarbeit in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di ist, die Geschlechterdemokratie zu verwirklichen und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern – herzustellen.

Schwerpunkte der Arbeit unseres Bezirksfrauenrates in der ver.di - Bezirksverwaltung NRW-Süd sind die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauen und Gesundheit, Gender Mainstreaming, Tarifpolitik für Frauen, der Kampf gegen den Abbau von Arbeitsplätzen und gegen den Abbau des Sozialstaates.

Die Gremien der ver.di - Frauen versuchen, Fragen und Probleme aufzugreifen und eine Lösung aus Frauensicht näher zu bringen, indem sie sich in die gesamte gewerkschaftliche Arbeit auf allen Ebenen einbringen und eng mit den anderen Organen und Funktionsträgerinnen der ver.di zusammen arbeiten. Der Bezirksfrauenrat von ver.di NRW-Süd ist offen für jede interessierte Kollegin. Der Arbeitskreis trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr abwechselnd im DGB – Haus an der Endericher Straße 127 in Bonn oder DGB – Haus auf der Kaiserstr. 108 in Siegburg.

Adresse: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di NRW Süd
Bezirksfrauenrat
Endericher Str. 127
53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 94 84 0
Fax: 02 28 / 94 84 290

Ansprechpartnerin: Monika Bornholdt
Tel.: 02 28 / 94 84 102
e-mail: monika.bornholdt@verdi.de

Aktuelle Informationen finden sich auf der Internetz-Seite unter www.nrw-sued.verdi.de

Volkshochschulen im Rhein-Sieg-Kreis

Im Rahmen ihres breiten Bildungsangebotes führen die Volkshochschulen eine ganze Anzahl von Kursen durch, die sich speziell an Frauen richten. Die einzelnen Veranstaltungen und Teilnahmebedingungen sind den regelmäßig erscheinenden Veranstaltungskatalogen zu entnehmen (Wiedereingliederungskurse für den Beruf, Rhetorik/Präsentations- und Führungstechniken, Kurse zum Thema Wechseljahre, Deutsch für ausländische Frauen, Computer-Kurse, Rhetorik für Frauen, Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, berufsbezogene Weiterbildung, Kurse für Frauen im Bereich Politik, Gesellschaft und Gesundheit u.v.m.).

Volkshochschul-Zweckverband Rhein-Sieg

(Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Sankt Augustin, Siegburg, Windeck)

Geschäftsstelle: Ringstr. 24
53721 Siegburg,
Tel.: 0 22 41 / 30 970

Volkshochschul-Zweckverband für Troisdorf und Niederkassel

Geschäftsstelle: Kölner Str. 2, Eingang Kirchstr. (Forum Troisdorf)
53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 / 87 44-0
Fax: 0 22 41 / 87 44-99
e-mail: information@vhs-tdf-ndk.de

Fachbereichsleiter: Herr Niggemann
Angebote: Alphabetisierungskurse (Deutsch/Türkisch/Arabisch) und Sprachkurse für Frauen und Mädchen

Unterrichtsorte in **Troisdorf** für Alphabetisierungskurse/Sprachkurse/Integrationskurse:
VHS/Forum Troisdorf
Kölner Str. 2
53840 Troisdorf

Die Sprachkurse werden hinsichtlich Unterrichtsorganisation, Stundenumfang und Curriculum entsprechend der Vorgaben des Zuwanderungsgesetzes gestaltet.

Volkshochschul-Zweckverband Meckenheim-Rheinbach-Swisttal-Wachtberg

Geschäftsstelle: Schweigelstr. 21
53359 Rheinbach,
Tel.: 0 22 26 / 92 19 20 oder Tel.: 0 22 26 / 92 19 21
Fax: 0 22 26 / 17 016
e-mail: anmeldung@vhs-rheinbach.de
Internet: www.vhs-rheinbach.de

Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim

Geschäftsstelle: Alter Weiher 2 (hinter dem Bornheimer Rathaus)
53332 Bornheim
Tel.: 0 22 22 / 94 54 60 oder Tel.: 0 22 22 / 94 54 61
Fax: 0 22 22 / 94 51 15
e-mail: vhs@stadt-bornheim.de
Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

Volkshochschule Siebengebirge für Königswinter und Bad Honnef

Geschäftsstelle: Dollendorfer Str. 39
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 44 / 889-255 und -263
e-mail: vhs@koenigswinter.de
Internet: www.vhs-siebengebirge.de

Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis

Frauen, die sich selbständig machen wollen oder es auch schon sind, können sich bei der Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg mit ihren Fragen und Beratungswünschen an Anita Halft wenden. Sie ist darüber hinaus auch Ansprechpartnerin für erwerbstätige Frauen, die über eine Neuorientierung nachdenken.

Anschrift: Der Landrat - Rhein-Sieg-Kreis
 Referat Wirtschaftsförderung
 Kaiser-Wilhelm-Platz 1
 53721 Siegburg
 Tel.: 0 22 41 / 13 29 48
 e-mail: anita.halft@rhein-sieg-kreis.de

wdöff training & beratung

wdöff ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in Bonn.

In offen ausgeschriebenen Seminaren werden berufsbezogene Seminarthemen angeboten, wie: Managementtechniken für Frauen, Projektmanagement oder lösungsorientierte Beratung. Ergänzt wird das Angebot durch Coaching und Supervision.

Wir sind ein Netz von Trainerinnen und bieten Einzelberatungen, Supervision, Coaching und Therapie an. Außerdem werden für Teams und Frauengruppen Bildungsveranstaltungen, Seminare, Teamberatung und Supervision durchgeführt.

Ausführliche Informationen und Programm bei: wdöff training & beratung
 Estermannstr. 204, 53117 Bonn
 Tel.: 02 28 / 67 46 63 / Fax: 02 28 / 68 04 00
 e-mail: info@wdoeff.de / Internet: www.wdoeff.de

Sprechstunden: Mo – Do 9.00 – 14.00 Uhr (oder auf Anrufbeantworter)

Wissenschaftsladen Bonn für Frauen und Mädchen im Rhein-Sieg-Kreis

Kompetenzinitiative Frau & Beruf

Die Kompetenzinitiative Frau & Beruf steht für Erfahrung und Kompetenz in Konzeption und Durchführung maßgeschneiderter Seminaren sowie einer bedarfsgerechten, professionellen Weiterbildung für Frauen.

Veränderung aktiv gestalten

Persönliche Veränderungsprozesse nach Analyse Ihrer Stärken und beruflichen Kompetenzen gemeinsam planen und anstoßen. Netzwerke aufbauen und wertvolle Synergien erkennen und nutzen.

Kompetent handeln im Beruf

Weiterentwicklung und Vertiefung fachlicher und sozialer Kompetenz wie Führungskompetenz, Konfliktmanagement etc. entsprechend Ihrer individuellen Ziele in Beruf und Karriere.

Persönliche Ziele umsetzen

- Professionelle Begleitung auf Ihrem Berufsweg
- Karriere- und Potentialentwicklung
- Berufszielfindung
- Existenzgründung
- Berufsein-/um- und ausstieg

Lernen Sie....

- in angenehmer Atmosphäre
- in kleinen Gruppen
- praxisnah und handlungsorientiert
- aktuell und lebendig
- mit anderen interessierten Frauen
- von und mit kompetenten Referentinnen
- für Beruf und Alltag

Ihre Partnerinnen für Beratung und Coaching:

Steffi Adam-Bott
Beruf & Perspektive, Brühl
Poststr. 12, 50321 Brühl
Tel.: 0 22 32 / 18 81 89
e-mail: post@berufundperspektive.de
Internet: www.berufundperspektive.de

Marianne Gühlcke
Frauenkolleg Bonn
Rittershausstr. 22, 53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 66 59 22
e-mail: frauenkolleg@t-online.de
Internet: www.frauenkollegbonn.de

Friedeborg Röcher
Unternehmensleitung, Supervision & Mediation
Personalentwicklung interkulturell
Königstr. 70, 53115 Bonn
Tel.: 02 28 / 26 19 019
e-mail: supervision@roeher-gilson.de
Internet: www.supervision-frg.de

Ansprechpartnerin im Wissenschaftsladen Bonn:

Nina Zastrow
Wissenschaftsladen Bonn
Reuterstr. 233, 53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 20 161-51
e-mail: nina.zastrow@wilabonn.de
Internet: www.wilabonn.de

ZONTA - Club Bonn

Im ZONTA-Club Bonn haben sich 34 Frauen aus ganz unterschiedlichen Berufen zusammengefunden, um mit ihrem Können und Wissen, ihren finanziellen Mitteln und Verbindungen gezielt verschiedene Projekte in der Region wie die Frauenhäuser, das Mädchenhaus und andere soziale Einrichtungen zu fördern.

Jährlich veranstaltet der Club mit Preisträgerinnen des ZONTA - Musikpreises ein Konzert, dessen Erlös im Jahr 2006 in das Sprachprojekt „Mama lernt Deutsch“ geflossen ist.

Um die Freundschaft und den Gedankenaustausch zu pflegen, treffen sich die Mitglieder einmal im Monat.

ZONTA ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben. Als weltanschaulich neutrale, überparteiliche und konfessionsunabhängige Vereinigung initiiert und fördert ZONTA umfassende Hilfsprogramme. 1919 in den USA gegründet, ist ZONTA heute mit ca. 34.000 Mitgliedern in 69 Ländern vertreten. In Deutschland gibt es zurzeit 115 Clubs mit ca. 3.500 Mitgliedern.

ZONTA International hat als Nicht-Regierungsorganisation (NGO) Stimme bei den Vereinten Nationen und dem Europarat. Die deutschen Clubs gehören außerdem dem Deutschen Frauenrat an.

ZONTA bedeutet ehrenhaft und vertrauenswürdig. Der Name stammt auf dem Teton-Dialekt der Sioux-Indianer. Die ZONTA Mitglieder setzen sich ein für die Achtung der Menschenrechte, Gerechtigkeit und das Recht auf Freiheit und Frieden für alle, für Toleranz und internationale Verständigung. Vorrangiges Ziel ist es, die Stellung der Frau in rechtlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verbessern. Dazu gehört die Beseitigung jeglicher Diskriminierung von Frauen.

Kontaktanschrift:


Ingrid Maria Fuchs
Elfstr. 11
53117 Bonn
Tel.: 02 28 / 32 65 13
e-mail: bonn@area-02-29.de

Wegweiser für Frauen und Mädchen im Rhein-Sieg-Kreis

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann ich nicht garantieren, darum bitte ich um Verständnis.

Ich bitte, mir Veränderungen mitzuteilen, um den Fehlerteufel so klein wie möglich zu halten.

Danke


(Irmgard Schillo)
Gleichstellungsbeauftragte